

Inhalt

R520	5
Vorbereiten des Telefons	6
Montage	7
SIM-Karte	7
Akku	7
Der Clip	10
Tätigen von Anrufen	11
Einschalten des Telefons	11
Tätigen eines Anrufs	12
Empfangen von Anrufen	14
Ausschalten des Telefons	15
Während eines Gesprächs	16
Hörlautstärke	16
Mikrofon	16
Lauthöreinrichtung	16
Der Notizblock	17
Senden von MFV-Tönen	17
Verschlüsselung	18
Tastenfunktionen	19
Menüs	21
Navigation in den Menüs	21
Anleitungen	22
Text im Display	23
Hilfetexte	23
Menüsprache	23
Verknüpfung	24
Anpassen des Telefons	26
Töne	26
Bilder	30
Display	32
Uhrzeit und Datum	33
Alles rücksetzen	35
Eingeben von Buchstaben	36
Eingabesprachen	36
Texteingabe ohne Eingabehilfe ..	36
Eingabehilfe T9®	38
Telefonbuch	41
Speichern von Kontakten	41
Anrufen eines Kontakts	42
Bearbeiten des Telefonbuchs	43
Kopieren von der und auf die SIM-Karte	45
Visitenkarten	46
Gruppen	47
Dienste mit Tonsignalsteuerung ..	49
Prüfen des Speicherstatus	49
Textnachrichten	50
Vorbereitungen für das Senden von Nachrichten	50
Senden von Nachrichten	52
Statusbericht	55
Empfangen von Nachrichten	55
Liste der Optionen	56
Gebietsmitteilung	58
Die Funktechnologie Bluetooth™	60
Vorbereitungen	60
Betriebsmodi	63
Suchen nach Geräten	64
Senden und Empfangen	64
Infrarotport	66
Aktivieren des IR-Ports	66
Verbinden von IR-Geräten	67
Kalender	68
Termine und Aufgaben	68
Anzeigen des Kalenders	69
Bearbeiten und Löschen	70
Liste der Optionen	71
Kalendereinstellungen	72
Austauschen von Kalendereinträgen	72
Synchronisierung	74
Starten der Synchronisierung	74
Synchronisierung des Internetkalenders	75
Einrichten von WAP und E-Mail	77
Datenkontoeinstellungen	77

WAP-Profileinstellungen	79
E-Mail-Kontoeinstellungen	82
WAP	84
Starten des WAP-Browsers	84
Beenden des WAP-Browsers	84
Optionen beim Surfen	85
Zusätzliche WAP-Optionen	85
Sicherheit	86
WAP-Push-Nachrichten	88
E-Mail	90
Senden und Empfangen	90
Schreiben und Senden	90
Anhängen von Bildern	91
Empfangen und Lesen	91
Antworten	92
Löschen	92
Archivieren	92
Datenanrufe	93
Tätigen von Datenanrufen	93
Empfangen von Datenanrufen	93
E-Mail mit dem PC	94
Profile	95
Auswählen eines Profils	95
Ändern der Profileinstellungen	96
Zubehör	97
Sprachsteuerung	98
Vorbereiten der Sprachwahl	98
Sprachwahl	99
Annehmen von Gesprächen per Sprachbefehl	100
Wechseln des Profils	100
Aufnehmen von Sprachmemos	101
Das Zauberwort	102
Bearbeiten der Sprachbefehle	103
Sprachmemo	104
Aufnehmen von Sprachmemos	104
Abspielen von Sprachmemos	105
Bearbeiten von Sprachmemos	105
Aufnahmequalität	106
Einstellungen	106

Der Sprachnachrichtendienst	107
Abrufen von Sprachnachrichten	107
Signal zum Empfang von Sprachnachrichten	108
Umleiten von Anrufen	109
Aktivieren der Rufumleitung	109
Löschen von Rufumleitungen	110
Überprüfen des Umleitungsstatus	110
Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche	111
Anklopf-Funktion	111
Tätigen eines zweiten Anrufs	112
Empfangen eines zweiten Anrufs	112
Ein aktiver Anruf und ein Anruf auf Halteposition	112
Empfangen eines dritten Anrufs	113
Telefonkonferenzen	114
Anrufdauer und Anrufkosten	116
Überprüfen von Gesprächsdauer und Kosten	116
Einstellen der Anrufkosten	117
Gebührenlimits für Anrufe	117
Minutenton	118
Netze	119
Suchen nach Netzen	119
Bevorzugte Netze	120
Suchmodi	121
Sicherheit	122
Sperren der SIM-Karte	122
Sperren des Telefons	123
Sperren der Tastatur	124
Beschränken von Anrufen	125
Feste Nummernwahl	125
Geschlossene Benutzergruppen	126
Rufannahme	127

Codememo	128	Stoppuhr	138
Prüfwort und Sicherheit	128	Timer	139
Verwenden des Codememos	128	Rechner	139
Löschen und Bearbeiten von			
Codes	129	Online-Dienste	140
Ändern des Kennworts	129	Ericsson	
Vergessenes Kennwort	130	Mobile Internet	141
Zwei-		Fehlerbeseitigung	142
Rufnummern-Service	131	Fehlermeldungen	142
Ändern des Namens	131	Sonstige Probleme	143
Wechseln der Telefonleitung	131		
Sperrern einer Leitung	132	Technische Daten	145
Calling Card-Anrufe	133	Sichere und	
Calling Card-Dienst	133	effiziente Verwendung	148
Speichern der Calling		Eingeschränkte	
Card-Nummern	133	Gewährleistung	156
Auswählen einer Karte	134	Rechtliche Hinweise	159
Tätigen eines Calling		Symbole	161
Card-Anrufs	134	Schnellzugriffstasten	165
Spiele	135	Index	169
Tennis	135		
Erix	136		
Extras	137		
Wecker	137		

Ericsson R520

Dritte Ausgabe (April 2001)

Dieses Benutzerhandbuch wird von Ericsson Mobile Communications AB ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieses Benutzerhandbuchs zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Ericsson Mobile Communications AB jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieses Benutzerhandbuchs berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

©Ericsson Mobile Communications AB, 2001

Publikationsnummer: DE/LZT 108 4268 R3A

INNOVATRON PATENTS

Wichtiger Hinweis:

Einige der in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Dienste werden nicht in allen Netzen unterstützt. Solche Dienste sind mit einem Symbol am linken Rand gekennzeichnet. *Dies gilt auch für die internationalen GSM-Notrufnummern.* Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber oder Service Provider in Verbindung, wenn Sie nicht wissen, ob Sie einen bestimmten Dienst nutzen können.



Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Sichere und effiziente Verwendung* sowie *Eingeschränkte Gewährleistung*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Die BLUETOOTH Marken sind Eigentum von Bluetooth SIG Inc., USA und werden von Ericsson in Lizenz verwendet.

T9 ist eine eingetragene Marke von Tegic Communications.

T9 ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554; kanadische Patentnummer 1.331.057; Patentnummer des Vereinigten Königreichs 2238414B; Hongkong-Standard-Patentnummer HK0940329; Patentnummer der Republik Singapur 51383; Euro-Patentnummern 0 842 463(96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB. Weitere Patente sind weltweit angemeldet.

R520

Das R520 ist ein **Tri-Band**-Mobiltelefon für die Netze GSM 900/1800/1900. Seine moderne Funktionalität bietet eine Vielzahl neuer und interessanter Merkmale, die Sie ortsungebunden effizient und produktiv einsetzen können.

Das 520 unterstützt **GPRS** (General Packet Radio Service), ein Merkmal, mit dem Sie jederzeit online bleiben und Daten schnell übertragen können. Das Telefon ist also hervorragend für **E-Mail** und den **WAP-Browser** geeignet. Die Übertragungsgeschwindigkeit wird durch das Merkmal **Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung** noch erhöht.

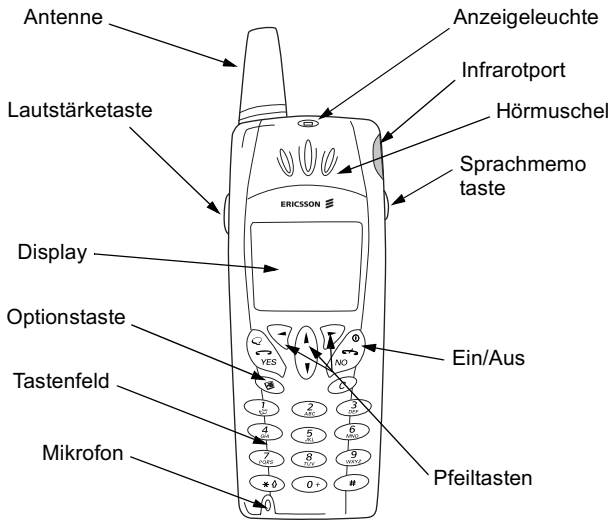
Die moderne drahtlose Anbindung wird durch die Funktechnologie **Bluetooth** ermöglicht, mit der die Verbindung zu anderen *Bluetooth* Geräten wie einem Headset, PC, PDA oder Drucker hergestellt werden kann. Sie können beispielsweise Visitenkarten austauschen und den **Kalender** mit *Bluetooth* synchronisieren.

Das R520 enthält viele zeitsparende Funktionen, die hilfreich und einfach zu benutzen sind. **Mit der Eingabehilfe T9** können Sie schnell Textnachrichten schreiben, in die auch Musik und Bilder eingefügt werden können. Die Funktion **Kontakte** im Telefonbuch erleichtert das Speichern mehrerer Rufnummern und Sprachbefehle zu jeder Person. Die **Sprachsteuerung** ermöglicht mit dem **Zauberwort** die Kommunikation im Freisprechmodus. Die **Lauthöreinrichtung** ist eine alternative Freisprecheinrichtung.

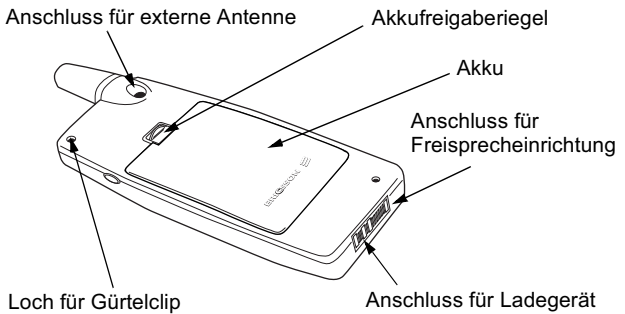


Vorbereiten des Telefons

Vorderseite



Rückseite



Montage

So bereiten Sie das Telefon vor:

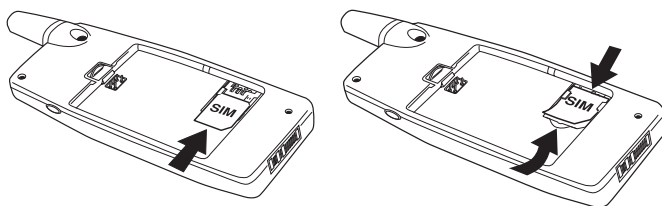
- Legen Sie die SIM-Karte ein.
- Bringen Sie den Akku an und laden Sie ihn auf.

SIM-Karte

Von Ihrem Netzbetreiber erhalten Sie eine SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Darauf befinden sich unter anderem Informationen zu Ihrer Rufnummer, zu den Diensten, die Ihr Vertrag umfasst, und Ihr Telefonbuch.

Hinweis: *Bevor Sie die SIM-Karte einlegen oder entfernen, muss das Telefon ausgeschaltet und das Ladegerät abgezogen werden.*

Einlegen und Entfernen der SIM-Karte

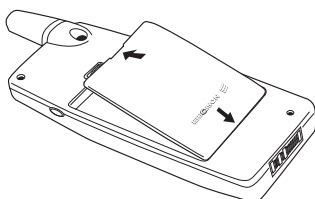


1. Entfernen Sie gegebenenfalls den Akku. Schieben Sie die SIM-Karte in den Schlitz unter die silbernen Halter. Der goldene Anschluss muss nach unten zeigen.
2. Um die SIM-Karte zu entfernen, heben Sie die Kante der SIM-Karte an und ziehen sie heraus.

Akku

Das Telefon wird mit einem Lithium-Akku ausgeliefert. Der Akku ist beim Kauf nicht geladen. Möglicherweise verfügt er aber dennoch über genügend Leistung zum Einschalten des Telefons.

Anbringen des Akkus



- Legen Sie den Akku auf die Rückseite des Telefons und drücken Sie, bis er einrastet.

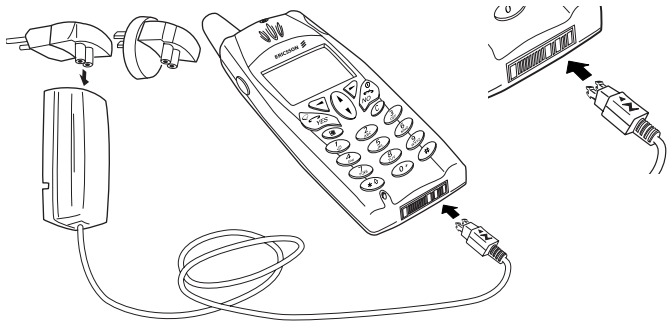
Wann der Akku zu laden ist

Der mit dem Telefon gelieferte Akku kann jederzeit geladen werden. Die Kapazität des Akkus leidet darunter nicht. Das Aufladen ist auch bei ausgeschaltetem Telefon möglich. Sie erhalten folgende Hinweise, wenn der Akku in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden muss:

- Ein Alarmton (kurzer Signalton) ertönt und im Display wird **Achtung! Akku fast leer** angezeigt.
- Die Anzeigeleuchte oben am Telefon blinkt rot.

Besitzen Sie einen von Ericsson zugelassenen Akku, können Sie die verbleibende Gesprächs- oder Standby-Zeit im Menü **Status** anzeigen, indem Sie die Lautstärketaste im Standby-Modus nach oben oder unten schieben. Die gesamte verbleibende Gesprächs- oder Standby-Zeit hängt vom Akkutyp und Ihrem Standort im Netz ab. Bei diesen Zeiten handelt es sich um Schätzungen. Tatsächlich kann die verfügbare Zeit um bis zu 10 % kürzer sein, als im Display angezeigt wird.

Aufladen des Akkus



1. Stellen Sie sicher, dass der Akku am Telefon angebracht ist.
2. Verbinden Sie das Ladegerät mit der Steckdose.
3. Verbinden Sie das Ladegerät so mit dem Telefon, wie in der Abbildung gezeigt. Das Blitzsymbol auf dem Stecker muss nach oben zeigen.

Hinweis: *Der Netzstecker ist je nach Bauform der Netzsteckdosen in Ihrem Land gegebenenfalls anders gestaltet. Verwenden Sie ihn ausschließlich mit Ihrem Ericsson Reiseladegerät CTR-10. Der Stecker darf nicht aus dem Ladegerät gezogen werden, während eine Verbindung zur Netzsteckdose besteht.*



So wird der Ladevorgang angezeigt:

- Das Akkusymbol im Display pulsiert.
- Die Anzeigeleuchte oben am Telefon leuchtet rot (oder grün bei eingeschaltetem Telefon).
- Im Display wird kurz **Optimiertes Laden** angezeigt.

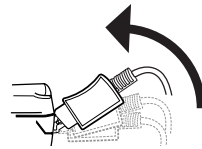
Hinweis: *Wenn Sie einen Akku laden, der vollständig leer ist oder für längere Zeit nicht benutzt wurde, kann es bis zu 30 Minuten dauern, bevor im Display eine Ladeanzeige erscheint.*

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, ist das Akkusymbol im Display vollkommen ausgefüllt und die Anzeigeleuchte oben auf dem Telefon leuchtet grün.

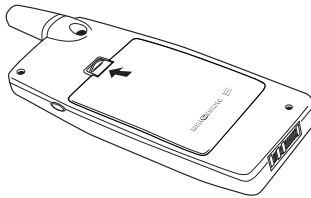
Um langfristig die Lade-, Gesprächs- und Standby-Zeiten zu optimieren, empfehlen wir den ausschließlichen Einsatz von Ericsson zugelassener Akkus mit dem Telefon. Die Verwendung anderer Akkus führt zum Erlöschen der Garantie.

Trennen des Ladegeräts

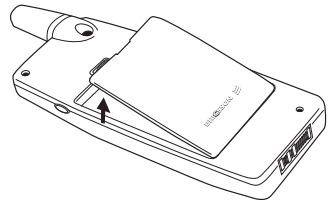
Kippen Sie den Stecker nach oben.



Entfernen des Akkus



1. Schieben Sie den Akku-freigaberiegel nach oben.

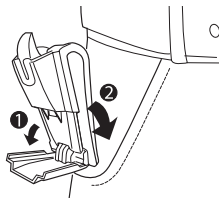


2. Heben Sie den Akku vom Telefon ab.

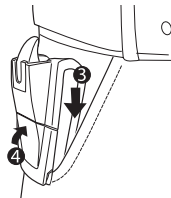
Der Clip

Mit dem Clip können Sie das Telefon beispielsweise an Ihrer Hose oder Ihrem Hemd befestigen.

So verwenden Sie den Clip:



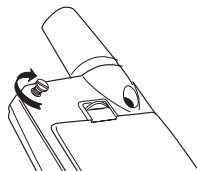
1. Öffnen Sie den Clip und schieben Sie ihn nach unten.



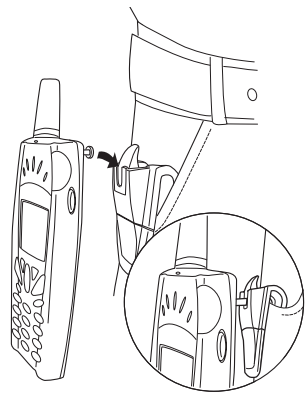
2. Schließen Sie den Clip, um ihn zu befestigen.



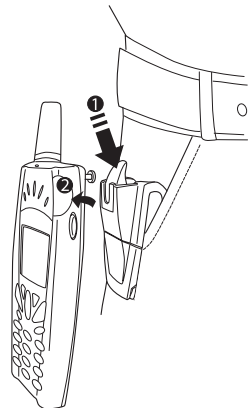
3. Entfernen Sie den Gummistöpsel.



4. Führen Sie die Schraube ein und ziehen Sie sie fest.



5. Schieben Sie das Telefon in den Clip, bis es hörbar einrastet.



6. Drücken Sie den Freigaberiegel und ziehen Sie das Telefon nach oben aus dem Clip.

Tätigen von Anrufen

Damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können, muss das Telefon eingeschaltet sein und sich in Reichweite eines Netzes befinden.

Einschalten des Telefons

- Halten Sie die Taste **NO** gedrückt, bis Sie einen Klickton hören.

Die PIN

Die meisten SIM-Karten sind durch eine PIN-Nummer (Personal Identity Number) geschützt, die für den Zugang zum Netz benötigt wird. Sie erhalten diese PIN-Nummer von Ihrem Netzbetreiber.

Wenn nach dem Einschalten des Telefons im Display **PIN eingeben:** angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie Ihre PIN-Nummer ein. Unterläuft Ihnen bei der Eingabe ein Fehler, können Sie die falsch eingegebene Ziffer löschen, indem Sie die Taste **C** drücken.
2. Drücken Sie **YES**.

Wenn Sie die PIN-Nummer drei Mal hintereinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall können Sie sie entsperren, indem Sie die PUK-Nummer (Personal Unblocking Key) verwenden, die Sie ebenfalls vom Netzbetreiber erhalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Sperrungen der SIM-Karte“ auf Seite 122.

Geben Sie den Telefonsperrcode ein, wenn im Display **Telef. gesperrt** angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Sperrungen des Telefons“ auf Seite 123.


Netzsuche

Nach dem Einschalten des Telefons und der Eingabe der PIN sucht das Telefon nach einem Netz. Sobald ein Netz gefunden wurde, hören Sie drei Signaltöne. Die Anzeigelampe auf dem Telefon blinkt grün und der Name des Netzbetreibers wird auf dem Display angezeigt (meist abgekürzt). Dies ist der Standby-Modus. Sie können jetzt Anrufe tätigen und empfangen.

Hinweis: *Wenn der Standby-Modus nicht aktiviert werden kann, lesen Sie den Abschnitt „Fehlermeldungen“ auf Seite 142 oder „Suchen nach Netzen“ auf Seite 119.*




Tätigen eines Anrufs




1. Geben Sie die Ortsnetzkennzahl und die Rufnummer ein. (In einigen Ländern werden keine Ortsnetzkennzahlen verwendet.)
Sie können die Nummer bearbeiten, bevor der eigentliche Wählvorgang gestartet wird. Drücken Sie dazu .
2. Drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **NO**, um den Anruf zu beenden.

Verwenden der Anrufliste

Die Nummern, die Sie gewählt haben, werden immer in der **Anrufliste** gespeichert. Wenn Ihr Vertrag den Dienst „Rufnummernübermittlung“ (Calling Line Identification - CLI) umfasst und das Netz, das der Anrufer verwendet, die Rufnummer übermittelt, können Sie auch die Rufnummern unbeantworteter und beantworteter Anrufe (und die zugehörigen Namen, falls sie im Telefonbuch gespeichert wurden) aus der Anrufliste abrufen. Hat der Anrufer die Unterdrückung seiner Rufnummer aktiviert, wird im Display **Unterdrückt** angezeigt. Wenn der ankommende Ruf von einer unbekanntenen Rufnummer ausgeht, wird **Unbekannt** angezeigt.




Möchten Sie eine Rufnummer löschen, drücken Sie , **YES**.

Symbole in der Anrufliste:

	Gewählte Rufnummern
	Beantwortete Anrufe
	Unbeantwortete Anrufe




Die 30 letzten ankommenden und abgehenden Anrufe werden in chronologischer Reihenfolge gespeichert. Der letzte Anruf steht an erster Position. Wenn dieselbe Nummer mehrmals angerufen wurde, überschreibt der jeweils letzte Anruf den früheren. Wird ein Anruf innerhalb von 24 Stunden überprüft, wird die Uhrzeit des Anrufs angezeigt. Andernfalls wird die Uhrzeit durch das Datum ersetzt.

So wählen Sie eine Nummer in der Anrufliste an:

1. Drücken Sie im Standby-Modus die Taste **YES**.
2. Drücken Sie  oder , bis die gewünschte Rufnummer markiert ist. Sie können die Nummer vor dem Wählen bearbeiten. Drücken Sie dazu .
3. Drücken Sie **YES**.

Hinweis: Die Anrufliste ist auch über das Menü „Anruf-Info“ zu erreichen. Abhängig davon, ob gerade eine Verbindung besteht, ist entweder das Menü „Anruf-Info“ oder das Menü „Laufender Ruf“ aktiv.

So löschen Sie die Anrufliste:

1. Drücken Sie , bis das Menü **Anruf-Info** angezeigt wird.
2. Drücken Sie , bis das Untermenü **Optionen** markiert ist. Drücken Sie dann **YES**.
3. Drücken Sie , bis das Untermenü **Anrufliste löschen** markiert ist. Drücken Sie dann **YES**.
4. Im Display wird die Frage **Anrufliste Löschen?** angezeigt. Drücken Sie **YES**, um die Anrufliste zu löschen.

Die Anrufliste kann im Untermenü **Anrufliste** des Menüs **Optionen** aktiviert und deaktiviert werden. Wenn Sie **Aus** wählen, erfolgt eine Rückfrage zum Löschen der Anrufliste.

Automatische Wahlwiederholung

Konnte die Verbindung beim ersten Wählen nicht hergestellt werden, wird im Display **Wiederholen?** angezeigt. Sie können nun die Rufnummer erneut wählen, indem Sie **YES** drücken. Das Telefon wiederholt die Wahl automatisch bis zu zehn Mal, ...

- bis der Anruf entgegengenommen wird. Sie hören dann den Ruftönen.
- bis Sie eine Taste drücken oder einen Anruf erhalten.

Hinweis: Die automatische Wahlwiederholung ist bei Fax- und Datenanrufen nicht verfügbar.

Tätigen von internationalen Anrufen

1. Halten Sie die Taste **0** gedrückt, bis das Zeichen **+** angezeigt wird. Das Zeichen **+** ersetzt den Auslandsvorwahlcode für das Land, aus dem Sie anrufen.
2. Geben Sie die Landeskenntzahl, die Ortsnetzkenntzahl (ohne 0 am Anfang) und die Rufnummer ein.
3. Drücken Sie **YES**.

Tätigen von Notrufen

- Geben Sie die internationale Notrufnummer **112** ein und drücken Sie die Taste **YES**.

Das Ericsson Telefon unterstützt die internationalen Notrufnummern (**112**, **911** und **08**). Notrufe können also normalerweise in allen Ländern getätigt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein GSM-Netz in Reichweite befindet.




+4613310960

16:15

Hinweis: Bei einigen Netzbetreibern kann es erforderlich sein, dass sich die SIM-Karte im Telefon befindet. In Einzelfällen muss auch die PIN-Nummer eingegeben werden.

In einigen Ländern gelten unter Umständen weitere Notrufnummern. Ihr Netzbetreiber hat für solche Fälle eventuell zusätzliche lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte gespeichert.



So zeigen Sie lokale Notrufnummern an:

1. Drücken Sie , um das Menü **Telefonbuch** zu erreichen.
2. Drücken Sie , bis die Option **Spez. Rufnr.** markiert ist. Drücken Sie dann **YES**.
3. Drücken Sie , bis die Option **Notrufnummern** markiert ist. Drücken Sie dann **YES**.

Anzeigen und Unterdrücken Ihrer Rufnummer

Einige Netzbetreiber bieten Verträge an, bei denen Ihre Nummer unterdrückt werden kann. Sie können wählen, ob Sie Ihre Nummer für einen bestimmten Anruf anzeigen oder unterdrücken möchten, wenn der Dienst zur Rufnummernübermittlung (CLIR) im Rahmen Ihres Vertrags unterstützt wird.

So können Sie Ihre Rufnummer anzeigen und unterdrücken:

1. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.
2. Drücken Sie .
3. Drücken Sie , bis **Rufnummer aus** oder **Rufnr. zeigen** markiert ist.
4. Drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.

Empfangen von Anrufen

Wenn ein Anruf ankommt, läutet das Telefon und im Display wird **Annehmen?** angezeigt. Umfasst Ihr Vertrag den Dienst Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification = CLI) und überträgt das Netz des Anrufers dessen Nummer, wird diese Nummer im Display angezeigt. Stammt der Anruf von einer gesperrten Nummer, wird im Display **Unterdrückt** angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers nicht bekannt, wird **Unbekannt** angezeigt. Wurde der Nummer in der Liste der Kontakte ein Name zugeordnet, wird auch dieser Name angezeigt.

Annehmen eines Anrufs

- Drücken Sie **YES**, um den Anruf anzunehmen.

Abweisen eines Anrufs

- Verschieben Sie zweimal die Lautstärketaste an der Seite des Telefons oder drücken Sie **NO**.

Im Display wird **Besetztton** angezeigt. Der Anrufer hört den Besetztton, sofern diese Funktion in seinem Teilnahmevertrag enthalten ist. Ist die Funktion **Bei besetzt** aktiviert, wird der Anruf an die angegebene Rufnummer umgeleitet (siehe „Umleiten von Anrufen“ auf Seite 109).

Unbeantwortete Anrufe

Ist ein Anruf angekommen, den Sie nicht beantwortet haben, wird im Standby-Modus **Unbeantw. Anrufe: 1** angezeigt. Die Ziffer **1** steht für die Anzahl der unbeantworteten Anrufe.

1. Drücken Sie **YES**, um die unbeantworteten Anrufe anzuzeigen.
2. Drücken Sie **YES**, um die Rufnummer zu wählen.

Tip: *Sie können die Liste der unbeantworteten Anrufe über das Menü „Anruf-Info“ anzeigen. Die unbeantworteten Anrufe werden zudem in der Anrufliste gespeichert.*

Ausschalten des Telefons

- Halten Sie im Standby-Modus die Taste **NO** gedrückt, bis Sie einen Ton hören.

Während eines Gesprächs



Hörlautstärke

Die Hörlautstärke kann während des Gesprächs mit der Lautstärketaste an der Seite des Telefons eingestellt werden.

- Schieben Sie die Taste nach oben, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Schieben Sie die Taste nach unten, um die Lautstärke zu reduzieren.

Mikrofon

Das Mikrofon kann während eines Gesprächs ausgeschaltet werden.



- Halten Sie die Taste  gedrückt, bis im Display **Stumm** angezeigt wird.
- Sobald Sie das Gespräch fortsetzen möchten, halten Sie wieder die Taste  gedrückt.

Tip: Anstatt die Taste  zu halten, können Sie den Anruf auch mit der Taste **YES** parken.

Lauthöreinrichtung

Das Telefon kann während eines Gesprächs als Lauthöreinrichtung eingesetzt werden. Dadurch ist es möglich, andere Person am Gespräch teilnehmen zu lassen oder die Hände frei zu behalten. Es empfiehlt sich, die Lauthöreinrichtung in einer ruhigen Umgebung zu verwenden.

So aktivieren und deaktivieren Sie die Lauthöreinrichtung:

1. Drücken Sie während eines Gesprächs oder im Standby-Modus .
2. Drücken Sie , bis **Lauthöreinricht.** oder **Deaktivieren** markiert ist. Drücken Sie dann **YES**.

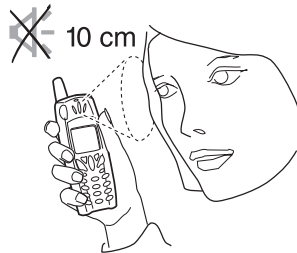
Ist die Lauthöreinrichtung eingeschaltet, wird ein Symbol angezeigt.

Warnung! Halten Sie das Telefon bei aktivierter Lauthöreinrichtung nicht zu nahe an das Ohr. Dies könnte zu Hörschäden führen. Halten Sie das Telefon mit 30 bis 50 cm Abstand vor dem Gesicht, und sprechen Sie in das Mikrofon.



Die Lauthöreinrichtung ist nicht verfügbar, wenn Sie das Telefon mit einer Freisprecheinrichtung nutzen oder der IR-Port aktiviert ist.

Beim Beenden eines Anrufs wird die Lauthöreinrichtung immer ausgeschaltet. Aus Sicherheitsgründen wird die Lauthöreinrichtung automatisch ausgeschaltet, wenn Sie das Telefon näher als 10 cm an Ihr Ohr oder einen anderen Gegenstand bewegen.





Der Notizblock

Wenn Sie während eines Gesprächs eine Rufnummer notieren möchten, können Sie das Telefondisplay als Notizblock verwenden. Geben Sie die Rufnummer mit Hilfe der Zifferntasten ein. Wenn Sie das Gespräch beenden, bleibt die Rufnummer auf dem Display verfügbar. Drücken Sie **YES**, um diese Nummer anzurufen.



Ausschalten von Tönen

Wenn Sie während eines Gesprächs eine Rufnummer notieren, hört Ihr Gesprächspartner die Tonsignale, die beim Drücken der Tasten erzeugt werden.

So schalten Sie die Tonsignale ein und aus:

1. Drücken Sie während eines Gesprächs .
2. Drücken Sie , bis **MFV-Töne aus** oder **MFV-Töne ein** markiert ist. Drücken Sie dann **YES**.

Senden von MFV-Tönen

Um Bankgeschäfte per Telefon abzuwickeln oder einen Anrufbeantworter zu bedienen, müssen Sie Codes übermitteln. Diese Codes werden als Tonsignale (auch unter dem Begriff „MFV-Töne“ oder „Frequenzwahlöne“ bekannt) gesendet. Wenn Sie **0-9**,  und  während eines Anrufs drücken, werden diese Ziffern und Zeichen als Tonsignale übermitteln. Sie können Codes im Telefonbuch speichern und während eines Anrufs mit **Suchen+Senden** übertragen (siehe auch „Dienste mit Tonsignalsteuerung“ auf Seite 49).

















Verschlüsselung

Die Verschlüsselung ist eine integrierte Funktion, die Ihre Gespräche und Nachrichten codiert, um Ihre Privatsphäre zu schützen. Während des Gesprächs wird im Display ein Ausrufezeichen angezeigt, wenn die Verschlüsselung derzeit *nicht* vom Netz unterstützt wird.


Tastenfunktionen

In der folgenden Tabelle werden die Tastenfunktionen beschrieben (siehe auch „Schnellzugriffstasten“ auf Seite 165).





Taste	Aktion
	Tätigen und Annehmen von Anrufen. Menü, Untermenü oder Einstellung wählen. Sprachwahl durch längeres Drücken der Taste. Im Standby-Modus durch kurzes Drücken die Anrufliste öffnen.
	Telefon durch längeres Drücken der Taste ein- oder ausschalten. Anruf beenden. Anruf abweisen. In Menüs eine Ebene zurück oder eine Einstellung unverändert lassen. Taste gedrückt halten, um in den Standby-Modus zurückzukehren.
 	Öffnen von und Navigation in Menüs: kurz  oder  drücken.
 	Blättern (Bewegung nach oben oder unten) im Menüsystem, in Listen und Texten.
 Clear (Löschen)	Zahlen und Buchstaben aus dem Display löschen. Eintrag aus einer Liste löschen. Stummschalten des Mikrofons während eines Gesprächs durch Halten der Taste. Stummschalten des Ruftons durch Halten der Taste im Standby-Modus.
 Optionstaste	Öffnen eines Menüs mit Optionen. Die enthaltenen Einträge hängen von der aktuell verwendeten Funktion ab.
Zifferntasten	Eingabe der Ziffern 0-9. Zur Eingabe des Auslandsvorwahlcodes (+) die Taste 0 halten. Anrufen der Mailbox durch Halten der Taste 1. Eingabe von Buchstaben.
	Eingabe des Zeichens *. Eingabe einer Pause (p). Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.
	Eingabe des Zeichens #.

Taste	Aktion
Lautstärketaste	Erhöhen oder Verringern der Lautstärke der Hörmuschel oder des Lautsprechers einer Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs. Abweisen eines ankommenden Anrufs durch zweimaliges Schieben. Öffnen des Menüs „Status“ durch kurzes Schieben.
Sprachmemotaste	Aufnahmen von Sprachmemos durch längeres Drücken der Taste. Anzeigen der Liste mit Sprachmemos durch kurzes Drücken der Taste.

Optionstaste

Mit der Optionstaste  können Sie schnell auf die wichtigsten Optionen für die aktuell verwendete Funktion zugreifen. Die Funktion der Optionstaste entspricht also der der rechten Maustaste am Computer.

Menüs






Es gibt insgesamt sieben Hauptmenüs, die wiederum in verschiedene Untermenüs gegliedert sind. Um die Menüs zu erreichen, drücken Sie kurz  oder . Mit diesen Tasten kann außerdem die Markierung in den Hauptmenüs nach links und nach rechts bewegt werden. In den Untermenüs gelangen Sie mit den Tasten  und  nach oben und nach unten. Das Telefon enthält Hilfetexte (siehe „Hilfetexte“ auf Seite 23).

Navigation in den Menüs

Zum Blättern in den Menüs gibt es zwei Möglichkeiten:



- Blättern mithilfe der Tasten
- Direktzugriff mit den Zifferntasten

Blättern mithilfe der Tasten

Taste	Aktion
 oder 	Öffnen von Hauptmenüs, Bewegen in den Hauptmenüs.
 oder 	Bewegen nach oben und unten in den Untermenüs.
YES	Menü, Untermenü oder Einstellung wählen.
NO	In Menüs eine Ebene zurück oder eine Einstellung unverändert lassen. Durch Halten der Taste NO wird wieder der Standby-Modus aktiviert.
	Optionsmenü anzeigen.

Tip: *Anstatt in den Menüs die Tasten wiederholt zu drücken, lässt sich das gewünschte Untermenü auch erreichen, indem eine Pfeiltaste oder die Lautstärketaste gehalten wird.*

Verwenden von Direktzugriffstasten

Die Bewegung innerhalb der Menüs lässt sich mit den Direktzugriffstasten beschleunigen. Drücken Sie zuerst kurz  oder , um die Menüs zu aktivieren, und geben Sie dann die Nummer des gewünschten Menüs oder Untermenüs ein. Um wieder in den Standby-Modus zu gelangen, halten Sie die Taste **NO**. Auf der folgenden Seite finden Sie ein Beispiel.

Anleitungen

In den Anleitungen dieses Handbuchs werden immer die Pfeiltasten zur Auswahl verwendet, wenn Funktionen und Einstellungen beschrieben werden. Grund dafür ist, dass die Direktzugriffsnummern je nach Teilnehmervertrag und Netz unterschiedlich sein können.

Das folgende Beispiel zeigt, wie diese Anleitungen beim Einstellen des Tastentons auf **Ton** zu interpretieren sind.

So stellen Sie den Tastenton ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen**, **YES**, **Töne & Signale**, **YES**, **Tastentöne**, **YES**.
2. Wählen Sie **Ton** und drücken Sie **YES**.

Die Anleitung muss folgendermaßen interpretiert werden:

1. Drücken Sie im Standby-Modus (◀) oder (▶), um das Menü **Einstellungen** zu erreichen.
2. Drücken Sie die Taste **YES**, um das Menü auszuwählen. Sie befinden sich jetzt im Menü **Einstellungen**.

Der Name des von Ihnen gewählten Menüs wird oben im Display angezeigt.

3. Drücken Sie **YES**, um das Untermenü **Töne & Signale** auszuwählen.

4. Blättern Sie mit (▼) zum Untermenü **Tastentöne**.

Drücken Sie **YES**, um das Untermenü auszuwählen.

5. Blättern Sie mit der Taste (▼) zur Option **Ton**.

Drücken Sie **YES**, um die Einstellung **Ton** auszuwählen.

Für die Tastentöne ist jetzt die Einstellung **Ton** aktiviert.

Halten Sie die Taste **NO**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Beim Direktzugriff mit den Zifferntasten muss diese Anleitung folgendermaßen interpretiert werden:

So stellen Sie den Tastenton ein:

1. Drücken Sie im Standby-Modus (◀) oder (▶), um in die Menüs zu gelangen.
2. Drücken Sie **4**, um das Menü **Einstellungen** auszuwählen.
3. Drücken Sie **1**, um das Untermenü **Töne & Signale** auszuwählen.
4. Drücken Sie **8**, um das Untermenü **Tastentöne** auszuwählen.
5. Wählen Sie **Ton** und drücken Sie **YES**.





Text im Display

Beim Blättern durch die Menüs ändert sich die Display-Anzeige.

- Der weiße Text auf grauem Hintergrund ganz oben gibt das aktuelle Menü an.
- Weißer Text auf schwarzem Hintergrund gibt die Position im Menü an. Drücken Sie **YES**, um in dieses Menü zu gelangen oder um die betreffende Einstellung zu wählen.
- Grauer Text zeigt an, dass die Funktion vorübergehend nicht verfügbar ist, weil beispielsweise Ihr Vertrag die Funktion nicht unterstützt oder weil eine bestimmte Einstellung nicht aktiviert ist.
- Ein Text mit Häkchen zeigt an, dass die Einstellung aktiviert ist.
- Ein gefüllter Kreis neben dem Text markiert die aktuell gewählte Einstellung.

Hilfetexte

Das Telefon enthält Hilfetexte, in denen die Untermenüs beschrieben werden.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Hilfetexte:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Display, YES, Menühilfe, YES**.
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **YES**.

Menüsprache

Die meisten modernen SIM-Karten stellen die Menüsprache automatisch auf die Sprache des Landes ein, in dem Sie Ihre SIM-Karte gekauft haben (**Automatisch**). Andernfalls ist die Standardsprache Englisch.

So ändern Sie die Menüsprache:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sprache, YES, Menüs, YES**.
2. Wählen Sie eine Sprache und drücken Sie **YES**.


Im Abschnitt „Eingabesprachen“ auf Seite 36 wird beschrieben, wie Sie eine Sprache für die Texteingabe auswählen.

Tip: Sie können die Einstellung „Automatisch“ jederzeit im Standby-Modus mit , 8888,  und die Sprache „Englisch“ mit , 0000,  aktivieren.


Verknüpfung

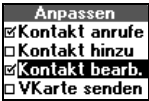
Bevorzugte Funktionen und Einstellungen können Sie einfacher erreichen, indem Sie diese in das Menü **Verknüpfung** einfügen. Dies ist durch Auswahl der gewünschten Einträge in der Liste **Anpassen** möglich.

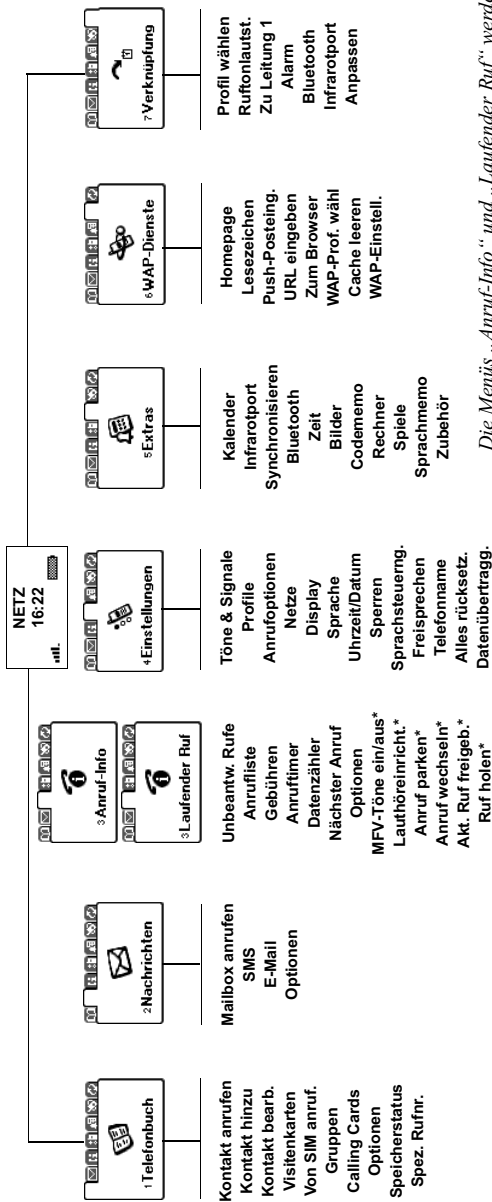
So wählen Sie die bevorzugten Einstellungen für das Menü „Verknüpfung“ aus:

1. Blättern Sie zu **Verknüpfung, YES, Anpassen, YES**.
2. Blättern Sie zu einer Einstellung in der Liste und drücken Sie , um sie aus- oder abzuwählen.
3. Wenn Sie eine neue Einstellung wählen, geben Sie die Positionsnummer für diese Einstellung im Menü an. Drücken Sie **YES**.
4. Drücken Sie **YES**, um die Einstellungen zu speichern und die Liste zu schließen.

Wenn Sie das Telefon kaufen, enthält das Menü **Verknüpfung** einige Einstellungen, die bei Bedarf gelöscht werden können.

Tip: *Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste , um zu der Einstellung zu gelangen, die im Menü „Verknüpfung“ an der ersten Position gespeichert wurde.*





Die Menüs „Anruf-Info“ und „Laufender Ruf“ werden gegeneinander ausgetauscht, wenn ein Gespräch geführt wird bzw. nachdem es beendet wurde.

Beachten Sie, dass viele der Menüoptionen netz- bzw. vertragsabhängig sind.

* Nur während eines Gesprächs verfügbar.

Anpassen des Telefons

Töne



Sie können die Lautstärke, den Rufton und den Tastenton nach Ihren Wünschen ändern. Sie können einer bestimmten Person einen individuellen Rufton zuordnen, so dass Sie den Anrufer bereits am Rufton erkennen. Außerdem können Sie einen eigenen Rufton komponieren und an ein anderes Telefon senden.

Hinweis: *Wenn Sie eine Einstellung ändern, die Bestandteil eines Profils ist, wird das aktuell verwendete Profil gewechselt (siehe „Profile“ auf Seite 95).*

Ruftonlautstärke

Die Lautstärke kann in sechs Stufen eingestellt werden. In der ersten Stufe sind nur zwei Klicktöne zu hören, wenn Sie einen Anruf erhalten. Der Rufton lässt sich auch ausschalten (0). Im Standby-Modus wird dann ein entsprechendes Symbol angezeigt.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:


1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Ruftonlautst., YES**.
2. Mit  und  wird die Lautstärke erhöht bzw. verringert.
3. Drücken Sie **YES**, um die Einstellung zu speichern.

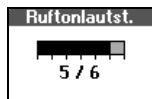
Tip: *Mit der Lautstärketaste kann die Lautstärke geräuschlos eingestellt werden.*

Stummschalten

Sie können das Telefon stummschalten, so dass nur noch Timer- und Alarmsignale hörbar sind.

So schalten Sie das Telefon stumm:

1. Drücken Sie im Standby-Modus .
2. Wählen Sie **Rufton aus** und drücken Sie **YES**.
Im Standby-Modus wird ein Symbol angezeigt.
Sie können die Stummschaltung beenden, indem Sie Schritt 1 wiederholen und **YES** drücken, wenn **Rufton ein** angezeigt wird.





Ansteigende Lautstärke

Sie können ein Ruftonsignal aktivieren, dessen Lautstärke stufenweise von der geringsten zur höchsten Stufe gesteigert wird.

Die entsprechende Option heißt **Ansteig. Lautst.**

So schalten Sie die ansteigende Ruftonlautstärke ein und aus:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Ansteig. Lautst, YES.**
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **YES.**

Die Funktion für die ansteigende Ruftonlautstärke muss deaktiviert (**Aus**) sein, damit die Einstellung der Ruftonlautstärke wirksam wird.

Ruftontyp

Als Rufton können verschiedene Klänge und Melodien ausgewählt werden (siehe auch „Komponieren eigener Melodien“ auf Seite 28).

So wählen Sie einen vorhandenen Rufton aus:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Ruftöne, YES, Sprachanrufe, YES.**
2. Wählen Sie den gewünschten Ruftontyp und drücken Sie **YES.**

Tip: *Mit der Lautstärketaste kann die Lautstärke geräuschlos eingestellt werden.*

Der Rufton „Tief“ ist speziell für Personen mit Hörschwäche vorgesehen.

Unterschiedliche Ruftöne

Umfasst Ihr Vertrag den Zwei-Rufnummern-Service, können Sie für die beiden Leitungen verschiedene Ruftöne einstellen. Dann wird **Leitung 1** oder **Leitung 2** anstelle von **Sprachanrufe** angezeigt. Wenn Ihr SIM-Vertrag **Faxanrufe** und **Datenanrufe** unterstützt, können Sie für Sprach-, Fax- und Datenanrufe verschiedene Ruftöne einstellen.

Umfasst Ihr Vertrag die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification = CLI), können Sie bis zu 10 verschiedenen Anrufern einen **persönlichen Rufton** zuordnen.

So legen Sie einen individuellen Rufton für einen Anrufer fest:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Ruftöne, YES, Persönl. Rufton, YES, Eintrag hinzu?, YES.**
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein und drücken Sie **YES.**
3. Wählen Sie einen Kontakt und drücken Sie **YES.**
4. Wählen Sie einen Rufton und drücken Sie **YES.**



So löschen Sie die Nummer eines Anrufers:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Ruftöne, YES, Persönl. Rufton, YES**.
2. Blättern Sie zu der Nummer, die Sie löschen möchten, und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Löschen** und drücken Sie **YES**.

Komponieren eigener Melodien

Sie können für die Ruftöne acht verschiedene Melodien komponieren.

So komponieren Sie eine Melodie:

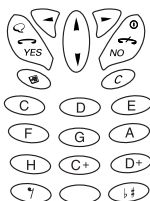
1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Eigene Melodien, YES, Bearbeiten, YES**.
2. Wählen Sie eine der Melodien und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **(C)**, um den Inhalt des Displays zu löschen.
4. Die Tastatur dient nun als Klaviatur (siehe Abbildung).
Geben Sie mit Hilfe der Tastatur die Noten ein:

- Wenn Sie eine Note für einen längeren Ton eingeben möchten, halten Sie die Taste gedrückt.
Je länger Sie die Taste drücken, desto länger wird die Note.
Es gibt vier Notenlängen.

- Wenn Sie die Taste **(O)** drücken, wird der Ton um eine Oktave erhöht.
- Wenn Sie die Taste **(O)** zwei Mal drücken, wird der Ton um zwei Oktaven erhöht.
- Wenn Sie die Taste **(#)** ein Mal drücken, wird der Ton um einen Halbton erhöht.
- Wenn Sie die Taste **(#)** zwei Mal drücken, wird der Ton um einen Halbton erniedrigt.
- Mit **(*#)** wird eine Pause eingegeben.

5. Wenn Sie **YES** drücken, können Sie Ihre Melodie abhören.
6. Drücken Sie erneut **YES**, um die Melodie zu speichern, oder drücken Sie **NO**, um das Komponieren fortzusetzen.

Tip: Sie können auch fertige Melodien aus dem *Ericsson Mobile Internet* herunterladen: <http://mobileinternet.ericsson.com> (siehe auch „Starten des WAP-Browsers“ auf Seite 84).



Austauschen von Melodien

Sie können Melodien zwischen vergleichbaren Telefonen übertragen oder neue Melodien von einem Computer bzw. aus dem Ericsson Mobile Internet herunterladen. Melodien können mit der Funktechnologie *Bluetooth*, über den Infrarotport oder als Textnachricht übertragen werden.

So senden Sie eine Melodie:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Eigene Melodien, YES, Senden, YES**.
2. Blättern Sie zu der zu sendenden Melodie. Drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.
4. Fahren Sie fort, wie im Abschnitt „Senden und Empfangen“ auf Seite 64, „Verbinden von IR-Geräten“ auf Seite 67 oder „Senden von Nachrichten“ auf Seite 52 beschrieben.

Das Empfangen einer Melodie in Form einer Textnachricht wird unter „So speichern Sie eine Melodie, die in einer Nachricht enthalten ist:“ auf Seite 57 beschrieben. Damit Sie Melodien über den Infrarotport oder mittels der Funktechnologie *Bluetooth* empfangen können, müssen Sie zunächst das Menü **Empfangen** öffnen, um den Infrarotport zu aktivieren oder das Telefon erkennbar zu machen.

So empfangen Sie eine Melodie:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Eigene Melodien, YES, Empfangen, YES**.
2. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.
3. Nach dem Empfang der Melodie wird im Display **Neue Melodie Abspielen?** angezeigt. Drücken Sie **YES**, wenn Sie die Melodie vor dem Speichern anhören möchten.
4. **Melodie speichern?** wird angezeigt. Drücken Sie **YES**.
5. Wählen Sie in der Melodieliste die Position, an der die neue Melodie gespeichert werden soll, und drücken Sie **YES**.

Vibrationsalarm

Für die Benachrichtigung zu einem ankommenden Anruf kann der **Vibrationsalarm** aktiviert werden. Folgende Optionen sind verfügbar:

- **Ein** (Immer)
- **Ein w.kein Ton** (Ein, wenn die Rufertonlautstärke auf Null reduziert oder das Telefon stummgeschaltet wurde.)
- **Aus** (Immer)



So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Vibrationsalarm, YES**.
2. Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie **YES**.

Tastentöne

Sie können auswählen, welches Geräusch bei einem Tastendruck erzeugt wird: ein Klicken, ein Tonsignal oder kein Geräusch.




So stellen Sie den Tastenton ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Tastentöne, YES**.
2. Wählen Sie einen Tastenton und drücken Sie **YES**.
















Bilder

Das Telefon enthält verschiedene Bilder, die Sie in Textnachrichten senden können (siehe „So fügen Sie ein Bild in eine Textnachricht ein:“ auf Seite 53). Sie können die Bilder bearbeiten und in **Eigene Bilder** speichern.

So bearbeiten und speichern Sie Bilder in „Eigene Bilder“:


1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Bilder, YES**.
2. Wählen Sie eine Bildgruppe und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie  oder , um durch die Bilder zu blättern. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie **YES**, um die Bearbeitungswerkzeuge anzuzeigen. Sie können das Bild jetzt bearbeiten (siehe die Tabelle unten).
4. Drücken Sie , um das Menü **Optionen** anzuzeigen.
5. Wählen Sie **Speichern** und drücken Sie **YES**. Das Bild wird in **Eigene Bilder** gespeichert.


So werden die Tasten beim Bearbeiten von Bildern eingesetzt:

Taste	Aktion
	Cursor nach oben und nach links.
	Cursor nach oben.
	Cursor nach oben und nach rechts.
	Cursor nach links.
	Stift heben oder senken. Drücken und Halten, um zwischen Vergrößerung und Vollbild umzuschalten.
	Cursor nach rechts.
	Cursor nach unten und nach links.
	Cursor nach unten.
	Cursor nach unten und nach rechts.
	Linienstärke ändern.
	Optionsmenü anzeigen.
	Bildeditor beenden.
	Drücken und Halten, um das Bild zu löschen.
	Cursor 1, 5 oder 10 Stellen verschieben.
	Zwischen Stiftfarbe Weiß und Schwarz wechseln.

Die Bilder können auch in **Favoriten** gespeichert werden.


So fügen Sie ein Bild in „Favoriten“ ein:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Bilder, YES**.
2. Wählen Sie eine Bildgruppe und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie .
4. Drücken Sie die Taste **YES**, um das Bild hinzuzufügen.

Sie können ein Bild aus der Liste **Favoriten** entfernen, indem Sie es markieren und , **YES** drücken.

Sie können die bearbeiteten Bilder aus **Eigene Bilder** löschen, nicht jedoch die Bilder, die sich im Auslieferungszustand im Telefon befanden.

So löschen Sie ein Bild aus „Eigene Bilder“:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Bilder, YES, Eigene Bilder, YES**.
2. Blättern Sie zu einem Bild und drücken Sie , **YES**.

Display

Für das Telefon-Display sind eine Reihe individueller Einstellungen möglich.

Display-Beleuchtung

Sie können die Beleuchtung des Displays auf „Automatisch“, „Aus“ oder „Ein“ stellen. Im automatischen Modus wird die Beleuchtung des Displays automatisch einige Sekunden nach Drücken der letzten Taste ausgeschaltet.

So stellen Sie die Beleuchtung für das Display ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Display, YES, Licht, YES**.
2. Wählen Sie eine Einstellung für die Display-Beleuchtung und drücken Sie **YES**.

Display-Standby-Modus

Im Display-Standby-Modus wird Akkuleistung gespart. Einige Minuten nach dem letzten Tastendruck wird nur noch eine Zeile am unteren Rand des Displays angezeigt.



So schalten Sie den Display-Standby-Modus ein und aus:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Display, YES, Display-Standby, YES**.
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **YES**.

Kontrasteinstellung

Der Kontrast im Display kann verändert werden.

So stellen Sie den Kontrast ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Display, YES, Kontrast, YES**.
2. Mit  und  wird der Kontrast erhöht bzw. verringert.
3. Drücken Sie **YES**, um die Einstellung zu speichern.

Begrüßungstext

Wenn Sie Ihr Telefon einschalten, wird im Display ein Text oder ein Bild als Begrüßung angezeigt. Wenn Sie möchten, können Sie einen eigenen Begrüßungstext verfassen.

So geben Sie einen neuen Begrüßungstext ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Display, YES, Begrüßung, YES**.
2. Wählen Sie **Benutzerdefin.** und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie den neuen Begrüßungstext ein.
4. Drücken Sie **YES**, um die Einstellung zu bestätigen.



So stellen Sie die Standardbegrüßung ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Display, YES, Begrüßung, YES**.
2. Wählen Sie **Standard** und drücken Sie **YES**.

So schalten Sie den Begrüßungstext aus:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Display, YES, Begrüßung, YES**.
2. Wählen Sie **Aus** und drücken Sie **YES**.

Eigene Nummern

Eigene Nummern dient der Anzeige Ihrer Rufnummern. Wenn Ihre Rufnummern nicht auf der SIM-Karte verfügbar sind, können Sie diese selbst eingeben.

So geben Sie Ihre Rufnummern ein:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Spez. Rufnr., YES, Eigene Nummern, YES, Sprache, YES**.
2. Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie **YES**.

Tip: *Sie können auch Ihre Fax- und/oder Datenrufnummer sowie die verschiedenen Nummern für Leitung 1 und Leitung 2 eingeben, wenn diese von Ihrem Vertrag unterstützt werden.*

Schriftgröße

Die Größe der Schriftzeichen und damit die Anzahl der sichtbaren Zeilen im Display kann geändert werden.



So ändern Sie die Textgröße:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Display, YES, Schriftgröße, YES**.
2. Wählen Sie eine Schriftgröße und drücken Sie **YES**.

Uhrzeit und Datum

Die Zeit wird immer angezeigt, wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet.

So stellen Sie die Uhrzeit ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Uhrzeit/Datum, YES, Zeit einstellen, YES**.
2. Geben Sie die Uhrzeit in Stunden und Minuten ein. Mit den Tasten  und  gelangen Sie von einer Stelle zur nächsten. Drücken Sie dann **YES**.
Sie werden nun gefragt, ob Sie weitere Zeitinformationen eingeben möchten, beispielsweise Zeitzone und Sommerzeit. Drücken Sie **YES**.





3. Wählen Sie eine Zeitzone und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie eine Sommerzeiteinstellung und drücken Sie **YES**.

So stellen Sie das Zeitformat ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Uhrzeit/Datum, YES, Zeiteinstellungn, YES, Zeitformat, YES**.
2. Wählen Sie das 24-Stunden- oder das 12-Stunden-Zeitformat und drücken Sie **YES**.
Wenn Sie das 12-Stunden-Format gewählt haben, können Sie zwischen AM und PM wechseln, indem Sie die Taste **#** gedrückt halten.



Automatische Zeitzone

Das Telefon ist mit einer Funktion zur automatischen Zeitaktualisierung ausgestattet. Wenn das Telefon das Netz wechselt und die vom Betreiber gesendete Uhrzeit von der Einstellung im Telefon abweicht, werden Sie gefragt, ob die Uhrzeit in Ihrem Telefon aktualisiert werden soll. Drücken Sie **YES**, wird die Zeit automatisch aktualisiert.

So schalten Sie die Funktion „Automatische Zeitzone“ ein und aus:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Uhrzeit/Datum, YES, Zeiteinstellungn, YES, Autom. Zeitzone, YES**.
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **YES**.



Datum

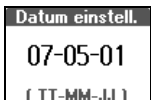
Wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet, können Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten schieben, um das aktuelle Datum im Menü **Status** anzuzeigen.

So stellen Sie das Datumsformat ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Uhrzeit/Datum, YES, Datumsformat, YES**.
2. Wählen Sie ein Datumsformat und drücken Sie **YES**.

So stellen Sie das Datum ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Uhrzeit/Datum, YES, Datum einstell., YES**.
2. Geben Sie das Datum im gewählten Format ein und drücken Sie **YES**.



Alles rücksetzen

Sie können die Einstellungen des Telefons auf den Lieferzustand zurücksetzen, indem Sie **Einst. rücks.** wählen. Sollen auch alle Kontakte, E-Mails, Textnachrichten und WAP-Einstellungen gelöscht werden, wählen Sie stattdessen **Alles zurückset.**

So setzen Sie das Telefon zurück:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Alles zurückset., YES.**
2. Wählen Sie **Einst. rücks.** oder **Alles zurückset.** und drücken Sie **YES.**
3. Geben Sie den Telefonsperrcode ein (**0000** bzw. den von Ihnen gewählten Code, siehe „So ändern Sie den Telefonsperrcode:“ auf Seite 123).
Drücken Sie **YES.**

Alles rücksetz.
Sperrcode:

Eingeben von Buchstaben


Die Eingabe von Buchstaben ist beispielsweise erforderlich, wenn Sie Namen in das Telefonbuch eintragen, Textnachrichten schreiben oder WAP-Adressen eingeben.


Sie müssen Text nicht eingeben, indem Sie eine Taste mehrmals drücken, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird, sondern können für Textnachrichten und E-Mail-Nachrichten die **Eingabehilfe T9** verwenden, wenn diese Eingabehilfe für die aktuelle Eingabesprache unterstützt wird. Die Eingabehilfe T9 „rät“ die gewünschte Eingabe und beschleunigt so das Verfassen von Texten (siehe „Eingabehilfe T9[®]“ auf Seite 38).

Eingabesprachen

Bevor Sie mit der Eingabe von Buchstaben beginnen, muss die verwendete Eingabesprache gewählt werden.

So wählen Sie eine Eingabesprache:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sprache, YES, Eingabemethode, YES**.
2. Blättern Sie zur gewünschten Sprache und drücken Sie . Wiederholen Sie Schritt 2, wenn Sie eine weitere Sprache verwenden möchten.
3. Drücken Sie **YES**, um das Menü zu verlassen.

Während des Schreibens können Sie zu einer der gewählten Texteingabesprachen wechseln, indem Sie  drücken und dann **Eingabespr.** wählen (siehe „Liste der Optionen“ auf Seite 39).

Texteingabe ohne Eingabehilfe

Wenn Sie ohne Eingabehilfe Namen im Telefonbuch speichern oder WAP-Adressen eingeben, drücken Sie jede Taste mehrmals, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.

Kontakt	www	2	9
Vorname:			
Heinz			

Im folgenden Beispiel soll ein Name geschrieben werden.

So geben Sie Buchstaben ohne Eingabehilfe ein:

- Blättern Sie zu **Telefonbuch**, **YES**, **Kontakt hinzu**, **YES**.
Drücken Sie erneut **YES**.
- Drücken Sie eine der Tasten (1) – (9), (0) oder (#)
mehrmals, bis das gewünschte Zeichen im Display erscheint.
Die nachstehende Tabelle zeigt die Tastenbelegung für das europäische Alphabet:

Taste	Zeichen
(1)	Leerzeichen - ? ! , . : ; " ' < = > () _ 1
(2)	A B C Ä Å Æ à Ç 2 Γ
(3)	D E F è É 3 Δ Φ
(4)	G H I i 4
(5)	J K L 5 Λ
(6)	M N O Ñ Ö Ø ò 6
(7)	P Q R S ß 7 Π Σ
(8)	T U V Ü ü 8
(9)	W X Y Z 9
(0)	+ & @ / ¢ % \$ € £ ¥ \ § ¿ ¡ 0 Θ Ξ Ψ Ω
(#)	# * ‚
(C)	Buchstaben und Ziffern löschen
(* 0)	Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben
(0) - (9)	Tasten zur Eingabe von Ziffern halten

Beispiel:

- Wenn Sie ein **A** eingeben möchten, drücken Sie einmal die Taste (2).
- Wenn Sie ein **B** eingeben möchten, drücken Sie zweimal kurz nacheinander die Taste (2).
- Drücken Sie (* 0), um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten. Geben Sie dann den gewünschten Buchstaben ein.

Tip: Bestimmte Buchstaben lassen sich mithilfe der Lautstärketaste einfacher eingeben:

Für ein **B** schieben Sie die Lautstärketaste nach oben und drücken (2).

Für ein **C** schieben Sie die Lautstärketaste nach unten und drücken (2).

Eingabehilfe T9®

Die Eingabehilfe T9 können Sie beispielsweise bei der Eingabe von Textnachrichten und E-Mail-Nachrichten nutzen. Die Eingabehilfe T9 greift auf ein integriertes Wörterbuch zurück, um häufig verwendete Wörter zu einer bestimmten Folge gedrückter Tasten zu „erraten“. Sie müssen jede Taste nur einmal drücken, auch wenn der gewünschte Buchstabe nicht der erste Buchstabe auf der Taste ist.

Während Sie Tasten drücken, werden unterschiedliche Wörter vorgeschlagen. Wird das gewünschte Wort nicht vorgeschlagen, können Sie das Wort bearbeiten (⌨). Das Wort wird dann in das Wörterbuch eingefügt, damit es beim nächsten Mal als Vorschlag angezeigt werden kann.

Im folgenden Beispiel soll eine Textnachricht geschrieben werden.

So geben Sie Buchstaben mit der Eingabehilfe T9 ein:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, SMS, YES, Neue senden, YES**.
2. Möchten Sie beispielsweise das Wort „How“ schreiben, drücken Sie (4), (6), (9).

Das Wort „How“ wird angezeigt.

3. Wenn dieses Wort gemeint war, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Drücken Sie (1), um den Vorschlag zu akzeptieren und ein Leerzeichen einzufügen.
(Drücken Sie (➤), um ein Wort zu akzeptieren, ohne ein Leerzeichen hinzuzufügen.)

Wenn dieses Wort nicht gemeint war, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie (0) mehrmals, um alternative Wörter (sogenannte Vorschläge) anzuzeigen. Durch Drücken von (1) wird das Wort akzeptiert und ein Leerzeichen hinzugefügt.

Kann das gewünschte Wort mit der Taste (0) nicht gefunden werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie (⌨), um eine Liste der Optionen anzuzeigen.
- Wählen Sie **Wort bearbeiten**. und drücken Sie **YES**.
- Löschen Sie das gesamte Wort mit (C) oder einzelne Zeichen mit (➤) und (C).

Write new
Text:
]

Write new
Text:
n

Write new
Text:
How

Write new
Text:
How

- Schreiben Sie das neue Wort ohne Eingabehilfe und drücken Sie **YES**.
Das Wort wird dem Wörterbuch hinzugefügt. Wenn Sie das nächste Mal (4), (6), (9) eingeben, wird das soeben dem Wörterbuch hinzugefügte Wort als Kandidat angezeigt.

4. Setzen Sie das Schreiben der Nachricht fort (siehe auch „Senden von Nachrichten“ auf Seite 52).

Tip: Drücken Sie (#), um einen Punkt einzugeben. Sie können Interpunktionszeichen eingeben, indem Sie (#) und dann mehrmals (0) drücken. Akzeptieren Sie die Eingabe mit (1).
Drücken und halten Sie (*ó), um eine Eingabemethode auszuwählen.

Liste der Optionen

Wenn Sie beim Schreiben die Taste (☒) drücken, wird eine Optionsliste geöffnet:

- **Wort bearbeit.** (nur für Eingabehilfe T9)
Bearbeiten Sie das vorgeschlagene Wort ohne Eingabehilfe.
- **Symbol hinzu**
Symbole und Satzzeichen wie ? oder , werden angezeigt. Mit den Pfeiltasten kann zwischen den Symbolen gewechselt werden.
Zur Auswahl eines Symbols drücken Sie **YES**.
- **Wort akzept.** (nur für Eingabehilfe T9)
Das vorgeschlagene Wort wird akzeptiert.
- **Vorschläge** (nur für Eingabehilfe T9)
Es wird eine Liste mit Alternativen angezeigt. Blättern Sie zu einem Wort und drücken Sie **YES**.
- **GROSS aus/GROSS ein**
Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.
- **Eingabespr.**
Es wird eine Liste mit Eingabesprachen angezeigt, die Sie zuvor ausgewählt haben. Wenn Sie die Eingabesprache für den Text, den Sie gerade schreiben, wechseln möchten, blättern Sie zu einer Sprache und drücken Sie **YES**.
- **Eingabemeth.**
Es wird eine Liste mit Eingabemethoden angezeigt. Wenn Sie die Eingabemethode für den Text, den Sie gerade schreiben, wechseln möchten, blättern Sie zu einer Eingabemethode und drücken Sie **YES**.
- **Hilfe**

Ausschalten der Eingabehilfe T9

Sie können die Eingabehilfe T9 ausschalten. Diese Einstellung bezieht sich auf alle Texteingaben, nicht nur auf den gerade eingegebenen Text.

So schalten Sie die Eingabehilfe T9 ein oder aus:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sprache, YES, Eingabehilfe T9, YES**.
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.


Telefonbuch

Sie können ein persönliches Telefonbuch zusammenstellen, indem Sie Informationen über Ihre Freunde und Kollegen als so genannte Kontakte speichern. In einem Kontakt können Daten, beispielsweise Name, Anrede, Rufnummern, E-Mail-Adresse usw., wie auf einer Karteikarte hinterlegt werden.

Speichern von Kontakten

Zu jedem Kontakt können die folgenden Informationen eingegeben werden: Vorname, Nachname, Firma, Anrede, private Rufnummer, geschäftliche Rufnummer, Mobiltelefonnummer, Faxnummer, weitere Rufnummer und E-Mail-Adresse. Die Kontakte werden im Telefon gespeichert. Das Speichern auf der SIM-Karte wird im Abschnitt „So kopieren Sie Kontakte auf die SIM-Karte:“ auf Seite 45 beschrieben.

So fügen Sie einen neuen Kontakt hinzu:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch**, **YES**, **Kontakt hinzu**, **YES**.
2. Drücken Sie **YES** und geben Sie den Vornamen ein. Drücken Sie **YES** und geben Sie den Nachnamen ein usw.
Während Sie Rufnummern eingeben, können Sie  drücken und halten, um eine Rufnummer aus dem Telefonbuch, von der SIM-Karte oder aus einer Liste nicht gespeicherter Rufnummern abzurufen.
3. Blättern Sie zu **Speich+Beend?** und drücken Sie **YES**, nachdem Sie die gewünschten Informationen eingegeben haben.
Ist die Sprachwahl aktiviert, werden Sie gefragt, ob ein Sprachbefehl zu diesem Kontakt gespeichert werden soll.

Hinweis: *Jede Rufnummer belegt eine Position im Speicher. Sie können bis zu 500 Positionen im Telefon speichern. Die Anzahl der auf der SIM-Karte verfügbaren Positionen können Sie bei Ihrem Netzbetreiber erfragen.*



Speicherabfrage

Wenn Sie einen Anruf mit einer nicht im Telefonbuch gespeicherten Rufnummer tätigen oder empfangen, werden Sie gefragt, ob die Nummer gespeichert werden soll. Möchten Sie nicht gefragt werden, können Sie die Funktion „Frage ob hinzu“ deaktivieren.

So schalten Sie die Funktion „Frage ob hinzu“ ein oder aus:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch**, **YES**, **Optionen**, **YES**, **Frage ob hinzu**, **YES**.
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **YES**.



Anrufen eines Kontakts

Soll eine Rufnummer gewählt werden, die in einem Kontakt gespeichert ist, verwenden Sie die Funktion **Kontakt anrufen**. Je nach eingestellter Suchreihenfolge lässt sich ein Kontakt über den Vornamen oder den Nachnamen finden.

So wählen Sie eine Suchfolge aus:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch**, **YES**, **Optionen**, **YES**, **Suchfolge**, **YES**.
2. Wählen Sie eine Suchfolge und drücken Sie **YES**.

So rufen Sie einen Kontakt an:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch**, **YES**, **Kontakt anrufen**, **YES**.
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein und drücken Sie **YES**.
3. Ist die Standardrufnummer des Kontakts diejenige Rufnummer, die jetzt gewählt werden soll, drücken und halten Sie die Taste **YES**. Soll eine andere Rufnummer gewählt werden, drücken Sie **YES**, um den Kontakt zu öffnen.
Drücken Sie  oder , um zur gewünschten Rufnummer zu gelangen.
Drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.

Tip: Das Menü „Kontakt anrufen“ lässt sich schneller erreichen, indem Sie im Standby-Modus die Taste  drücken und halten.

Direktzugriff auf Kontakte

Im Standby-Modus können Sie Kontakte folgendermaßen suchen:

- Drücken und halten Sie eine der Tasten **2-9**, um einen Kontakt zu suchen, der mit einem bestimmten Buchstaben beginnt.
Drücken und halten Sie beispielsweise die Taste **2**, gelangen Sie zum ersten Kontakt, der mit dem Buchstaben A beginnt (bzw. zum nächsten folgenden Kontakt).

Direktzugriff auf Rufnummern

Im Standby-Modus können Sie Rufnummern folgendermaßen auf der SIM-Karte suchen:

- Eingeben der Positionsnummer, gefolgt von **#**.

In der Kontaktliste können Sie mit **▲** oder **▼** durch die einzelnen Einträge blättern oder einen Buchstaben eingeben, um einen bestimmten Eintrag zu erreichen.

Um die Positionsnummern der gespeicherten Rufnummern einzusehen, blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Optionen, YES, Positionsliste, YES**.

Kurzwahl

Mit dieser Funktion können Sie die Rufnummern anrufen, die an den Positionen 1-9 auf der SIM-Karte gespeichert sind.

- Geben Sie im Standby-Modus die Positionsnummer des Anrufers ein und drücken Sie **YES**.

Weitere Informationen finden Sie unter „So ändern Sie Positionsnummern:“ auf Seite 45. Informationen zum Kopieren von Kontakten im Telefon auf die SIM-Karte finden Sie unter „So kopieren Sie Kontakte auf die SIM-Karte:“ auf Seite 45.

Bearbeiten des Telefonbuchs

Ein Kontakt im Telefonbuch kann mit der Funktion **Kontakt bearb.** bearbeitet werden.

Tip: *Nachdem Sie einen Kontakt im Telefonbuch ausgewählt haben, können Sie den Kontakt bearbeiten, indem Sie **☰** drücken und dann „Bearbeiten“ wählen.*




So bearbeiten Sie einen Kontakt:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Kontakt bearb., YES**.
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontakts ein, der bearbeitet werden soll. Drücken Sie **YES**.
Wenn der angezeigte Kontakt nicht der Gewünschte ist, drücken Sie **▲** oder **▼**, bis Sie den richtigen Kontakt gefunden haben.
3. Drücken Sie **YES**.
Wählen Sie **Name bearbeit.** oder **Nummern bearb.** und drücken Sie **YES**.
Sie können den Sprachbefehl zum Kontakt bearbeiten, indem Sie **Sprachb. bearb.** wählen. Die Position können Sie bearbeiten, indem Sie **Position bearb.** wählen.

Kontakt bearb.

Suchen:

H|


4. Drücken Sie  oder , um zu dem Detail zu gelangen, das bearbeitet werden soll.
5. Während Sie Rufnummern bearbeiten, können Sie  drücken, um eine Rufnummer aus dem Telefonbuch, von der SIM-Karte oder aus einer Liste nicht gespeicherter Rufnummern abzurufen.
6. Wenn Sie die Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie **YES**. Blättern Sie zu **Speich+Beend?** am Ende der Liste und drücken Sie **YES**.

Wenn Sie zu einem bestimmten Kontakt im Telefonbuch blättern und dann die Taste **YES** gedrückt halten, wird die Standardrufnummer des Kontakts gewählt. Natürlich können Sie auch eine andere Rufnummer wählen, die für den Kontakt gespeichert ist.

So legen Sie eine Standardrufnummer fest:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Kontakt bearb., YES**.
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontakts ein, der bearbeitet werden soll. Drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie die Taste **YES**, um einen Kontakt auszuwählen.
4. Wählen Sie **Standardnr.** und drücken Sie **YES**.
5. Wählen Sie in der Liste die Rufnummer, die zur Standardrufnummer werden soll. Drücken Sie **YES**.

So löschen Sie einen Kontakt:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Kontakt bearb., YES**.
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontakts ein, der gelöscht werden soll.
3. Drücken Sie , um den Kontakt zu löschen.
4. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **YES**.

Sie können alle Kontakte löschen, indem Sie **Telefonbuch, YES, Optionen, YES, Alle löschen, YES** wählen.

Tip: Kontakte können mithilfe eines Programms, das auf einem PC oder einem PDA läuft, synchronisiert werden (siehe „Synchronisierung“ auf Seite 74).

Sie können Ihr Telefonbuch so organisieren, dass die am häufigsten benötigten Rufnummern schnell und einfach zur Verfügung stehen. Sie können bestimmte Rufnummern beispielsweise mit den Tasten 1-9 verknüpfen, so dass eine Kurzwahl möglich ist.

So ändern Sie Positionsnummern:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Optionen, YES, Positionsliste, YES**.
2. Blättern Sie zu der Rufnummer, die verschoben werden soll. Drücken Sie **YES**.
3. Blättern Sie zu der Position, an die die Rufnummer verschoben werden soll. Drücken Sie dann **YES**. Die beiden Rufnummern werden ausgetauscht.
4. Drücken Sie **NO**, wenn Sie fertig sind.
Eine Frage wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, wenn die Änderungen auf die SIM-Karte kopiert werden sollen.

Kopieren von der und auf die SIM-Karte

Ihre Kontakte sind im Telefonbuch gespeichert. Wenn Sie die Kurzwahlfunktion oder die Kontakte in einem anderen Telefon nutzen wollen, müssen Sie die Kontakte zunächst auf die SIM-Karte kopieren. Die Kontakte auf der SIM-Karte werden dann durch die Kontakte im Telefon ersetzt.

So kopieren Sie Kontakte auf die SIM-Karte:

- Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Optionen, YES, Auf SIM kopieren, YES**.


Wenn Sie eine SIM-Karte mit gespeicherten Kontakten in das Telefon einsetzen, können Sie diese Kontakte über die Option **Von SIM anruf** anrufen. Damit Sie die auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakte bearbeiten können, müssen diese zunächst mit der Option **Von SIM kopieren** in das Telefon kopiert werden.

So kopieren Sie Kontakte in das Telefon:

- Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Optionen, YES, Von SIM kopieren, YES**.

So rufen Sie auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte an:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Von SIM anruf., YES**.
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **YES**, um den Kontakt anzurufen.

Tip: Ist eine der Rufnummern unter „Von SIM anruf.“ markiert, können Sie die Rufnummer in das Telefon kopieren, indem Sie  drücken und „In TB kopieren“ wählen.

Visitenkarten

Ihre persönliche Visitenkarte kann als Kontakt im Telefonbuch gespeichert werden. Dadurch wird der Austausch von Visitenkarten mit Kollegen per Telefon möglich.

So erstellen oder bearbeiten Sie Ihre Visitenkarte:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Visitenkarten, YES, Eigene VisKarte, YES**.
2. Wählen Sie **VKarte hinzu** und drücken Sie **YES**.
3. Fahren Sie fort, wie im Abschnitt „So fügen Sie einen neuen Kontakt hinzu:“ auf Seite 41 beschrieben.

Ist bereits ein Kontakt mit Ihren Detaildaten vorhanden, können Sie diesen als Visitenkarte verwenden.

So verwenden Sie einen Kontakt als Ihre Visitenkarte:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Visitenkarten, YES, Eigene VisKarte, YES**.
2. Wählen Sie **Als eigene verw** und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontakts ein, der als Visitenkarte dienen soll. Drücken Sie **YES**.
4. Ist der markierte Kontakt nicht der Gewünschte, blättern Sie durch die Liste, bis Sie ihn gefunden haben. Drücken Sie dann **YES**.

So löschen Sie Ihre Visitenkarte:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Visitenkarten, YES, Eigene VisKarte, YES**.
2. Wählen Sie **VKarte löschen** und drücken Sie **YES**.
Der Eintrag bleibt im Telefonbuch als gewöhnlicher Kontakt erhalten.

Austauschen von Visitenkarten

Sie können Kontakte und Visitenkarten zwischen Ihrem und einem vergleichbaren Telefon, einem PDA oder einem PC mithilfe der Funktechnologie *Bluetooth*, des Infrarotports oder einer Textnachricht austauschen.

So senden Sie Ihre eigene Visitenkarte:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Visitenkarten, YES, VKarte senden, YES**.
2. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.
3. Fahren Sie fort, wie im Abschnitt „Senden von Nachrichten“ auf Seite 52, „Senden und Empfangen“ auf Seite 64 oder „Verbinden von IR-Geräten“ auf Seite 67 beschrieben.

Wenn Sie eine Visitenkarte als Textnachricht empfangen, wird sie durch Drücken der Taste **YES** akzeptiert. Damit eine Visitenkarte über den Infrarotport oder die Funktechnologie *Bluetooth* empfangen werden kann, muss der Empfänger zunächst das Menü **Empfangen** aufrufen, um den Infrarotport zu aktivieren oder das Telefon erkennbar zu machen.

So empfangen Sie eine Visitenkarte:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Visitenkarten, YES, Empfangen, YES**.
2. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.
3. Nachdem die Visitenkarte empfangen wurde, kann sie durch Drücken der Taste **YES** im Telefonbuch gespeichert werden.
4. **Alle in Telefonbuch einfügen?** wird angezeigt. Drücken Sie **YES**.
5. **Mit eigener Visitenkarte antworten?** wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, wenn Sie antworten möchten.

So senden Sie einen Kontakt:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Visitenkarten, YES, Kontakt senden, YES**.
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontakts ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie den zu sendenden Kontakt und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.
5. Fahren Sie fort, wie im Abschnitt „Senden von Nachrichten“ auf Seite 52, „Senden und Empfangen“ auf Seite 64 oder „Verbinden von IR-Geräten“ auf Seite 67 beschrieben.

Sie können das ganz Telefonbuch senden, indem Sie **Telefonb. sendn.** wählen. Das Telefonbuch kann über den Infrarotport oder mit der Funktechnologie *Bluetooth* gesendet werden.

Tip: *Sie können Visitenkarten und Kontakte an einen Bluetooth Drucker senden, um sie zu drucken.*

Gruppen

Sie können Kontaktgruppen erstellen. Dies ermöglicht das gleichzeitige Senden einer Textnachricht an mehrere Empfänger (siehe „Senden von Nachrichten“ auf Seite 52).

So erstellen Sie eine neue Gruppe:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Gruppen, YES**.
2. Wählen Sie **Gruppe hinzu** und drücken Sie **YES**.

3. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein und drücken Sie **YES**.
4. Blättern Sie zu **Mitglied hinzu**, **YES**.
5. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontakts ein, der hinzugefügt werden soll. Drücken Sie **YES**.
Wenn der angezeigte Kontakt nicht der Gewünschte ist, drücken Sie **▲** oder **▼**, bis Sie den richtigen Kontakt gefunden haben. Drücken Sie dann **YES**.
6. Wählen Sie eine Nummer und drücken Sie **YES**.
7. Blättern Sie zu **Mitglied hinzu** und drücken Sie **YES**, um ein weiteres Mitglied hinzuzufügen.

So fügen Sie einer existierenden Gruppe ein Mitglied hinzu:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch**, **YES**, **Gruppen**, **YES**.
2. Wählen Sie die Gruppe, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie **YES**.
3. Blättern Sie zu **Bearbeiten**, **YES**, **Mitglied hinzu**, **YES**. Fahren Sie dann fort, wie oben für das Hinzufügen neuer Mitglieder zu einer neuen Gruppe beschrieben.

So ändern Sie den Namen einer Gruppe:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch**, **YES**, **Gruppen**, **YES**.
2. Wählen Sie die Gruppe, deren Namen Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **GruppNam. bear.** und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie den neuen Namen für die Gruppe ein und drücken Sie **YES**.

So löschen Sie ein Mitglied aus einer Gruppe:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch**, **YES**, **Gruppen**, **YES**.
2. Wählen Sie die Gruppe, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** und drücken Sie **YES**.
4. Blättern Sie zu dem Mitglied, das Sie löschen möchten, und drücken Sie **Ⓒ**.
5. Drücken Sie **YES**, um das Löschen zu bestätigen.

So löschen Sie eine Gruppe:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch**, **YES**, **Gruppen**, **YES**.
2. Wählen Sie die Gruppe, die Sie löschen möchten, und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Gruppe löschen** und drücken Sie **YES**.
4. Drücken Sie **YES**, um das Löschen zu bestätigen.

Dienste mit Tonsignalsteuerung

Rufnummern können im Telefonbuch zusammen mit Tonsignalen und Codes gespeichert werden. Wenn Sie den betreffenden Eintrag anrufen, werden die Rufnummer und alle Tonsignalcodes automatisch gewählt. Dies ist beispielsweise nützlich, um einen Anrufbeantworter zu steuern oder Bankgeschäfte per Telefon abzuwickeln.

Hinweis: *Das Speichern persönlicher Codes im Telefonbuch ist nicht ungefährlich, falls das Telefon einmal gestohlen werden sollte. Es ist sicherer, persönliche Codes im Codememo zu speichern (siehe „Codememo“ auf Seite 128).*

So speichern Sie eine Rufnummer zusammen mit Tonsignalen und Codes:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Kontakt hinzu, YES**.
2. Drücken Sie **YES**. Geben Sie dann den Namen ein, den Sie der Telefonnummer und dem Code zuordnen wollen, und drücken Sie **YES**.
3. Blättern Sie zu **Andere** und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die Telefonnummer ein. Drücken und halten Sie ***0**, bis das Pausezeichen **p** im Display angezeigt wird. Geben Sie den Code ein (sofern erforderlich), ein weiteres Pausezeichen, den nächsten Code usw. Drücken Sie **YES**.
5. Blättern Sie zu **Speich+Beend?** und drücken Sie **YES**.

Prüfen des Speicherstatus

Mit der Funktion **Speicherstatus** im Telefonbuch können Sie prüfen, wie viele Positionen im Speicher noch frei sind.

So überprüfen Sie den Status des Telefonbuchspeichers:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Speicherstatus, YES**.
2. Mit den Tasten **▲** und **▼** können Sie durch die Liste blättern.



Textnachrichten

Der Textnachrichtendienst Short Message Service (SMS) ermöglicht den Austausch von Textnachrichten mit dem Mobiltelefon. Auch E-Mails können gesendet und empfangen werden (siehe „E-Mail“ auf Seite 90).

Vorbereitungen für das Senden von Nachrichten

Bevor Sie zum ersten Mal eine Textnachricht senden, müssen die nachfolgenden Einstellungen vorgenommen werden.

Service-Center

Damit Sie Textnachrichten senden und beantworten können, muss die Service-Center-Rufnummer des Netzbetreibers eingestellt werden. Die meisten SIM-Karten enthalten diese Nummer bereits. Unter Umständen muss sie aktiviert werden. Sie erhalten die Nummer von Ihrem Netzbetreiber.

So aktivieren Sie die Nummer des Service-Centers auf der SIM-Karte:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, Optionen, YES, SMS, YES, Service-Center, YES**.
2. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Aktivieren** und drücken Sie **YES**.

Befindet sich keine Nummer in der Liste, müssen Sie diese selbst eingeben.

So geben Sie die Rufnummer für das Service-Center ein:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, Optionen, YES, SMS, YES, Service-Center, YES, Eintrag hinzu?, YES**.
2. Geben Sie die Nummer einschließlich des Auslandsvorwahlcodes (+) und der Landeskenntzahl ein und drücken Sie **YES**.

Um eine Textnachricht als E-Mail zu verschicken, müssen Sie zunächst die Nummer Ihres E-Mail-Gateways eingeben. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber. Beachten Sie auch den Abschnitt „Nachrichtenooptionen“ auf Seite 51.

So geben Sie eine Nummer für das E-Mail-Gateway ein:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, Optionen, YES, SMS, YES, E-Mail-Gateways, YES, Eintrag hinzu?, YES.**
2. Geben Sie die Nummer des E-Mail-Gateways ein und drücken Sie **YES.**

Verwenden von GPRS

Sie können eine Textnachricht unter Verwendung von GPRS als Kommunikationstyp versenden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So wählen Sie GPRS als Kommunikationstyp:

1. Überprüfen Sie zunächst, ob ein **Datenkonto** eingerichtet und **GPRS und GSM** als bevorzugter Dienst eingerichtet wurden (siehe „Datenkontoeinstellungen“ auf Seite 77 und „GPRS- und GSM-Dateneinstellungen“ auf Seite 79).
2. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Datenübertrag., YES, SMS-Zugang, YES.**
3. Wählen Sie **GPRS bevorzugt.** und drücken Sie **YES.**

Nachrichtenoptionen

Sie können die nachfolgenden Einstellungen als Standard für alle Nachrichten festlegen, oder Sie können die Option **Optionen abfr.** aktivieren. Dies bedeutet, dass die Einstellungen jedes Mal beim Senden einer Nachricht neu gewählt werden.

- **Nachrichtentyp**
Sie können festlegen, wie Ihre Textnachricht vom Empfänger interpretiert werden soll, beispielsweise als Textnachricht, als Fax oder als E-Mail.
- **Gültigkeitsdauer**
Wenn die Nachricht nicht übermittelt werden kann, weil der Empfänger das Telefon abgeschaltet hat, kann das Service-Center die Nachricht für einen gewissen Zeitraum speichern und später senden.
- **Antwort anfordern**
Wenn Sie möchten, dass der Empfänger auf Ihre Nachricht antwortet, können Sie die Option **Antwort anford.** aktivieren. Die Gebühren für die Antwort werden normalerweise Ihnen belastet. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber. Beim Senden einer Nachricht werden Sie gefragt, ob Sie eine Antwort wünschen oder nicht.
- **Statusanford.**
Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie den Status einer gesendeten Nachricht überprüfen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Statusbericht“ auf Seite 55.

So legen Sie für die oben genannten Optionen Standardwerte fest:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, Optionen, YES, SMS, YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Standard einst.** und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie in der Liste den gewünschten Standardwert und drücken Sie **YES**.

So aktivieren und deaktivieren Sie die Option „Optionen abfr.“:


1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, Optionen, YES, SMS, YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Optionen abfr.** und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **YES**.

Senden von Nachrichten

Sie können die Nachricht an eine Person oder eine bereits definierte Gruppe senden, die im Telefonbuch gespeichert ist. Weitere Informationen zum Erstellen von Gruppen enthält der Abschnitt „Gruppen“ auf Seite 47. Wenn Sie Textnachrichten an eine Gruppe senden, werden Gebühren für jedes Mitglied der Gruppe belastet.

Sie können **Bilder** und **Melodien** in eine Textnachricht einfügen. Wenn Sie Textnachrichten mit Bildern oder Melodien versenden, wird automatisch die Funktion zum Versand langer Textnachrichten verwendet (siehe „Lange Nachrichten“ auf Seite 53).

So senden Sie eine Nachricht:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, SMS, YES, Neue senden, YES**.
2. Geben Sie Ihre Nachricht ein und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein oder drücken Sie , um die Nummer aus dem Telefonbuch, der Gruppenliste oder der Anrufliste abzurufen.
4. Drücken Sie **YES**, um die Nachricht zu senden.

Möchten Sie die Textnachricht später senden, drücken Sie **NO**, nachdem die Nachricht eingegeben wurde. Die Nachricht wird im Menü **Postausgang** gespeichert.

Neue senden
Text eingeben:
Hallo, Heinz


Neue senden
Rufnummer:

Nachricht
1 Senden
2 Speichern
3 Drucker
4 Löschen

So senden Sie eine Nachricht später:


1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, SMS, YES, Postausgang, YES.**
2. Wählen Sie die zu sendende Nachricht und drücken Sie **YES.**
3. Drücken Sie erneut **YES.**
4. Wählen Sie **Senden** und drücken Sie **YES.**
Die Nachricht kann jetzt bearbeitet werden.
5. Drücken Sie **YES** und senden Sie die Nachricht wie beschrieben.

So fügen Sie ein Bild in eine Textnachricht ein:

1. Die Funktion zum Versand langer Textnachrichten muss aktiviert sein.
2. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, SMS, YES, Neue senden, YES.**
3. Drücken und halten Sie während der Eingabe der Nachricht .
4. Blättern Sie zu **Objekt einfügen, YES, Bild, YES.**
5. Wählen Sie eine der Bildgruppen und drücken Sie **YES.**
6. Wählen Sie das in die Nachricht einzufügende Bild und drücken Sie **YES.**

Tip: Informationen zum Bearbeiten von Bildern finden Sie unter „So bearbeiten und speichern Sie Bilder in „Eigene Bilder“:“ auf Seite 30.

So fügen Sie eine Melodie in eine Textnachricht ein:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, SMS, YES, Neue senden, YES.**
2. Drücken und halten Sie während der Eingabe der Nachricht .
3. Blättern Sie zu **Objekt einfügen, YES, Melodie, YES.**
4. Wählen Sie die in die Nachricht einzufügende Melodie und drücken Sie **YES.**

Tip: Informationen zum Bearbeiten einer im Telefon gespeicherten Melodie finden Sie unter „Komponieren eigener Melodien“ auf Seite 28.


Lange Nachrichten

Eine kurze Textnachricht kann bis zu 160 Zeichen umfassen (sprachabhängig). Es sind auch längere Nachrichten möglich, aber diese werden automatisch in mehrere kürzere (bis zu sechs Nachrichten) zerlegt. Für jede einzelne Nachricht fallen Gebühren an.

So aktivieren/deaktivieren Sie lange Nachrichten:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, Optionen, YES, SMS, YES, Lange Nachricht., YES.**
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **YES.**

So senden Sie eine lange Nachricht:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, SMS, YES, Neue senden, YES**.
2. Geben Sie die Nachricht ein. Auf dem Display wird angezeigt, in wie viele Teile die Nachricht aufgeteilt wird. Drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein oder drücken Sie , um die Nummer aus dem Telefonbuch, der Gruppenliste oder der Anrufliste abzurufen.
4. Drücken Sie **YES**, um die Nachricht zu senden.

Hinweis: *Unterstützt das Telefon des Empfängers keine langen Nachrichten, werden die Teile nacheinander als separate Nachrichten empfangen.*


Vorlagen

Wenn Sie regelmäßig Standardnachrichten versenden, können Sie diese im Telefon als Vorlage speichern. Bis zu zehn Vorlagen mit je 30 Zeichen sind möglich.

So legen Sie eine Vorlage an:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, SMS, YES, Vorlagen, YES, Eintrag hinzu?, YES**.
2. Geben Sie die Nachricht ein und drücken Sie **YES**.
3. Soll die Nachricht jetzt gesendet werden, drücken Sie **YES**, wenn im Display **Nachr. senden** angezeigt wird. Fahren Sie dann fort, wie im Abschnitt „Senden von Nachrichten“ auf Seite 52 beschrieben. Die Nachricht wird in der Vorlagenliste gespeichert.
4. Soll die Nachricht jetzt nicht gesendet werden, drücken Sie **NO**. Die Nachricht wird zur späteren Verwendung als Vorlage gespeichert.

Wenn Sie eine Vorlage als Nachricht nutzen möchten, blättern Sie zu **Nachrichten, YES, SMS, YES, Vorlagen, YES** und wählen die gewünschte Vorlage in der Liste. Wählen Sie dann **Neue senden**.

Wenn Sie eine Vorlage löschen möchten, blättern Sie zu **Nachrichten, YES, SMS, YES, Vorlagen, YES**. Wählen Sie die zu löschende Vorlage und drücken Sie , **YES**.

Statusbericht

Für eine gesendete Textnachricht kann ein Statusbericht angefordert werden, sofern das Netzwerk diesen Dienst unterstützt. In einem solchen Bericht ist zu sehen, ob die Nachricht übermittelt werden konnte.

So fordern Sie einen Statusbericht für eine gesendete Nachricht an:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten**, **YES**, **SMS**, **YES**, **Gesend. Nachr.**, **YES**.
2. Blättern Sie zu der Nachricht, für die Sie einen Statusbericht wünschen, und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie erneut **YES**.
4. Wählen Sie **Statusanford.** und drücken Sie **YES**.



So überprüfen Sie den Status einer gesendeten Nachricht:

- Blättern Sie zu **Nachrichten**, **YES**, **SMS**, **YES**, **Gesend. Nachr.**, **YES**, **Status anzeigen**, **YES**.

Empfangen von Nachrichten

Wenn Sie eine Nachricht erhalten, gibt das Telefon einen Signalton ab (siehe „Nachrichtensignal“ auf Seite 58). Die Anzeigeleuchte oben auf dem Telefon blinkt in schneller Folge grün, und im Display wird die Meldung **Neue Nachricht Jetzt lesen?** angezeigt.

So lesen Sie die Nachricht sofort:



1. Drücken Sie **YES**, wenn die Meldung **Neue Nachricht Jetzt lesen?** angezeigt wird.
Wenn Sie mehrere Nachrichten erhalten haben und auf die obige Frage hin die Taste **YES** drücken, gelangen Sie in die Liste neuer Nachrichten. Wählen Sie die Nachricht, die Sie lesen möchten, und drücken Sie **YES**.
2. Blättern Sie mit den Tasten  und  durch die Nachricht. Ein Pfeil unten rechts im Display zeigt an, dass die Nachricht noch weiteren Text enthält. Die einzelnen Teile einer langen Nachricht können nicht gleichzeitig empfangen werden. ... signalisiert, dass Teile der Nachricht noch empfangen werden müssen.

Hinweis: Falls der Absender der Nachricht eine Antwort wünscht, wird im Display „Antwort angefordert Antworten?“ angezeigt, wenn Sie am Ende der Nachricht **YES** drücken. Drücken Sie erneut **YES**, um zu antworten. Wenn Sie nicht antworten möchten, drücken Sie **NO**.







So können Sie eine Nachricht später lesen:


- Drücken Sie **NO**, wenn die Frage **Neue Nachricht Jetzt lesen?** angezeigt wird.
Die Nachricht wird im Telefon gespeichert und oben im Display wird ein Umschlagsymbol angezeigt. Wenn Sie die Nachricht lesen möchten, können Sie sie aus dem Menü **Posteingang** abrufen.
 bedeutet, dass die Nachricht noch nicht gelesen wurde.
 bedeutet, dass die Nachricht auf der SIM-Karte gespeichert ist.

Liste der Optionen

Wenn Sie eine Nachricht im **Posteingang** durch Drücken von **YES** auswählen und anschließend  drücken, wird eine Liste der Optionen angezeigt: **Löschen, Antworten, Weiterleiten, Speichern, Anrufen, Mail an, Speichern** [Rufnummer], **Bild speichern, Melodie speich., Drucken, Gehe zu** [WAP-Adresse], **Nächste lesen.**

Tip: *Die Liste der Optionen in den Menüs „Postausgang“ und „Gesend. Nachr.“ erreichen Sie durch Drücken der Taste , nachdem Sie eine Nachricht ausgewählt haben.*


So löschen Sie eine Nachricht:

- Es gibt zwei Möglichkeiten zum Löschen einer Nachricht:
 - Wählen Sie in der Optionsliste **Löschen** und drücken Sie **YES**.
 - Blättern Sie im Menü **Posteingang** zur gewünschten Nachricht und drücken Sie , **YES**.

So beantworten Sie eine Nachricht:

1. Wählen Sie in der Optionsliste **Antworten** und drücken Sie **YES**.
2. Wählen Sie die Methode, mit der Sie die Nachricht beantworten möchten:
 - Geben Sie eine neue Nachricht ein.
 - Fügen Sie die Nachricht in Ihre Antwort ein.
 - Geben Sie eine Antwort unter Verwendung einer Vorlage ein.Drücken Sie dann die Taste **YES**.
3. Geben Sie Ihre Antwort ein und drücken Sie **YES**, um die Nachricht zu senden.

So leiten Sie eine Nachricht weiter:

1. Wählen Sie in der Optionsliste **Weiterleiten** und drücken Sie **YES**.
2. Sie können die Nachricht nun bearbeiten. Drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein oder drücken Sie , um die Nummer aus dem Telefonbuch oder der Anrufliste abzurufen. Drücken Sie **YES**, um die Nachricht zu senden.

So speichern Sie eine empfangene Nachricht:

- Wählen Sie in der Optionsliste **Speichern** und drücken Sie **YES**. Die Nachricht wird auf der SIM-Karte gespeichert. Nachrichten auf der SIM-Karte bleiben erhalten, bis sie explizit gelöscht werden.

So rufen Sie den Absender einer Nachricht an:

- Wählen Sie in der Optionsliste **Anrufen** und drücken Sie **YES**.

Tip: Sie können eine Telefonnummer in einer Nachricht anrufen, indem Sie **YES** drücken, während die Nummer **markiert** ist. Drücken Sie anschließend erneut **YES**.

So senden Sie eine Nachricht an eine in einer Textnachricht enthaltene E-Mail-Adresse:

1. Prüfen Sie, ob die Nummer des E-Mail-Gateways eingestellt wurde (siehe „So geben Sie eine Nummer für das E-Mail-Gateway ein:“ auf Seite 51).
2. Wählen Sie in der Optionsliste **Mail an** und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie eine Nachricht ein und drücken Sie **YES**.
4. Drücken Sie **YES**, um die Nachricht zu senden.

So speichern Sie eine Rufnummer, die in einer Nachricht enthalten ist:

1. Drücken Sie **YES**, wenn die Rufnummer markiert ist.
2. Wählen Sie **Speichern** [Rufnummer] und drücken Sie **YES**. Sie finden die Nummer in der Liste ungespeicherter Rufnummern. Das Einfügen der Rufnummer in das Telefonbuch wird unter „So fügen Sie einen neuen Kontakt hinzu:“ auf Seite 41 beschrieben.

So speichern Sie ein Bild, das in einer Nachricht enthalten ist:

1. Drücken Sie **YES**, während das Bild markiert ist.
2. Wählen Sie **Bild speichern** und drücken Sie **YES**. Das Bild wird in **Eigene Bilder** gespeichert.

So speichern Sie eine Melodie, die in einer Nachricht enthalten ist:

1. Drücken Sie **YES**, während die Melodie markiert ist.
2. Wählen Sie **Melodie speich.** und drücken Sie **YES**. Die Melodie wird in der Liste **Eigene Melodien** gespeichert. Das Verwenden der Melodie als Ruftone wird im Abschnitt „So wählen Sie einen vorhandenen Ruftone aus:“ auf Seite 27 beschrieben.

Sie können eine Nachricht an einen *Bluetooth* Drucker senden, damit der enthaltene Text ausgegeben wird.

So senden Sie eine Nachricht an einen Drucker:

1. Wählen Sie in der Optionsliste **Drucken** und drücken Sie **YES**.
2. Wählen Sie **Über Bluetooth, YES**.
3. Wählen Sie in der Geräteliste den Drucker und drücken Sie **YES**.

So rufen Sie eine in einer Nachricht enthaltene WAP-Adresse auf:

1. Drücken Sie **YES**, während die WAP-Adresse markiert ist.
2. Wählen Sie **Gehe zu [WAP-Adresse]** und drücken Sie **YES**.

Nachrichtensignal

Sie können wählen, mit welchem Signal der Empfang einer Nachricht gemeldet wird. Möglich sind Klicktöne, Signaltöne und Stille.

So stellen Sie das Nachrichtensignal ein:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, Optionen, YES, SMS, YES, Nachr.-Signal, YES**.
2. Wählen Sie ein Signal und drücken Sie **YES**.

Gebietsmitteilung

Der normale Kurzmitteilungsdienst für Textnachrichten (SMS, Short Message Service) ist ein persönlicher Dienst, der Ihre privaten Nachrichten übermittelt. Gebietsmitteilungen sind ein weiterer Typ von Textnachrichten, die gleichzeitig an alle Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich übertragen werden. Solche Informationen können z. B. regionale Verkehrshinweise oder die Rufnummer eines örtlichen Taxiunternehmens enthalten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Gebietsmitteilung:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, Optionen, YES, SMS, YES, Gebietsinfo, YES, Empfang, YES**.
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **YES**.

Gebietsmitteilungsliste

Sie können entscheiden, welche Arten von Gebietsmitteilungen Sie empfangen. Die Anzahl der Gebietsmitteilungs-codes, die gespeichert werden können, ist von der verwendeten SIM-Karte abhängig.

So geben Sie einen Gebietsmitteilungscode ein:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, Optionen, YES, SMS, YES, Gebietsinfo, YES, Liste bearbeiten, YES, Eintrag hinzu?, YES**.
2. Geben Sie den neuen Code ein und drücken Sie **YES**.



So löschen Sie einen Gebietsmitteilungscode:

- Wenn Sie einen Code löschen möchten, blättern Sie zu dem Code und drücken **C**.

Zell-Informationen

Der Kanal für Zell-Informationen wird von einigen Netzbetreibern verwendet, um Nachrichten an die Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich zu senden.

So schalten Sie die Zell-Informationen ein oder aus:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, Optionen, YES, SMS, YES, Zell-Info, YES**.
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **YES**.



Die Funktechnologie Bluetooth™

Das Telefon ist mit der Funktechnologie *Bluetooth* ausgestattet. In einem weltweit verfügbaren Frequenzband werden Funkverbindungen kurzer Reichweite hergestellt. Über diese Verbindungen kann das Telefon drahtlos mit anderen *Bluetooth* Geräten kommunizieren, beispielsweise mit einem Headset, PC, PDA oder Drucker. Sie können Gespräche über ein schnurloses *Bluetooth* Headset führen oder im Internet surfen, ganz gleich, in welchem Land Sie sich befinden. Sie können die verschiedensten Informationen austauschen: Visitenkarten, Kontakte, Kalendertermine und -aufgaben, Ruftonmelodien und Spielbefehle. Sie können die Informationen in Ihrem Telefon mit den Informationen auf dem PC synchronisieren. Grundsätzlich können Sie Kontakt zu verschiedenen *Bluetooth* Geräten herstellen, aber zu einem bestimmten Zeitpunkt immer nur zu einem Gerät.



Hinweis: *Die beste Leistung erzielen Sie, wenn sich das Telefon und das andere Bluetooth Gerät in einem Bereich von 10 Metern befinden. In vielen Situationen kann die Verbindung verbessert werden, indem feste Gegenstände zwischen den Geräten entfernt werden.*

Vorbereitungen

Bevor Sie mit einem *Bluetooth* Gerät (ein Zubehör wie ein *Bluetooth* Headset oder ein PC) kommunizieren können, sind folgende Vorbereitungen erforderlich:

- Das Telefon muss mit dem Gerät gekoppelt werden. Dies geschieht, indem das Gerät in eine Liste gekoppelter Geräte eingetragen wird. Diese Liste ist in Ihrem Telefon gespeichert.
- Der Computer muss für die *Bluetooth* Kommunikation eingerichtet sein, damit Daten zwischen Telefon und PC ausgetauscht werden können.

Hinweis: *Wenn Sie auf einem PC mithilfe der Funktechnologie Bluetooth im Internet surfen möchten, muss die Bluetooth Installationssoftware eingerichtet werden. Diese befindet sich auf der Ericsson CD, die mit dem Mobiltelefon geliefert wird.*

Um Melodien, Visitenkarten, Kalendereinträge oder Spieldaten mittels der Funktechnologie *Bluetooth* auszutauschen, müssen Sie das Telefon *nicht* mit einem anderen Gerät koppeln. Sie müssen nur sicherstellen, dass sich die Geräte in Reichweite befinden und „Ein“ oder „Automatisch“ als Betriebsmodus eingestellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Betriebsmodi“ auf Seite 63.

Kopplung

Das Koppeln beschreibt das Zuordnen von *Bluetooth* Geräten, damit die Verbindung hergestellt wird, sobald sich die Geräte in Reichweite befinden. Das Telefon kann mit bis zu zehn *Bluetooth* Geräten gekoppelt werden. Sie können das Koppeln von zwei *Bluetooth* Geräten mit dem Telefon einleiten oder eine entsprechende Anforderung eines anderen Geräts akzeptieren. Nachdem das Telefon mit dem anderen *Bluetooth* Gerät gekoppelt wurde, wird automatisch der Betriebsmodus „Ein“ eingestellt (siehe „Betriebsmodi“ auf Seite 63).

So leiten Sie die Kopplung mit einem anderen Gerät ein:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Bluetooth, YES, Gekopplt.Geräte, YES, Gerät hinzu?, YES, Telef. verwaltet, YES**.
2. Es wird eine Liste der Gerätetypen angezeigt, die mit dem Telefon gekoppelt werden können. Blättern Sie zu einem Gerät und drücken Sie **YES**. Wenn Sie sich nicht sicher sind, mit welchem Gerätetyp Sie das Telefon koppeln möchten, wählen Sie **Alle**.
3. Das Telefon startet die Suche nach *Bluetooth* Geräten. Nach Abschluss der Suche zeigt das Display die verfügbaren Geräte des ausgewählten Typs an. Wählen Sie das zu koppelnde Gerät mit dem Telefon aus, indem Sie **YES** drücken.
4. Geben Sie eine Kennung mit bis zu 16 Zeichen für das Telefon und für das andere Gerät ein. (Wurde das *Bluetooth* Gerät nicht mit einer solchen Kennung ausgeliefert, müssen Sie diese selbst einrichten.)
5. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, können Sie die Namens Kennung des Geräts ändern und **YES** drücken.

Tip: *Graue Symbole repräsentieren Bluetooth Geräte, die noch nicht mit dem Telefon gekoppelt wurden. Informationen zu den Symbolen, die gegebenenfalls im Display des Telefons angezeigt werden, finden Sie im Abschnitt „Symbole“ auf Seite 161.*

So akzeptieren Sie die Kopplung mit einem Gerät:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Bluetooth, YES, Gekopplt.Geräte, YES, Gerät hinzu?, YES, Telefon akzept., YES**.
Das Telefon wartet auf das andere Gerät. Dies kann einige Zeit dauern.
2. Eine Frage wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, um das Koppeln zu bestätigen.
3. Geben Sie für das Telefon und das andere Gerät dieselbe Kennung ein.
4. Sobald der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, können Sie die Namenskennung des Geräts ändern und **YES** drücken.

Die Liste der gekoppelten Geräte kann bearbeitet werden. So ist es beispielsweise möglich, die Namenskennung eines Geräts zu ändern, ein Gerät aus der Liste zu löschen oder die Reihenfolge der Geräte in der Liste zu ändern.

So ändern Sie die Namenskennung eines Geräts:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Bluetooth, YES, Gekopplt.Geräte, YES**.
2. Eine Liste der gekoppelten Geräte wird angezeigt. Blättern Sie zu dem Gerät, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie **YES**.
3. Blättern Sie zu **Bearbeiten** und drücken Sie **YES**.
4. Ändern Sie die Namenskennung und drücken Sie **YES**.

So löschen Sie ein Gerät aus der Liste:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Bluetooth, YES, Gekopplt.Geräte, YES**.
2. Blättern Sie zum betreffenden Gerät und drücken Sie **(C)**.
Löschen? wird angezeigt. Drücken Sie **YES**.

So ändern Sie die Reihenfolge der Geräte in der Liste:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Bluetooth, YES, Gekopplt.Geräte, YES**.
2. Blättern Sie zu dem Gerät, dessen Position Sie ändern möchten, und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie die neue Positionsnummer (2-10) des Geräts ein (Position 1 ist immer für das Headset reserviert).

Telefonname

Sie können einen Namen für Ihr Telefon festlegen. Dieser Name wird auf anderen Geräten angezeigt, sobald Ihr Gerät erkannt wird.

So geben Sie einen Namen für das Telefon ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Telefonname, YES, Bearbeiten, YES**.
2. Geben Sie einen Namen ein und drücken Sie **YES**.
Der Telefonname wird auch für den Infrarotport verwendet.

Betriebsmodi

Die Aktionen, die mit dem Telefon möglich sind, hängen davon ab, welcher der vier Betriebsmodi gewählt wird:

- **Aus** – Das Telefon kann keine Informationen senden oder empfangen.
- **Automatisch** – Die *Bluetooth* Funktion wird automatisch aktiviert, sobald Sie Informationen, wie etwa eine Visitenkarte, senden oder sobald Sie einen Anruf erhalten und zur Annahme die *Bluetooth* Taste am Headset drücken.
- **Ein** – Die *Bluetooth* Funktion ist immer aktiviert (bis Sie den Modus wechseln). Das Telefon kann Informationen mit einem gekoppelten *Bluetooth* Gerät austauschen.
- **Erkenn. mögl.** – Das Telefon kann Informationen von einem beliebigen *Bluetooth* Gerät empfangen.

Hinweis: *In Ländern, in denen die Verwendung der Funktechnologie Bluetooth nicht zulässig ist, müssen Sie darauf achten, dass die Bluetooth Funktion ausgeschaltet ist.*

So ändern Sie den Betriebsmodus:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Bluetooth, YES, Betriebsmodus, YES**.
2. Wählen Sie **Aus, Automatisch** oder **Ein** und drücken Sie **YES**.

Damit das Telefon von anderen *Bluetooth* Geräten erkannt werden kann, die sich in Reichweite befinden und nach *Bluetooth* Geräten suchen, muss das Telefon **erkennbar** sein.

So machen Sie das Telefon erkennbar:

- Blättern Sie zu **Extras, YES, Bluetooth, YES, Erkenn. mögl., YES**.
Das Telefon ist für einige Minuten erkennbar. Anschließend wird wieder der zuvor aktive Betriebsmodus ausgewählt.



Suchen nach Geräten

Sie können festlegen, dass zuerst *Bluetooth* Geräte gesucht werden und dann beispielsweise eine Kopplung des Geräts mit dem Telefon erfolgt oder dass Visitenkarten ausgetauscht werden.

So starten Sie die Erkennung von Geräten:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Bluetooth, YES, Gerät erkennen, YES**.
Eine Liste der erkannten Geräte wird angezeigt.
2. Sofern die Liste noch nicht voll ist, kann das Gerät in die Liste der gekoppelten Geräte aufgenommen werden.

Hinweis: *Andere Bluetooth Geräte werden nicht in der Liste der Geräte angezeigt, sofern sie nicht erkennbar sind.*

Senden und Empfangen

Das Senden von Visitenkarten, Kalenderterminen, Melodien und Ähnlichem mithilfe der Funktechnologie *Bluetooth* erfordert, dass die beteiligten Geräte sich in Reichweite befinden.

Der Sendevorgang via *Bluetooth* hängt im Detail davon ab, was gesendet werden soll (siehe „Austauschen von Melodien“ auf Seite 29, „Austauschen von Visitenkarten“ auf Seite 46 und „Austauschen von Kalendereinträgen“ auf Seite 72).

So senden Sie ein Objekt:

- Nachdem Sie **Bluetooth** als Übertragungsmethode ausgewählt haben, sucht das Telefon nach Geräten. Eine Geräteliste wird angezeigt. Wählen Sie das Gerät, an welches das Objekt gesendet werden soll, und drücken Sie **YES**.

Bestimmte Informationselemente im Telefon können an einen *Bluetooth* Drucker gesendet und dort gedruckt werden. Dies ist beispielsweise nützlich, wenn Sie einen Überblick aller Besprechungstermine wünschen, die Sie im Telefon gespeichert haben. Wählen Sie den gewünschten Drucker in der Geräteliste aus.

Die folgenden Daten können mit der Funktechnologie *Bluetooth* an Drucker gesendet werden:

- Monats-, Wochen- und Tagesübersichten
- Termine und Aufgaben
- Kontakte
- Visitenkarten
- Textnachrichten

So empfangen Sie ein Objekt:

- Folgende Schritte sind erforderlich, damit Sie ein Datenobjekt empfangen können:
 - Blättern Sie zu **Empfangen** und drücken Sie **YES**.
Um beispielsweise einen Kalendertermin zu empfangen, blättern Sie zu **Extras**, **YES**, **Kalender**, **YES**, **Empfangen**, **YES**.
 - Aktivieren Sie den Modus **Erkenn. mögl.** des Telefons.

Infrarotport

Das Telefon ist mit einem Sende-/Empfangsmodul ausgestattet, das über Infrarotstrahlen (IR-Strahlen) Übertragungsverbindungen herstellt. Sie können von Ihrem Telefon aus mit einem ähnlichen Telefon, einem PDA oder einem PC Daten austauschen und beispielsweise Kalendertermine, Aufgaben, Visitenkarten, Melodien sowie Spielbefehle senden und empfangen.

Bevor Sie die Kommunikation mit einem anderen IR-Gerät beginnen können, sind die folgenden Vorbereitungen nötig:

- Der IR-Port muss aktiviert werden.
- Die beiden Geräte müssen so ausgerichtet werden, dass die beiden IR-Ports zueinander weisen.
- Die Software für die Infrarotkommunikation muss installiert werden. Das Installationsprogramm für die Software befindet sich auf der Ericsson CD, die mit dem Mobiltelefon geliefert wurde.

Hinweis: *Wenn Internet- und E-Mail-Funktionen genutzt werden sollen, müssen die jeweiligen PC-Programme installiert werden.*

Aktivieren des IR-Ports

Der IR-Port hat drei Einstellungen:

- **Ein.** Das Telefon sucht so lange nach anderen IR-Geräten, bis der IR-Port ausgeschaltet wird. Bei eingeschaltetem IR-Port wird im Display ein Symbol angezeigt.
- **Aus.** Der Port ist nicht aktiv.
- **10 Minuten.** Der Port wird automatisch 10 Minuten nach der letzten Datenübertragung ausgeschaltet, um Akkustrom zu sparen.

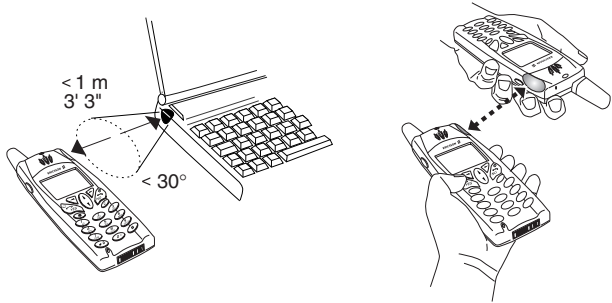
So stellen Sie den IR-Port ein:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Infrarotport, YES.**
2. Wählen Sie **Ein, Aus** oder **10 Minuten** und drücken Sie **YES.**



Verbinden von IR-Geräten

Richten Sie das Telefon und das andere Gerät so aus, dass die Infrarotports zueinander weisen. Kontrollieren Sie, ob die Infrarotfunktion an beiden Geräten aktiviert ist.



Die Ausrichtung der Geräte zueinander kann für kurze Zeit verändert werden (ca. 15-20 Sekunden), ohne dass dadurch die Verbindung unterbrochen wird.

Starkes Sonnenlicht kann das Infrarotlicht überlagern und Störungen auslösen.

Telefonname

Sie können einen Namen für Ihr Telefon festlegen. Dieser Name wird auf anderen Geräten angezeigt, sobald eine Verbindung zu Ihrem Telefon besteht.

So geben Sie einen Namen für das Telefon ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Telefonname, YES, Bearbeiten, YES**.
2. Geben Sie einen Namen ein und drücken Sie **YES**.
Dieser Name wird auch angezeigt, wenn Sie die Funktechnologie *Bluetooth* als Übertragungsmethode verwenden.

Kalender

Im Kalender notieren Sie wichtige Besprechungen, an denen Sie teilnehmen müssen, Telefonanrufe, die Sie tätigen müssen, oder Aufgaben, die Sie zu erledigen haben.

Termine und Aufgaben


Im Kalender können bis zu 300 Termine und 80 Aufgaben gespeichert werden, abhängig vom Umfang der Einträge. Termine oder Aufgaben können neu eingegeben oder aus einem alten Termin bzw. einer alten Vorlage durch Kopieren übernommen werden. Anschließend kann der neue Eintrag bearbeitet werden.


- **Termine:** Besprechungen, Urlaub, Telefonanruf.
- **Aufgaben:** Telefonanruf tätigen, Nachricht senden, Rechnungen bezahlen.

Sie können unterschiedliche Typen von Informationen zu Terminen und Aufgaben eingeben.

So fügen Sie einen neuen Termin hinzu:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Kalender, YES, Termin hinzu, YES**.
2. Wählen Sie den Typ des Termins und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie ein Thema ein und drücken Sie **YES**.

Handelt es sich bei dem Termin um ein Meeting, können Sie  drücken, um einen Kontakt aus dem Telefonbuch abzurufen.

4. Blättern Sie zu **Ort:**, drücken Sie **YES**, geben Sie einen Ort ein usw.
5. Blättern Sie zu **Fortfahren?** und drücken Sie **YES**.
6. Drücken Sie **YES** und geben Sie ein Startdatum ein oder drücken Sie  und wählen Sie ein Datum. Blättern Sie zu **Zeit**, drücken Sie **YES**, geben Sie eine Startzeit ein usw.
7. Blättern Sie zu **Fortfahren?** und drücken Sie **YES**.
8. Wählen Sie das gewünschte Erinnerungsintervall, beispielsweise **5 Min. vorher** und drücken Sie **YES**.

Wenn Sie **Andere Erinn.** wählen, geben Sie ein Erinnerungsdatum ein und drücken Sie **YES**. Geben Sie eine Erinnerungszeit ein und drücken Sie **YES**.

9. Eine Liste mit Optionen wird angezeigt.





Wenn es sich um einen wiederkehrenden Termin handelt, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wählen Sie **Wiederk. Termin** und drücken Sie **YES**.
- Wählen Sie das gewünschte Intervall und drücken Sie **YES**.

Wenn Sie die Klassifizierung für einen Termin ändern möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wählen Sie **Klasse** und drücken Sie **YES**.
- Wählen Sie die gewünschte Klasse und drücken Sie **YES**.

Wenn Sie die Zeitzone für ein Meeting festlegen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wählen Sie **Zeitzone** und drücken Sie **YES**.
- Wählen Sie die Zeitzone, in der das Meeting stattfindet, und drücken Sie **YES**. Die Zeit für das Meeting wird automatisch nach Maßgabe der Zeitzone angepasst, in der Sie sich befinden.

10. Bestätigen Sie mit **Speich+Beenden, YES**.

So fügen Sie eine neue Aufgabe hinzu:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Kalender, YES, Aufgabe hinzu, YES**.

2. Wählen Sie eine Aufgabe und drücken Sie **YES**.

Wenn Sie „Anruf“ wählen, geben Sie eine Nummer ein und drücken Sie **YES**.

Wenn Sie „Nachricht“ wählen, geben Sie einen Nachrichtentyp an und drücken Sie **YES**.

Wenn Sie „Verschieden.“ wählen, geben Sie einen Typ an und drücken Sie **YES**.

3. Drücken Sie **YES** und geben Sie ein Thema ein. Blättern Sie zu **Beschr.**, drücken Sie **YES** und geben Sie eine Beschreibung ein.

4. Blättern Sie zu **Fortfahren?** und drücken Sie **YES**.


5. Soll eine Erinnerung festgelegt werden, blättern Sie zu **Erinnerung** und drücken Sie **YES**. Geben Sie ein Datum ein und drücken Sie **YES**.

6. Eine Optionsliste wird angezeigt. Bestätigen Sie mit **Speich+Beenden, YES**.






Anzeigen des Kalenders


Um den Kalender zu öffnen, blättern Sie zu **Extras, YES, Kalender, YES** und wählen dann eine der folgenden Optionen:

- **Tagesansicht**. Mit dieser Option werden alle Termine und alle offenen Aufgaben für den aktuellen Tag angezeigt. Neben Symbolen, die sich über den gesamten Tag erstrecken, wird ein Symbol angezeigt. Sie können die Optionen zu Terminen und Aufgaben anzeigen, indem Sie  drücken.



Kalender
1 Tagesansicht
2 Alle Aufgaben
3 Monat anzeigen
4 Wochenansicht



- **Alle Aufgaben.** Diese Liste enthält alle eingegebenen Aufgaben. Blättern Sie zu der Aufgabe, die Sie anzeigen möchten, und drücken Sie **YES**.
Um Optionen für die Aufgaben anzuzeigen, drücken Sie .
- **Monat anzeigen.** Diese Ansicht zeigt den ganzen Monat. Der aktuelle Tag ist mit einem Quadrat markiert. Mit den Pfeiltasten wechseln Sie von einer Woche zur nächsten. Drücken Sie **YES**, um in einen bestimmten Tag zu gelangen. Tage mit Terminen sind fett dargestellt. In dieser Ansicht können Sie  drücken, um ein Jahr, einen Monat oder eine Woche auszuwählen.
- **Wochenansicht.** Diese Ansicht zeigt eine ganze Woche. Alle Termine und Aufgaben sind als graue Rechtecke dargestellt. Um einen bestimmten Tag zu öffnen, drücken Sie **YES**, wenn dieser Tag markiert ist. In der Wochenansicht können Sie  drücken, um eine andere Woche auszuwählen.

Tip: *In der Monats- und der Wochenansicht können Sie mit der Taste 3 zur nächsten Woche, mit der Taste 6 zum nächsten Monat und mit der Taste 9 zum nächsten Jahr gelangen. Mit 1, 4 und 7 gelangen Sie zur vorherigen Woche, zum vorherigen Monat bzw. zum vorherigen Jahr. Den aktuellen Tag erreichen Sie durch Drücken der Taste .*



Bearbeiten und Löschen

Gelegentlich müssen Termine und Aufgaben bearbeitet werden, weil sich beispielsweise Datum oder Ort verändert hat.


So bearbeiten oder löschen Sie einen Termin:

1. Blättern Sie im Kalender zu dem Tag mit dem Termin, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie **YES**.
Wenn Sie den Termin löschen möchten, drücken Sie .
Im Display wird **Löschen?** angezeigt. Drücken Sie **YES**.
2. Zur Bearbeitung drücken Sie .
3. Wählen Sie **Bearbeiten** und drücken Sie **YES**.
4. Fahren Sie fort, wie im Abschnitt „So fügen Sie einen neuen Termin hinzu:“ auf Seite 68 beschrieben.
5. Sobald Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, blättern Sie zu **Speich+Beenden** und drücken **YES**.

So bearbeiten oder löschen Sie eine Aufgabe:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Kalender, YES, Alle Aufgaben, YES**.
2. Wählen Sie eine Aufgabe.
Wenn Sie die Aufgabe löschen möchten, drücken Sie .
Im Display wird **Löschen?** angezeigt. Drücken Sie **YES**.
3. Zur Bearbeitung drücken Sie .
4. Wählen Sie **Bearbeiten** und drücken Sie **YES**.
5. Fahren Sie fort, wie im Abschnitt „So fügen Sie eine neue Aufgabe hinzu:“ auf Seite 69 beschrieben.
6. Sobald Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, blättern Sie zu **Speich+Beenden** und drücken **YES**.

Liste der Optionen

In der Liste der Termine oder Aufgaben für einen bestimmten Tag können Sie zu einem Termin bzw. einer Aufgabe blättern und  drücken, um eine Optionsliste anzuzeigen:

- **Bearbeiten.** Geben Sie das richtige Datum, die richtige Zeit usw. ein, und bestätigen Sie jeweils mit **YES**. Sobald Sie die Bearbeitung des Termins oder der Aufgabe abgeschlossen haben, blättern Sie zu **Speich+Beenden** und drücken **YES**.
- **Löschen.** Drücken Sie **YES**, um einen Termin oder eine Aufgabe zu löschen.
- **Senden.** Beachten Sie den Abschnitt „Austauschen von Kalendereinträgen“ auf Seite 72.
- **Neue Startzeit.** Sie können einen Termin verschieben. Wählen Sie in der Monatsansicht eine Woche und drücken Sie **YES**. Wählen Sie in der Wochenansicht einen Tag und drücken Sie **YES**, um den Termin auf diesen Tag zu verlegen. Drücken Sie dann **YES**.
- **Kopieren.** Sie können einen alten Termin oder eine alte Aufgabe als Vorlage verwenden und die Daten bearbeiten. Geben Sie Kategorie, Beschreibung usw. ein und bestätigen Sie jede Eingabe mit **YES**.
- **Anrufen.** Wählen Sie eine Aufgabe oder einen Termin mit einer Rufnummer im Thema und drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.

Optionen	
1	Status
2	Klassenansicht
3	Alle löschen
4	Erinnerungen

Kalendereinstellungen

Um die Kalenderoptionen zu öffnen, blättern Sie zu **Extras, YES, Kalender, YES, Optionen, YES** und wählen eine der folgenden Optionen aus:

- **Status.** Mit dieser Option prüfen Sie, wann die letzte Synchronisierung mit dem Kalender stattgefunden hat, wie viel Platz für neue Termine und Aufgaben bleibt usw.
- **Klassenansicht.** Sie können einstellen, ob nur die privaten Kalendereinträge angezeigt werden sollen, nur die öffentlichen oder alle.
- **Erinnerungen.** Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie auch dann vom Telefon erinnert werden möchten, wenn das Telefon ausgeschaltet ist.
- **Profilumschalt.** Legen Sie für die Funktion zur Profilumschaltung den Wert **Ein** fest, wird die Frage **Profil wechseln?** angezeigt, wenn der Beginn einer Besprechung bevorsteht. Drücken Sie **YES**, um die Liste der Profile zu öffnen, und wählen Sie ein Profil. Nach der Besprechung werden Sie gefragt, ob das Profil erneut umgeschaltet werden soll.
- **Alle löschen.** Alle Termine und Aufgaben im Kalender werden gelöscht.

Austauschen von Kalendereinträgen

Sie können Termine und Aufgaben mit der Funktechnologie *Bluetooth*, dem Infrarotport oder einer Textnachricht senden bzw. empfangen.

So senden Sie einen Termin oder eine Aufgabe:

1. Wählen Sie in der Liste die Option **Senden**.
2. Wählen Sie eine Übertragungsmethode.
Fahren Sie fort, wie im Abschnitt „Verbinden von IR-Geräten“ auf Seite 67, „Senden von Nachrichten“ auf Seite 52 oder „Senden und Empfangen“ auf Seite 64 beschrieben.
Sie können Termine oder Aufgaben an einen *Bluetooth* Drucker senden und ausgeben lassen. Wählen Sie den gewünschten Drucker in der Geräteliste aus.

Auch die Übersichten zu Tagen, Wochen und Monaten können an *Bluetooth* Drucker gesendet und ausgegeben werden.

So senden Sie Kalenderansichten an einen Drucker:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Kalender, YES, Senden, YES**.
2. Wählen Sie eine Ansicht: **Tagesansicht, Wochenansicht** oder **Monat anzeigen**. Drücken Sie dann **YES**.
3. Blättern Sie zu dem Tag, der Woche oder dem Monat, den bzw. die Sie drucken möchten, und drücken Sie **YES**.
4. Blättern Sie zu **Senden, YES, Bluetooth, YES**.
5. Wählen Sie in der Geräteliste den Drucker und drücken Sie **YES**.

Wenn Sie einen Termin oder eine Aufgabe als Textnachricht empfangen, werden die Daten durch Drücken der Taste **YES** akzeptiert. Damit Kalendereinträge über den Infrarotport oder die Funktechnologie *Bluetooth* empfangen werden können, muss der Empfänger zunächst das Menü **Empfangen** aufrufen, um den Infrarotport zu aktivieren oder das Telefon erkennbar zu machen.

So empfangen Sie einen Termin oder eine Aufgabe:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Kalender, YES, Empfangen, YES**.
2. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.
 - Wenn Sie einen Kalendereintrag empfangen, drücken Sie **YES**, um den Eintrag im Kalender zu speichern.Sobald der Kalender voll ist, können neue Einträge erst gespeichert werden, nachdem vorhandene Einträge gelöscht wurden.

Synchronisierung

Der Kalender und die Kontakte im Telefon können mit den entsprechenden Informationen auf Ihrem PC synchronisiert werden. Hierzu muss auf dem PC ein Synchronisierungsprogramm installiert werden, das sich auf der mit dem Mobiltelefon gelieferten Ericsson CD befindet.

Wenn Sie einen Kalender im Internet führen, können Sie auch diesen über WAP mit Ihrem Kalender und dem Telefonbuch im Telefon synchronisieren.

Starten der Synchronisierung

Entscheiden Sie vor dem Start der Synchronisierung, welche Methode verwendet werden soll:

- **Synchronisierung mit Geräten in räumlicher Nähe:**
Verwenden Sie die Funktechnologie *Bluetooth*, den Infrarotport oder ein Kabel.
Soll die Funktechnologie *Bluetooth* verwendet werden, müssen Sie das Mobiltelefon zunächst mit dem anderen Gerät koppeln (siehe „So leiten Sie die Kopplung mit einem anderen Gerät ein:“ auf Seite 61). Wenn Sie ein Kabel einsetzen, wird die Synchronisierung gestartet, sobald Sie das Kabel anschließen.
- **Synchronisierung mit Internetkalender oder -telefonbuch**
Verwenden Sie WAP.
Wenn Sie Telefon und Internetkalender oder -telefonbuch das erste Mal miteinander synchronisieren, sind bestimmte Einstellungen erforderlich (siehe „Synchronisierung des Internetkalenders“ auf Seite 75).

So starten Sie die Synchronisierung:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Synchronisieren, YES, Synchr. starten, YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Synchronisierungsmethode und drücken Sie **YES**.
 - Wenn Sie **Über Bluetooth** wählen, gehen Sie folgendermaßen vor:
Wählen Sie **Synchronis. mit**. Wählen Sie ein Gerät in der Liste, beispielsweise Ihren PC.



- Wenn Sie **Über Infrarot** wählen, gehen Sie folgendermaßen vor: Kontrollieren Sie, ob die Infrarotports des Telefons und des anderen Geräts zueinander weisen.
- Wenn Sie **Über WAP** wählen, gehen Sie folgendermaßen vor: Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Synchronisierung des Internetkalenders“ auf Seite 75.

Synchronisierungston

Sie können wählen, ob das Telefon zum Abschluss der Synchronisierung einen Signalton ausgeben soll.

So schalten Sie den Synchronisierungston ein oder aus:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Synchronisieren, YES, Ton, YES**.
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **YES**.

Synchronisierung des Internetkalenders

Über WAP können Sie den Kalender und die Kontakte im Mobiltelefon mit einem Kalender oder Telefonbuch im Internet synchronisieren.

Folgendes muss verfügbar sein:

- **Internet-Kalenderprogramm und Internet-Telefonbuchprogramm.** Weitere Informationen zu diesen Programmen erhalten Sie vom Netzbetreiber. Sie benötigen einen Benutzernamen, ein Kennwort und die Internet-Adresse für Kalender und Telefonbuch.
- **WAP-Profil** im Telefon. Informationen zur Konfiguration eines solchen Profils finden Sie im Abschnitt „WAP-Profileinstellungen“ auf Seite 79.

So legen Sie die WAP-Synchronisierungseinstellungen fest:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Synchronisieren, YES, WAP Parameter, YES**.
2. Wählen Sie **WAP-Profil, YES**.
Wählen Sie in der Liste das WAP-Profil aus, das Sie für die Synchronisierung verwenden möchten.
3. Wählen Sie **Kal-BenutzName, YES**.
Geben Sie den Benutzernamen für den Internetkalender und das Internettelefonbuch ein.
4. Wählen Sie **Serverkennwort, YES**.
Geben Sie das Kennwort für den Internetkalender und das Internettelefonbuch ein.
5. Wählen Sie **Server-URL, YES**.
Geben Sie die Internetadresse des Internetkalenders und des Internettelefonbuchs ein.

6. Wählen Sie **Telefonbuchpfd., **YES**.**

Geben Sie die Telefonbuchadresse, den Benutzernamen und das Kennwort für das Telefonbuch im Internet ein.

7. Wählen Sie **Kalenderpfd., **YES**.**

Geben Sie die Kalenderadresse, den Benutzernamen und das Kennwort für den Kalender im Internet ein.

Einrichten von WAP und E-Mail

Damit Sie mit WAP surfen oder das E-Mail-Programm im Telefon nutzen können, müssen Sie die Einstellungen eines **Datenkontos** für Ihr Telefon eingeben. Die Einstellungen stellen alle Informationen bereit, die das Telefon für die Kommunikation mit einem bestimmten Internetserver benötigt (beispielsweise die Adresse des betreffenden Servers). Sie können verschiedene Datenkonten im Telefon einrichten, die unterschiedliche Einstellungen für verschiedene Einsatzbereiche enthalten. Für einen schnellen und effizienten Zugang sollten Sie **GPRS** (General Packet Radio Service) als Verbindungstyp verwenden.

Damit Sie mit WAP surfen können, müssen Sie außerdem die Einstellungen für ein **WAP-Profil** eingeben und festlegen, welches WAP-Profil zum Surfen verwendet werden soll.

Zur Nutzung des E-Mail-Programms im Telefon müssen Sie zudem die Einstellungen für ein **E-Mail-Konto** vornehmen und angeben, welches E-Mail-Konto zum Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten verwendet werden soll.

Hinweis: *Die Einstellungen wurden möglicherweise bereits beim Kauf des Telefons eingegeben bzw. vom Netzbetreiber oder vom Internet Service Provider gesendet. Sie können Einstellungen unter <http://mobileinternet.ericsson.com> abrufen.*

Datenkontoeinstellungen

Die zentrale Einstellung für das Datenkonto ist der **Verbindungstyp** (Verbindungsmethode). Zwei Typen stehen zur Auswahl:

- **GPRS-Daten** (General Packet Radio Service)
GPRS ermöglicht den schnellen und effizienten Zugriff, da Sie immer online sind. Sie benötigen einen Vertrag, der GPRS unterstützt. Weitere Informationen zum Vertrag und zu den Gebühren erhalten Sie vom Netzbetreiber.
- **GSM-Daten**
Normalerweise zahlen Sie für die Verbindungsdauer.



So erstellen Sie ein Datenkonto:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Datenübertrag., YES, Datenkonten, YES, Konto hinzu?, YES**.
2. Wählen Sie einen Verbindungstyp: **GPRS-Daten** oder **GSM-Daten**.
3. Geben Sie einen Namen für das Datenkonto ein.
4. Geben Sie die Einstellungen ein, die Sie vom Betreiber erhalten haben.

GPRS: Zugriffspunktname, Benutzername und Kennwort.

GSM-Daten: Telefonnummer, Benutzername und Kennwort.

Bestätigen Sie jede Einstellung durch Drücken der Taste **YES**.

5. Blättern Sie zu **Speichern?** und drücken Sie **YES**.

So geben Sie zusätzliche Einstellungen für ein Datenkonto ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Datenübertrag., YES, Datenkonten, YES**.
2. Wählen Sie ein Datenkonto und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie die zu bearbeitende Einstellung und drücken Sie **YES**. Bearbeiten Sie die Einstellung und drücken Sie **YES**.
5. Wiederholen Sie Schritt **4** für alle Einstellungen, die Sie bearbeiten möchten.

Einstellungen für GPRS:

APN-Adresse (Zugriffspunktname). Adresse des externen Datennetzes, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Es handelt sich entweder um eine IP-Adresse oder um eine Textzeichenfolge.

Benutzername. Der Benutzername, mit dem Sie sich beim externen Datennetz anmelden.

Kennwort. Das Kennwort, mit dem Sie sich beim externen Datennetz anmelden.

Kennwort abfrg. Wenn diese Option aktiviert ist, werden Sie bei jedem Anmelden im externen Datennetz nach Ihrem Kennwort gefragt.

Bevorz. Dienst. Wählen Sie für diese Option den Wert **Ein**, wenn ankommende Anrufe während einer GPRS-Sitzung erlaubt sind. Wählen Sie andernfalls **Aus**, ✕.

IP-Adresse. Die IP-Adresse, die das Telefon bei der Kommunikation mit dem Netz verwendet. Wenn Sie keinen Wert eingeben, wird Ihnen vom Netz eine temporäre IP-Adresse zugeteilt.

Weitere Einstllg. Diese Einstellungen sind optional. Wenden Sie sich an den Netzbetreiber.





Einstellungen für GSM-Daten:

Rufnummer. Die Rufnummer Ihres Internet Service Providers.

Benutzername, Kennwort, Kennwort abfrg. Es gelten dieselben Erläuterungen wie für GPRS oben.

Datenrate. Wählen Sie die Geschwindigkeit für die Verbindung.

Leitungstyp. Zur Auswahl stehen die analoge oder die digitale Verbindung über ISDN.

Wenn Sie den Verbindungstyp ändern wollen, müssen Sie ein neues Datenkonto erstellen und den gewünschten Verbindungstyp wählen.

GPRS- und GSM-Dateneinstellungen

Wenn Sie GPRS als Verbindungstyp gewählt haben, sollte **GPRS und GSM** als bevorzugter Dienst eingestellt werden. Gegebenenfalls wird im Display ein Symbol angezeigt, wenn sich GPRS in Reichweite befindet (siehe „Symbole“ auf Seite 161). Wenn Sie GSM-Daten als Verbindungstyp ausgewählt haben, müssen Sie **Nur GSM** als bevorzugten Modus einstellen. Diese Einstellung ist für alle Datenkonten gültig.

So wählen Sie einen bevorzugten Dienst:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Datenübertrag., YES, Bevorz. Dienst, YES**.
2. Wählen Sie **GPRS und GSM** oder **Nur GSM**.

Tip: *Sie können den Status der GPRS-Verbindung ermitteln, indem Sie die Lautstärketaste im Standby-Modus nach oben oder nach unten schieben, um das Menü „Status“ zu öffnen und zur Option „GPRS“ zu blättern.*

Datenzähler

Die Menge der mit GPRS übertragenen Daten können Sie ermitteln, indem Sie zu **Anruf-Info, YES, Datenzähler, YES** blättern und **Letzte Sitzung** oder **Daten gesamt:** wählen.

WAP-Profileinstellungen

Wenn Sie in WAP-Seiten surfen, wird ein bestimmtes **WAP-Profil** verwendet. Ein WAP-Profil enthält eine Reihe von Einstellungen, die unter anderem bestimmen, wie die Verbindung zum mobilen Internet hergestellt wird. Sie können beispielsweise ein WAP-Profil für mobiles E-Commerce und ein anderes für das WAP-Surfen einrichten.

Bis zu 5 WAP-Profile können definiert werden. Durch Wechseln des WAP-Profiles können alle Einstellungen schnell geändert werden.

Es gibt drei Möglichkeiten, wie die WAP-Profileinstellungen in das Telefon eingegeben werden können:

- Die Einstellungen sind beim Kauf des Telefons bereits voreingestellt.
- Die Einstellungen werden in einer Textnachricht empfangen (beispielsweise von <http://mobileinternet.ericsson.com>).
- Sie geben die Einstellungen manuell ein.

Hinweis: *Sie müssen nicht alle unten beschriebenen Einstellungen eingeben. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Service Provider (ein Anbieter von WAP-Seiten) in Verbindung, bevor Sie die Einstellungen selbständig ändern.*

So geben Sie die WAP-Profileinstellungen manuell ein:

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie für Ihr Telefon und das WAP-Gateway ein **Datenkonto** eingerichtet haben.
2. Blättern Sie zu **WAP-Dienste, YES, WAP-Einstell., YES**.
3. Wählen Sie das Profil, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie **YES**.
4. Blättern Sie zu **Umbenennen, YES**. Geben Sie einen Namen für das Profil ein.
5. Blättern Sie zu **Als Homepage, YES**. Geben Sie die Adresse der WAP-Seite ein, die als Homepage verwendet werden soll.
6. Blättern Sie zu **Speichern für, YES**. Geben Sie an, ob die beim Surfen hinzugefügten Lesezeichen in allen WAP-Profilen oder nur im aktuell verwendeten WAP-Profil verfügbar sein sollen.
7. Blättern Sie zu **Gateway, YES**.
8. Wählen Sie für GPRS und GSM-Daten **IP-Einstellungen, YES**.
Fahren Sie nach Maßgabe der Beschreibung unter „So geben Sie IP-Einstellungen ein:“ fort.

Blättern Sie für SMS zu **Typ wechseln, YES, SMS, YES**. Wählen Sie dann **SMS-Einstellung, YES**. Fahren Sie nach Maßgabe der Beschreibung unter „So geben Sie SMS-Einstellungen ein:“ fort.

So geben Sie IP-Einstellungen ein:

1. Wählen Sie **Verbinden mit, YES**. Wählen Sie das Datenkonto, das beim Surfen verwendet werden soll.
2. Blättern Sie zu **IP-Adresse, YES**. Geben Sie die IP-Adresse des WAP-Gateways ein.
3. Blättern Sie zu **Benutzername, YES**. Geben Sie den Benutzernamen für das WAP-Gateway ein.

4. Blättern Sie zu **Kennwort, YES**. Geben Sie das Kennwort für das WAP-Gateway ein.
5. Blättern Sie zu **Datenmodus, YES**. Wählen Sie einen Datenverbindungsmodus und bestätigen Sie mit **YES**.
6. Blättern Sie zu **WAP-Sicherheit, YES**. Wählen Sie **Ein**, wenn eine sichere Verbindung verwendet werden soll. Wählen Sie andernfalls **Aus**.
7. Blättern Sie zu **Grafiken laden, YES**. Wählen Sie **Ein**, wenn Bilder beim Surfen angezeigt werden sollen. Wählen Sie andernfalls **Aus**.
8. Blättern Sie zu **Ladezeitlimit, YES**. Geben Sie die Zeit in Sekunden an, nach der ein Downloadversuch abgebrochen werden soll.

Hinweis: *Eine IP-Adresse besteht aus vier Gruppen mit jeweils maximal drei Ziffern (z. B. 136.225.37.163). Enthält eine der Zifferngruppen nur eine oder zwei Ziffern, müssen Sie eine Null (0) für jede fehlende Ziffer an den Anfang der Zifferngruppe stellen (z. B. 136.225.037.163).*

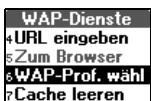
So geben Sie SMS-Einstellungen ein:

1. Wählen Sie **Service-Center, YES**. Geben Sie die Rufnummer des Service-Centers Ihres Netzbetreibers ein.
2. Blättern Sie zu **SMS-Gateway, YES**. Geben Sie die Rufnummer des SMS-Gateways Ihres Netzbetreibers ein.
3. Blättern Sie zu **Benutzername, YES**. Geben Sie den Benutzernamen für das WAP-Gateway ein.
4. Blättern Sie zu **Kennwort, YES**. Geben Sie das Kennwort für das WAP-Gateway ein.
5. Blättern Sie zu **WAP-Sicherheit, YES**. Wählen Sie **Ein**, wenn eine sichere Verbindung verwendet werden soll. Wählen Sie andernfalls **Aus**.
6. Blättern Sie zu **Grafiken laden, YES**. Wählen Sie **Ein**, wenn Bilder beim Surfen angezeigt werden sollen. Wählen Sie andernfalls **Aus**.
7. Blättern Sie zu **Ladezeitlimit, YES**. Geben Sie die Zeit in Sekunden an, nach der ein Downloadversuch abgebrochen werden soll.

Bevor Sie den WAP-Browser verwenden, muss das WAP-Profil für das Surfen ausgewählt werden.

So wählen Sie ein WAP-Profil aus:

1. Blättern Sie zu **WAP-Dienste, YES, WAP-Prof. wähl, YES**.
2. Wählen Sie ein WAP-Profil und drücken Sie **YES**.



E-Mail-Kontoeinstellungen

Ein E-Mail-Konto definiert unter anderem den für E-Mail-Nachrichten zu verwendenden Server. Die erforderlichen Einstellungen stellt Ihr Netzbetreiber beispielsweise in einer Textnachricht bereit.

So erstellen Sie ein E-Mail-Konto:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, E-Mail, YES, Optionen, YES.**
2. Wählen Sie **Konto bearbei.**
3. Wählen Sie **Konto hinzu** und drücken Sie **YES.**
4. Geben Sie einen Namen für das Konto ein (z. B. **Privat** oder **Büro** für private bzw. geschäftliche E-Mail).
5. Wählen Sie **Verbinden mit** und drücken Sie **YES.**

Eine Liste mit den im Telefon definierten Datenkonten wird angezeigt.

6. Wählen Sie das für dieses E-Mail-Konto zu verwendende Datenkonto und drücken Sie **YES.**
7. Geben Sie die restlichen Einstellungen in der Liste ein. Im Telefon werden dieselben E-Mail-Einstellungen wie auf dem PC verwendet. Wenn Sie keinen E-Mail-Dienst abonniert haben, setzen Sie sich mit Ihrem Betreiber in Verbindung, um die erforderlichen Einstellungen zu erhalten.

Es gibt zwei optionale Einstellungen:

- **Abgeh. kopieren**
 - **Ein:** E-Mail-Nachrichten, die mit dem Telefon verschickt werden, werden zusätzlich an eine E-Mail-Adresse Ihrer Wahl gesendet. Dies stellt sicher, dass eine Kopie Ihrer E-Mail-Nachrichten zu Referenzzwecken gespeichert werden kann. Drücken Sie **YES**, um die E-Mail-Adresse anzugeben.
 - **Aus:** E-Mail-Nachrichten, die mit dem Telefon verschickt werden, werden nicht in Kopie an eine E-Mail-Adresse verschickt.
- **Abrufintervall**

Legen Sie fest, wie oft das Telefon die Verbindung zum E-Mail-Server herstellen soll, um auf das Vorliegen neuer E-Mail-Nachrichten zu prüfen.

Sie können mehr als ein E-Mail-Konto im Telefon definieren, beispielsweise ein Konto für geschäftliche E-Mail-Nachrichten und ein anderes für private E-Mail-Nachrichten. Sie können festlegen, welches E-Mail-Konto standardmäßig verwendet werden soll.

So stellen Sie ein E-Mail-Konto als Standardkonto ein:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, E-Mail, YES, Optionen, YES, Konto definieren, YES**.
2. Wählen Sie das standardmäßig zu verwendende E-Mail-Konto aus und drücken Sie **YES**.

WAP

WAP (Wireless Application Protocol) ist ein globaler Standard für moderne Mobiltelefondienste, beispielsweise mobile Internetkommunikation, mobiles E-Commerce und Telefoniedienste.

WAP ermöglicht den Zugriff auf verschiedene Dienste über das Internet, beispielsweise Bankgeschäfte, Nachrichtendienste und Reservierungen mit dem Mobiltelefon.

Hinweis: *Damit Sie die WAP-Dienste nutzen können, benötigen Sie einen Vertrag, der die Datenübertragung und das WAP-Surfen unterstützt.*

Bevor Sie den WAP-Browser verwenden, müssen Sie ein Datenkonto erstellen, die Einstellungen für das WAP-Profil eingeben und ein WAP-Profil auswählen (siehe „Einrichten von WAP und E-Mail“ auf Seite 77). Für schnelles und effizientes Surfen sollten Sie **GPRS** (General Packet Radio Service) als Verbindungstyp einsetzen.

Starten des WAP-Browsers


So beginnen Sie mit dem Surfen:

1. Blättern Sie zu **WAP-Dienste** und drücken Sie **YES**.
2. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit dem Surfen zu beginnen:
 - Öffnen Sie Ihre Homepage. Ericsson Mobile Internet ist die Homepage, die beim Kauf des Telefons eingestellt ist.
 - Rufen Sie ein Lesezeichen auf. Wählen Sie **Lesezeichen, YES**. Wählen Sie ein Lesezeichen in der Liste und drücken Sie **YES**.
 - Geben Sie die Adresse einer WAP-Seite ein. Blättern Sie zu **URL eingeben, YES, Neue Adresse?, YES**. Geben Sie die WAP-Adresse ein, z. B. **mobileinternet.ericsson.com**. (Das Präfix muss nur eingegeben werden, wenn Sie ein anderes Protokoll als http, also beispielsweise ftp:// verwenden wollen.)


Beenden des WAP-Browsers

So beenden Sie den Browser:

- Drücken und halten Sie **NO**. **Verbindung halten?** wird angezeigt. Drücken Sie **NO**.

Soll der Browser temporär verlassen, die Verbindung aber nicht unterbrochen werden, drücken Sie  und wählen Sie **Zeige Menü**.

Optionen beim Surfen

Beim Surfen können Sie unterschiedliche Optionen wie Links oder spezielle Merkmale verwenden, indem Sie  drücken.

Die angezeigten Optionen sind von der besuchten WAP-Seite abhängig.

Die folgenden Optionen werden immer angezeigt:

- **Homepage.** Homepage des aktuellen WAP-Profiles öffnen.
- **Lesezeichen.** Aktuell geöffnete Seite in die Liste der Lesezeichen aufnehmen oder die Liste der Lesezeichen für das aktuelle WAP-Profil anzeigen.
Lesezeichen, die in einem anderen als dem aktuell verwendeten WAP-Profil gespeichert wurden, werden grau angezeigt. Sie können alle Lesezeichen anzeigen, indem Sie den Browser verlassen und zu **WAP-Dienste, YES, Lesezeichen, YES** blättern.
- **URL eingeben.** WAP-Adresse einer Seite eingeben, die besucht werden soll.
- **Link als SMS.** Eine Nachricht mit einem Link auf die aktuelle WAP-Seite an ein anderes Telefon senden.
- **Neu laden.** Inhalt der WAP-Seite aktualisieren.
- **Zeige Menü.** Zurück zum Menü der WAP-Dienste, um auf andere Telefonmenüs zuzugreifen. Die Verbindung zum Internet wird dabei nicht unterbrochen. Sobald Sie wieder surfen möchten, blättern Sie zu **WAP-Dienste, YES, Zum Browser, YES**.
- **Beenden.** Die WAP-Verbindung wird getrennt.
- **Status.** Aktueller Status anzeigen, beispielsweise die verstrichene Online-Zeit.
- **Neue Homepage.** Aktuelle WAP-Seite als Homepage des zurzeit verwendeten WAP-Profiles definieren.

Zusätzliche WAP-Optionen

Wenn Sie nicht surfen, können Sie beispielsweise die Homepage wechseln, die Lesezeichen bearbeiten oder den Cache-Speicher leeren.

Wechseln der Homepage eines WAP-Profiles

Bei Auslieferung des Telefons ist in allen fünf WAP-Profilen als Homepage „Ericsson Mobile Internet“ festgelegt.

So wechseln Sie die Homepage eines WAP-Profiles:

1. Blättern Sie zu **WAP-Dienste, YES, WAP-Einstell., YES**.
2. Wählen Sie das Profil, dessen Homepage geändert werden soll, und drücken Sie **YES**.
3. Blättern Sie zu **Als Homepage, YES**.

Mobile Internet
1 Gehe zu Lesez.
2 Lesez. bearb.
3 Löschen
4 Link als SMS

4. Geben Sie den Namen der Homepage ein und drücken Sie **YES**.
5. Geben Sie die Adresse der Homepage ein und drücken Sie **YES**.

Die Lesezeichenliste

Wenn Sie nicht surfen, können Sie alle WAP-Lesezeichen in **Lesezeichen** anzeigen. Maximal können 50 Lesezeichen definiert werden.

So arbeiten Sie mit Lesezeichen, wenn Sie nicht surfen:

1. Blättern Sie zu **WAP-Dienste, YES, Lesezeichen, YES**.
2. Wählen Sie das Lesezeichen, das Sie aufrufen, bearbeiten oder senden möchten, und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie eines der folgenden Untermenüs und drücken Sie **YES**:
 - **Gehe zu Lesez.** Die markierte WAP-Seite wird aufgerufen.
 - **Lesez. bearb.** Der Name und die WAP-Adresse des Lesezeichens können bearbeitet werden.
 - **Löschen.** Lesezeichen löschen.
 - **Link als SMS.** Es wird eine Textnachricht erstellt, in der die WAP-Adresse als Link gesendet wird. Wenn Sie möchten, können Sie einen Kommentar hinzufügen.

Leeren des Cache

Sie können den Cache-Speicher mit den zuvor aufgerufenen WAP-Seiten leeren. Dies ist beispielsweise sinnvoll, wenn der Cache-Speicher Informationen zu finanziellen Transaktionen enthält.

So leeren Sie den Cache-Speicher:

1. Blättern Sie zu **WAP-Dienste, YES, Cache leeren, YES**.
2. **Cache leeren?** wird angezeigt. Drücken Sie **YES**.

Sicherheit

Bei Verwendung bestimmter WAP-Dienste (beispielsweise E-Commerce) benötigen Sie eine sichere Verbindung zwischen Telefon und WAP-Gateway. Besteht beim Surfen eine sichere Verbindung, wird ein Symbol im Display angezeigt.



Zur Einrichtung sicherer Verbindungen müssen **Zertifikate** im Telefon gespeichert sein. Es gibt zwei Arten von Zertifikaten:

- Ein Zertifikat garantiert, dass eine WAP-Site authentisch ist. Ist ein solches Zertifikat im Telefon gespeichert, sind alle WAP-Gateways vertrauenswürdig, die vom Anbieter (beispielsweise dem Netzbetreiber) zertifiziert wurden (**Zertifikate**).
- Ein persönliches Zertifikat bestätigt Ihre Identität. Ein solches Zertifikat erhalten Sie beispielsweise von Banken (**Client-Zertifikat**).

Normale Zertifikate können von bestimmten WAP-Seiten heruntergeladen werden. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber oder Service Provider nach der WAP-Adresse. Unter Umständen sind bereits beim Kauf des Telefons Zertifikate darin gespeichert.

So laden Sie ein Zertifikat herunter:

1. Öffnen Sie die WAP-Seite, auf der sich die Zertifikate befinden.
2. Klicken Sie auf den passenden Link und folgen Sie der Anleitung zum Herunterladen des Zertifikats auf Ihr Telefon.

So prüfen Sie die Zertifikate in Ihrem Telefon:

1. Blättern Sie zu **WAP-Dienste, YES, WAP-Einstell., YES, Gemeinsam, YES, WAP-Sicherheit, YES.**
2. Wählen Sie **Zertifikate** oder **Client-Zertifikat** und drücken Sie **YES**. Eine Liste der verfügbaren Zertifikate wird angezeigt.

Sperren (PIN-Codes)

Im Telefon gibt es zwei Typen von WAP-Sicherheitssperren (PIN-Codes). Die Sperren schützen Ihren Teilnehmervertrag vor unerlaubter Nutzung zum Surfen. Sie erhalten diese Sperrcodes beim Kauf des Telefons von Ihrem Netzbetreiber.

- **Zugriffssperren.** Sie werden gegebenenfalls beim Zugriff auf bestimmte WAP-Seiten oder beim Anzeigen Ihrer Zertifikate aufgefordert, den Zugriffssperrcode einzugeben.
- **Signatur Sperre.** Diese Sperre dient der Bestätigung von Transaktionen.

So ändern Sie die Sperrcodes:

1. Blättern Sie zu **WAP-Dienste, YES, WAP-Einstell., YES, Gemeinsam, YES, WAP-Sicherheit, YES, Sperren, YES.**
2. Wählen Sie die zu ändernde Sperre und drücken Sie **YES**. Die Sperren weisen gegebenenfalls andere Namen auf (abhängig vom Netzbetreiber oder Service Provider).
3. Wählen Sie **Neue PIN, YES.**
4. Geben Sie den neuen Sperrcode ein (vier bis acht Stellen) und drücken Sie **YES**.

Soll der Zugriffssperrcode beim Surfen nicht abgefragt werden, können Sie die Zugriffssperre deaktivieren.





So aktivieren und deaktivieren Sie die Zugriffssperre:

1. Blättern Sie zu **WAP-Dienste, YES, WAP-Einstell., YES, Gemeinsam, YES, WAP-Sicherheit, YES, Sperren, YES.**
2. Wählen Sie **Zugriffssperren, YES.**
3. Wählen Sie **PIN-Sperre, YES.**
4. Wählen Sie **Ein** oder **Aus, YES.**

Sicherung von Transaktionen durch signierte Strings

Sie können kontrollieren, welche Transaktionen Sie beim Surfen mit dem Telefon abgewickelt haben. Jedes Mal, wenn Sie eine Transaktion mit Ihrem Signatursperrcode bestätigen, wird in Ihrem Telefon ein signierter String gespeichert. Dieser signierte String enthält Details zur Transaktion.

So überprüfen Sie die Transaktionsstrings:

1. Blättern Sie zu **WAP-Dienste, YES, WAP-Einstell., YES, Gemeinsam, YES, Sicherheit, YES, SignierteStrings, YES.**
2. Eine Liste der signierten Strings wird angezeigt.
Möchten Sie einen signierten String löschen, drücken Sie **(C)**, **YES.**

WAP-Push-Nachrichten

Ein Service Provider kann beispielsweise aktualisierte Nachrichten oder neue WAP-Einstellungen in einer **Push-Nachricht** an das Telefon senden.

Es gibt zwei Arten von Push-Nachrichten:

- **Textnachrichten**, die Informationen zu einer WAP-Seite enthalten.
- **WAP-Seiten** mit den Informationen. Drücken Sie **YES**, um den WAP-Browser zu starten.

Annehmen und Abweisen von Push-Nachrichten

Möchten Sie keine Push-Nachrichten empfangen, können Sie den **Push-Zugriff** deaktivieren. Diese Einstellung gilt für alle WAP-Profile.

So aktivieren und deaktivieren Sie den Push-Zugriff:

1. Blättern Sie zu **WAP-Dienste, YES, WAP-Einstell., YES, Gemeinsam, YES, Push-Zugriff, YES.**
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus.**

Empfangen von Push-Nachrichten

Empfangene Push-Nachrichten gelangen in den **Push-Posteingang**.

Drücken Sie nach dem Lesen der Nachricht **YES** und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Verschieben.** Die Push-Nachricht wird gespeichert, so dass Sie sie später laden können.
- **Laden.** Der Browser wird gestartet und lädt die angegebene WAP-Seite.
- **Löschen.** Die Push-Nachricht wird gelöscht.

E-Mail

Sie können die E-Mail-Funktion des Telefons einsetzen, um E-Mail-Nachrichten zu senden und zu empfangen. Bevor Sie das E-Mail-Programm nutzen, müssen Sie ein Datenkonto und ein E-Mail-Konto einrichten sowie das zu verwendende E-Mail-Konto angeben (siehe „Einrichten von WAP und E-Mail“ auf Seite 77).




Hinweis: *Sie benötigen einen Vertrag, der Datenübertragungen unterstützt.*

Senden und Empfangen

Die Option **Send.+Abrufen** im Menü **E-Mail** stellt den schnellsten Weg dar, die im Postausgang befindlichen E-Mail-Nachrichten zu senden und neue E-Mail-Nachrichten abzurufen.

Schreiben und Senden

So schreiben und versenden Sie neue E-Mail-Nachrichten:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, E-Mail, YES, Verfassen**.
2. Wählen Sie **An:** und drücken Sie **YES**. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wählen Sie **Name hinzu:** und drücken Sie **YES**. Geben Sie einen Namen und eine E-Mail-Adresse ein.
 - Drücken Sie , um das Telefonbuch zu öffnen und eine gespeicherte E-Mail-Adresse abzurufen.
3. Wenn Sie eine Kopie der Nachricht an eine Person senden möchten, wählen Sie **CC:** und anschließend die Adresse wie oben aus.
4. Wollen Sie der Nachricht eine andere Priorität als **Normal** zuweisen, blättern Sie zu **Priorität, YES**. Wählen Sie **Hoch** oder **Gering**.
5. Wählen Sie **Betreff:** und drücken Sie **YES**. Geben Sie einen Betreff ein und drücken Sie **YES**. Dieser Wert muss eingegeben werden.
6. Wählen Sie **Text:** und drücken Sie **YES**. Geben Sie die Nachricht ein und drücken Sie **YES**.



7. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Jetzt senden**
Die Nachricht wird sofort gesendet.
- **Jetzt mit Anhang senden**
Der Infrarotport des Telefons sucht eine Infrarotkamera, um Bilder als Anhänge zu laden (siehe „Anhängen von Bildern“ auf Seite 91).
- **In Postausgang speichern**
Die Nachricht wird im Postausgang gespeichert. Alle E-Mail-Nachrichten im Postausgang werden gesendet, wenn Sie die Option **Send.+Abrufen** im Menü **E-Mail** wählen.

Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht verfassen, diese aber nicht senden, wird sie im Ordner **Entwürfe** gespeichert. Sie können diese Nachrichten jederzeit öffnen, bearbeiten und senden.

Sie können gesendete Nachrichten an eine E-Mail-Adresse kopieren (siehe „E-Mail-Kontoeinstellungen“ auf Seite 82).

Anhängen von Bildern

Sie können mit einer digitalen Kamera erzeugte Fotos an eine E-Mail-Nachricht anhängen, wenn die Kamera über einen IR-Port verfügt.

So hängen Sie ein Bild an:

1. Öffnen oder erstellen Sie eine E-Mail-Nachricht.
2. Wählen Sie **Jetzt mit Anhang senden**.
3. Stellen Sie sicher, dass die Infrarotports von Telefon und Kamera aufeinander ausgerichtet sind.
4. Starten Sie die Übertragung des Bildes von der Kamera. Zwischen Telefon und Kamera wird eine Infrarotverbindung eingerichtet und das Bild wird als Anhang in die E-Mail-Nachricht eingefügt.

Nachdem das Bild geladen wurde, wird die E-Mail-Nachricht gesendet.

Empfangen und Lesen


So empfangen und lesen Sie E-Mail-Nachrichten:

1. Blättern Sie zu **Send.+Abrufen, YES**. Die E-Mail-Nachrichten werden vom Server heruntergeladen.
2. Blättern Sie zu **Posteingang, YES**.
3. Wählen Sie die zu lesende Nachricht und drücken Sie **YES**.

Da die Speicherkapazität des Posteingangs beschränkt ist, können Sie unter Umständen nicht gleichzeitig alle neuen E-Mail-Nachrichten sehen. Ein Pfeil oben oder unten weist auf weitere Nachrichten auf dem E-Mail-Server hin. Sie können weitere E-Mail-Nachrichten abrufen, indem Sie zum Pfeil blättern und **YES** drücken.


Antworten

So beantworten Sie eine E-Mail-Nachricht:

1. Öffnen Sie die zu bearbeitende E-Mail-Nachricht:
2. Platzieren Sie den Cursor im Text und drücken Sie , um die Optionsliste anzuzeigen.
3. Wählen Sie **Antworten** oder **Allen antwort.** und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie eine Nachricht ein und drücken Sie **YES**.

Löschen


So löschen Sie E-Mail-Nachrichten:

1. Öffnen Sie den Posteingang und wählen Sie die zu löschende E-Mail-Nachricht aus.
2. Drücken Sie . Die E-Mail-Nachricht wird aus dem Telefon und vom E-Mail-Server gelöscht, sobald Sie **Send.+Abrufen** wählen.

Archivieren

Sie können eine E-Mail-Nachricht archivieren, um sie später zu lesen oder um wichtige Informationen zu speichern. Sie können nicht mehr Text archivieren, als auf dem Display angezeigt wird.

So archivieren Sie eine E-Mail-Nachricht:

1. Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht mit dem Text, der archiviert werden soll.
2. Der zu archivierende Text muss im Display angezeigt werden.
3. Platzieren Sie den Cursor im Text und drücken Sie , um die Optionsliste anzuzeigen.
4. Wählen Sie **In Archiv kopi.** und drücken Sie **YES**. Der Text ist jetzt unter **Archiv** im Menü **E-Mail** verfügbar.

Datenanrufe

Bei einem Datenanruf tauschen Computer oder Server mithilfe des im Telefon integrierten Modems Informationen aus, beispielsweise E-Mails. Zum Senden und Empfangen von Datenanrufen wird Folgendes benötigt:

- Ein geeignetes Computerprogramm, etwa ein E-Mail-Programm.
- Ein Teilnehmervertrag, der Datenübertragungen unterstützt.

Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber. Beim WAP-Surfen wird eine direkte Datenverbindung zwischen Ihrem Telefon und einem Mobile Internet-Server hergestellt, ohne dass dabei ein Computerprogramm beteiligt ist (siehe auch „WAP“ auf Seite 84).

Tätigen von Datenanrufen

Datenanrufe werden vom entsprechenden Computerprogramm eingeleitet. Vor dem Start des Programms muss das Telefon über die Funktechnologie *Bluetooth*, den Infrarotport oder ein Kabel mit dem Telefon verbunden werden.

Empfangen von Datenanrufen

Wenn Sie über verschiedene Rufnummern für Sprach- und Datenanrufe verfügen, wird der Anruftyp vom Telefon erkannt.

Empfangen von Datenanrufen – separate Rufnummern

Wenn Ihr Netz separate Rufnummern für die verschiedenen Anruftypen unterstützt und wenn Ihr Vertrag entsprechend ausgelegt ist, wird im Display der Typ des empfangenen Anrufs angezeigt.

So nehmen Sie einen Datenanruf an:

1. Verbinden Sie das Telefon mit dem Computer.
2. Nehmen Sie den Anruf mit der Computersoftware entgegen (sofern diese nicht automatisch antwortet).

Hinweis: *Ankommende Datenanrufe können nicht mit der Taste **YES** am Telefon angenommen werden. Allerdings können solche Anrufe mit der Taste **NO** abgewiesen werden.*



Empfangen von Datenanrufen – eine Rufnummer

Unterstützt Ihre SIM-Karte keine separaten Rufnummern für Sprach- und Datenanrufe, wird der Typ des ankommenden Anrufs vom Telefon nicht erkannt. Zur Annahme solcher Anrufe muss im Untermenü **Nächster ankom** die entsprechende Option für das Telefon eingestellt werden.

So empfangen Sie einen Sprach- oder Datenanruf:

1. Blättern Sie zu **Anruf-Info, YES, Nächster Anruf, YES, Nächster ankom, YES**.
2. Wählen Sie den gewünschten Anruftyp (**Sprache, Daten** oder **Fax**) und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **YES**.
3. Verbinden Sie das Telefon mit dem Computer.
4. Nehmen Sie den Anruf mit der Software an.

Die Einstellung des Telefons auf einen bestimmten Anruftyp wird beibehalten, bis Sie sie ändern.

E-Mail mit dem PC

Sie können das integrierte Modem des Telefons verwenden, um mit Ihrem PC E-Mail-Nachrichten zu senden und zu empfangen.

So senden Sie E-Mail-Nachrichten mit dem PC:

1. Installieren Sie auf dem PC die Treiber für das integrierte Modem des Telefons. Die Treiber befinden sich auf der mitgelieferten CD.
2. Wählen Sie das Ericsson R520 im DFÜ-Netzwerk des Computers als Modem aus.
3. Legen Sie das Mobiltelefon in die Nähe des Computers. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung so eingerichtet ist, wie es für die jeweilige Übertragungsmethode erforderlich ist.
4. Starten Sie das E-Mail-Programm. Schreiben und senden Sie eine Nachricht.

So empfangen Sie E-Mail-Nachrichten mit dem PC:

1. Führen Sie die Schritte 1 und 2 der vorstehenden Anleitung aus.
2. Starten Sie das E-Mail-Programm und öffnen Sie den Posteingang, um die neuen E-Mail-Nachrichten zu lesen.



Profile

Das Telefon enthält eine Reihe vordefinierter Profile. Ein Profil besteht aus einer Gruppe von Einstellungen für bestimmte Umgebungen oder Situationen. Beim Anschluss verschiedener Zubehörgeräte an das Telefon wird automatisch ein Profil aktiviert. Setzen Sie das Telefon beispielsweise in die Kfz-Freisprecheinrichtung ein, wird das Profil **Kfz-Betrieb** ausgewählt.

Tip: *Das Anzeigen von Einstellungen in einem Profil wird unter „So zeigen Sie die Profileinstellungen an:“ auf Seite 96 beschrieben.*

Auswählen eines Profils

Es gibt sieben vordefinierte Profile:

- **Normal**
- **Besprechung**
- **Kfz-Betrieb**
- **Draußen**
- **Portable FSE** (Freisprecheinrichtung)
- **Zuhause**
- **Büro**

Wenn Sie das Telefon kaufen, ist das Profil **Normal** aktiv. Nachdem Sie ein anderes Profil als **Normal** aktiviert haben, wird der Name des betreffenden Profils im Standby-Modus angezeigt.

Ein Profil ohne zugeordnetes Zubehör, beispielsweise **Besprechung** oder **Normal**, muss manuell ausgewählt werden.

So wählen Sie ein Profil aus:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Profile, YES, Profil wählen, YES**.
2. Wählen Sie ein Profil und drücken Sie **YES**.

Sprachgesteuerte Profilauswahl

Ein Profil kann sprachgesteuert ausgewählt werden, nachdem die entsprechende Funktion aktiviert und ein Sprachbefehl aufgenommen wurde (siehe „Wechseln des Profils“ auf Seite 100).

So wählen Sie ein Profil sprachgesteuert aus:

1. Drücken und halten Sie die Taste **YES**, bis Sie einen Ton hören.
2. Lassen Sie die Taste **YES** los und sagen Sie den Sprachbefehl für das Profil.

Tip: Sie können das Telefon so einstellen, dass Sie an den Wechsel des Profils erinnert werden, beispielsweise vor Beginn einer Besprechung (siehe „Kalendereinstellungen“ auf Seite 72).

Ändern der Profileinstellungen

Sie können keine zusätzlichen Profile erstellen, aber die Einstellungen in einem Profil ändern. Verwenden Sie die Funktion **Profil anzeigen**, um die Einstellungen in einem bestimmten Profil anzuzeigen.

So zeigen Sie die Profileinstellungen an:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Profile, YES, Profil wählen, YES**.
2. Wählen Sie das Profil, das Sie anzeigen möchten, und drücken Sie **YES**.
3. Blättern Sie zu **Profil anzeigen** und drücken Sie **YES**.
Die Einstellungen des verwendeten Profils werden angezeigt.

So ändern Sie eine Profileinstellung:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Profile, YES, Profil bearbeiten, YES**.
2. Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie **YES**.
3. Ändern Sie die Profileinstellung nach Bedarf. Diese Einstellungen bleiben bis zur nächsten Änderung wirksam.

So ändern Sie den Namen eines Profils:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Profile, YES, Profil bearbeiten, YES, Profilname:, YES**.
2. Geben Sie einen neuen Namen ein und drücken Sie **YES**.

Mit der Funktion **Profil rücksetz.** können Sie alle Profile auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

So setzen Sie die Profileinstellungen zurück:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Profile, YES, Profil rücksetz., YES**.
2. Drücken Sie **YES**, wenn Sie alle Profileinstellungen zurücksetzen möchten.

Profile
1 Profil wählen
2 Profil anzeigen
3 Profil bearbeiten
4 Profile rücksetz.

Zubehör

Wenn Sie das Telefon zusammen mit einem bestimmten Zubehörgerät verwenden, wird dafür automatisch das passende Profil aktiviert. Sobald Sie Telefon und Zubehör voneinander trennen, wird wieder zu dem Profil gewechselt, das zuvor aktiv war.

Hinweis: *Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler.*

Einfügen von Zubehör in ein Profil

Sie können mehrere Zubehörkomponenten in ein Profil einfügen (ausgenommen ist das Profil **Normal**). Verwenden Sie beispielsweise eine portable Freisprecheinrichtung in Verbindung mit einem speziellen Ladegerät, können Sie das Ladegerät dem Profil **Portable FSE** hinzufügen. Wenn Sie das Telefon an das Ladegerät anschließen, wird dies vom Telefon erkannt und automatisch das Profil gewechselt. Damit ein Zubehörgerät einem bestimmten Profil zugeordnet werden kann, muss dieses Profil aktiviert sein. Details hierzu finden Sie im Abschnitt „So wählen Sie ein Profil aus:“ auf Seite 95.

So fügen Sie einem Profil ein Zubehör hinzu:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Profile, YES, Profil bearbeiten, YES, Zubehör, YES**.

Es wird dann eine Liste des Zubehörs angezeigt, das bereits dem Profil zugeordnet ist.

2. Wählen Sie **Zubehör hinzu?** und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie ein Zubehörgerät und drücken Sie **YES**.

Hinweis: *Eine bestimmte Zubehörkomponente kann nur jeweils einem Profil zugeordnet werden.*

So entfernen Sie ein Zubehör aus einem Profil:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Profile, YES, Profil bearbeiten, YES, Zubehör, YES**.
2. Blättern Sie zu dem Zubehör, das Sie entfernen möchten, und drücken Sie **(C)**.
3. Die Frage **Löschen?** wird angezeigt. Drücken Sie **YES**.

Sprachsteuerung

Das Telefon bietet die folgenden Möglichkeiten:

- Sprachwahl: Personen durch Sprechen des Namens und des Rufnummerentyps anrufen
- Anrufe mit Sprachbefehlen annehmen und ablehnen, während eine Freisprecheinrichtung oder die Lauthöreinrichtung verwendet wird
- Profile sprachgesteuert wechseln
- Sprachmemos mit Sprachbefehlen aufnehmen und abhören
- Sprachsteuerung über ein so genanntes „Zauberwort“ aktivieren

Sie können insgesamt 50 Sprachbefehle speichern. Sie sollten die Sprachbefehle in einer ruhigen Umgebung aufnehmen.

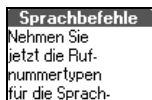
Vorbereiten der Sprachwahl

Bevor Sie die Sprachwahl nutzen können, müssen Sie die Funktion aktivieren und Sprachbefehle aufnehmen.

So aktivieren Sie die Sprachwahl und nehmen Rufnummerentypen auf:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sprachsteuerung., YES, Spracheinstell., YES, Sprachwahl, YES**.
2. Wählen Sie **Ein** und drücken Sie **YES**. Nun nehmen Sie für jeden Rufnummerentyp, den Sie in Ihren Telefonbuchkontakten verwenden, einen Sprachbefehl auf, beispielsweise „Privat“, „Mobil“ usw.
3. Die entsprechenden Anleitungen werden angezeigt. Drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie einen Rufnummerentyp und drücken Sie **YES**.
5. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Rufnummerentyp, der gespeichert werden soll. Der Sprachbefehl wird zur Kontrolle abgespielt.
6. Ist die Aufnahme in Ordnung, drücken Sie **YES**, um den Sprachbefehl zu speichern. Sind Sie mit der Aufnahme nicht zufrieden, drücken Sie **NO** und wiederholen Sie Schritt 5.

Sie müssen außerdem für jeden Kontakt einen Sprachbefehl aufnehmen, also dessen Namen (beispielsweise „Stefan“).





So nehmen Sie einen Kontaktnamen auf:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sprachsteuerng., YES, Sprachbefehle, YES, Kontakte, YES, Sprachb. hinzu, YES.**
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie einen Kontakt und drücken Sie **YES**.
4. Folgen Sie der Anleitung auf dem Display.

Ein Symbol kennzeichnet einen Kontaktnamen, zu dem ein Sprachbefehl aufgenommen wurde.

Anrufername

Sie können festlegen, ob ein aufgenommener Sprachbefehl abgespielt werden soll, wenn ein Anruf der betreffenden Person ankommt.

So schalten Sie die Wiedergabe des Anrufernamens ein oder aus:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sprachsteuerng., YES, Spracheinstell., YES, Anrufername, YES.**
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

Sprachwahl

So tätigen Sie einen Anruf:

1. Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste **YES**, bis Sie einen Ton hören.
2. Lassen Sie **YES** los, heben Sie das Telefon an Ihr Ohr und sagen Sie einen Namen (beispielsweise „Stefan“). Der Name wird abgespielt.

Wenn für diesen Kontakt mehrere Rufnummern gespeichert sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Sagen Sie nach dem zweiten Ton einen der zuvor aufgenommenen Rufnummertypen, beispielsweise „Privat“.

Der Rufnummertyp wird abgespielt. Anschließend wird die Verbindung hergestellt.

Ausgehend von Standby-Modus können Sie folgendermaßen die Sprachwahl starten, Sprachprofile auswählen und Sprachmemos aufzeichnen:

- Schieben und halten Sie die Lautstärketaste.
- Drücken Sie die Freisprechtaste (wenn Sie eine portable Freisprecheinrichtung oder ein *Bluetooth* Headset verwenden).
- Sagen Sie das Zauberwort (siehe „Das Zauberwort“ auf Seite 102).

Annehmen von Gesprächen per Sprachbefehl

Wird das Telefon an einer portablen oder einer Freisprecheinrichtung für das Kfz bzw. mit der Lauthöreinrichtung betrieben, können Sie ankommende Anrufe per Sprachbefehl annehmen oder ablehnen.

So aktivieren Sie die sprachgesteuerte Rufannahme und nehmen die entsprechenden Sprachbefehle auf:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sprachsteuerung., YES, Spracheinstell., YES, Sprachannahme, YES.**
2. Wählen Sie die Zubehörkomponenten, die Sie zusammen mit der sprachgesteuerten Rufannahme verwenden möchten, durch Drücken von **(*) 0** aus.
3. Drücken Sie **YES**, um fortzufahren.
4. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Antworten“ oder ein anderes Wort. Drücken Sie **YES**, wenn die Aufnahme in Ordnung ist. Ist die Aufnahme fehlerhaft, drücken Sie **NO**. Wiederholen Sie dann Schritt 4.
5. Sagen Sie nach dem nächsten Ton „Besetzt“ oder ein anderes Wort. Drücken Sie **YES**, um die Aufnahmen zu speichern.

So nehmen Sie einen Anruf per Sprachbefehl an:

- Sagen Sie „Antworten“ oder das alternativ aufgenommene Wort, wenn das Telefon klingelt, damit der Anruf verbunden wird.

So weisen Sie einen Anruf per Sprachbefehl ab:

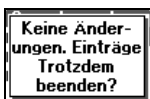
- Sagen Sie „Besetzt“ oder das alternativ aufgenommene Wort, wenn das Telefon klingelt, damit der Anruf zurückgewiesen wird. Der Anrufer hört den Besetztton oder wird an die angegebene Nummer umgeleitet, wenn für den Anruftyp eine Weiterleitung eingerichtet wurde.

Wechseln des Profils

Profile lassen sich sprachgesteuert wechseln, wenn Sie entsprechende Sprachbefehle aufnehmen.

So werden Sprachbefehle für Profile aktiviert und aufgenommen:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sprachsteuerung., YES, Spracheinstell., YES, Sprachprofile, YES.**
2. Wählen Sie **Ein** und drücken Sie **YES**.
3. Die entsprechenden Anleitungen werden angezeigt. Drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie ein Profil und drücken Sie **YES**.



5. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Namen des Profils. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um Sprachbefehle für die anderen verwendeten Profile aufzunehmen.

So wechseln Sie das Profil sprachgesteuert:

1. Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste **YES**, bis Sie einen Ton hören.
2. Lassen Sie **YES** los, heben Sie das Telefon an Ihr Ohr und sagen Sie den Profilbefehl für das gewünschte Profil. Der Profilbefehl wird abgespielt und das betreffende Profil aktiviert.

Aufnehmen von Sprachmemos

Anstatt die Sprachmemotaste zu verwenden, können auch Sprachbefehle aufgenommen werden, um die Aufnahme eines Sprachmemos zu starten oder Sprachmemos abzuhören.

So aktivieren Sie die Sprachbefehle für Sprachmemos und nehmen sie auf:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sprachsteuerung., YES, Spracheinstell., YES, Sprachmemo, YES**.
2. Wählen Sie **Ein** und drücken Sie **YES**.
3. Die entsprechenden Anleitungen werden angezeigt. Drücken Sie **YES**.
4. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Aufnehmen“. Drücken Sie **YES**, wenn die Aufnahme in Ordnung ist, oder **NO**, um den Schritt zu wiederholen.
5. Sagen Sie nach dem nächsten Ton „Abspielen“ und drücken Sie **YES**, um die Aufnahmen zu speichern.

So starten Sie die Aufnahme eines Sprachmemos mit einem Sprachbefehl:

1. Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste **YES**, bis Sie einen Ton hören.
2. Lassen Sie die Taste **YES** los, heben Sie das Telefon an Ihr Ohr und sagen Sie „Aufnehmen“. Der Sprachbefehl wird abgespielt und ein Signalton zeigt an, dass die Aufnahme begonnen hat. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie **YES**.

So starten Sie die Wiedergabe der Sprachmemoaufnahmen per Sprachbefehl:

1. Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste **YES**, bis Sie einen Ton hören.
2. Lassen Sie die Taste **YES** los, heben Sie das Telefon an Ihr Ohr und sagen Sie „Abspielen“. Der Sprachbefehl wird abgespielt.
3. Hören Sie die Wiedergabe der Sprachmemos an. Drücken Sie **NO**, um die Wiedergabe anzuhalten.

Das Zauberwort

Sie können ein Zauberwort aufnehmen und dieses als Sprachbefehl verwenden. Damit können Sie auch die Sprachsteuerung ohne jede manuelle Bedienung aktivieren. Anstatt die Taste **YES** zu drücken und zu halten, sagen Sie das Zauberwort und dann einen der aufgenommenen Sprachbefehle. Das Zauberwort ist besonders nützlich, wenn in Ihrem Fahrzeug eine Freisprecheinrichtung installiert ist. Sie können das Zauberwort auch einsetzen, wenn das Telefon mit einer portablen Freisprecheinrichtung verbunden oder die Lauthöreinrichtung aktiviert ist.

Tip: Wählen Sie ein längeres, ungewöhnliches Wort, das sich deutlich vom gewöhnlichen Gesprächswortschatz unterscheidet.

So aktivieren Sie das Zauberwort und nehmen es auf:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sprachsteuerung., YES, Spracheinstell., YES, Zauberwort, YES**.
2. Wählen Sie die Zubehörkomponenten, die Sie zusammen mit dem Zauberwort verwenden möchten, indem Sie ***φ** drücken. Drücken Sie **YES**.
3. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie das Zauberwort.

Deaktivieren Sie das Zauberwort, sobald Sie die vollkommen sprachgesteuerte Bedienung nicht mehr benötigen. Dadurch wird Akkuleistung gespart.

Damit Sie das Zauberwort verwenden können, wenn die Lauthöreinrichtung aktiviert wird, müssen Sie zunächst den Modus **Lauthöreinricht.** wählen.

So wählen Sie den Modus „Lauthöreinrichtung“:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sprachsteuerung., YES, Spracheinstell., YES, Zauberwort, YES**.
2. Wählen Sie **Lauthöreinricht.**, indem Sie ***φ** drücken. Drücken Sie **YES**.

Nach Ton das
Zauberwort
sagen

Bearbeiten der Sprachbefehle

Unter **Sprachbefehle** finden Sie alle Sprachbefehle. Sie können den Bestand aktualisieren, indem Sie bestimmte Einträge neu aufnehmen oder unbenutzte Einträge löschen.

So nehmen Sie einen Sprachbefehl neu auf:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sprachsteuerung, YES, Sprachbefehle, YES**.
2. Wählen Sie den Typ des Sprachbefehls und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie einen Sprachbefehl und drücken Sie **YES**.
Wählen Sie **Sprachb. spielen**, um den aufgenommenen Sprachbefehl abzuspielen.
4. Wählen Sie **Sprachb. ersetzt.** und drücken Sie **YES**.
5. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Befehl.

Sie können den Sprachbefehl für einen Kontaktnamen auch mit der Option **Kontakt bearb.** im Menü **Telefonbuch** bearbeiten.

Tipps zum Aufnehmen

Wenn das Telefon eine Spracheingabe nicht erkennt, kann dies folgende Ursachen haben:

- Sie haben zu leise gesprochen. Sprechen Sie lauter.
- Sie haben das Telefon zu weit von sich gehalten. Halten Sie das Telefon wie bei einem normalen Telefongespräch.
- Der Sprachbefehl war zu kurz. Er sollte eine Länge von etwa einer Sekunde haben und aus mehr als einer Silbe bestehen.
- Sie haben zu früh oder zu lange gesprochen. Sprechen Sie unmittelbar nach dem Ton und hören Sie die Aufnahme ab, um sicherzustellen, dass sie in Ordnung ist.
- Sie haben den Sprachbefehl nicht aufgenommen, während die Freisprecheinrichtung angeschlossen war. Die Befehle für die Sprachwahl mit der Freisprecheinrichtung müssen aufgenommen werden, während die Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.
- Sie haben mit anderer Intonation gesprochen. Verwenden Sie dieselbe Intonation wie beim Aufnehmen des Sprachbefehls.

Sprachmemo

Mit der Sprachmemofunktion können bis zu 90 Sekunden gesprochene Nachrichten oder Ausschnitte von Anrufen gespeichert werden.

Aufnehmen von Sprachmemos

Die Sprachmemofunktion ist immer verfügbar. Die Sprachmemos werden im Mobiltelefon gespeichert. Der Zugriff ist auch nach einem Wechsel der SIM-Karte möglich.

So nehmen Sie ein Sprachmemo auf:

- Drücken und halten Sie die Sprachmemotaste, bis Sie einen Ton hören.

Lassen Sie die Taste dann los. Nach einem Signalton wird die Aufnahme gestartet. Im Display werden die Meldung **Aufnahme...** sowie die verbleibende Aufnahmezeit angezeigt.

So beenden Sie die Aufnahme:

- Drücken Sie Sprachmemotaste. Im Display wird **Sprachmemo gespeichert** angezeigt.

Tip: *Die Aufnahme und die Wiedergabe von Sprachmemos lässt sich per Sprachbefehl starten (siehe „Aufnehmen von Sprachmemos“ auf Seite 101).*

Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn ein Anruf ankommt oder ein aufgenommener Anruf beendet wird. Einige Sekunden, bevor der Sprachspeicher voll ist, wird ein Signalton ausgegeben.

Was wird während eines Anrufs aufgenommen?

Wenn Sie die Aufnahme eines Sprachmemos während eines Anrufs starten, wird standardmäßig die Stimme des Gesprächspartners aufgenommen. Sie können dies allerdings während des Gesprächs ändern und Ihre Stimme aufnehmen lassen.

So wählen Sie aus, wessen Stimme aufgenommen wird:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Sprachmemo, YES, Wahr. Gespräch, YES**.
2. Wählen Sie **Selbst aufnem.** oder **Anderen aufn.** und drücken Sie **YES**.





Hinweis: *In einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, den Gesprächspartner zu informieren, wenn seine Stimme aufgenommen wird.*



Abspielen von Sprachmemos

Sie können Sprachmemos jederzeit abspielen, wenn Sie gerade kein Gespräch führen.



So spielen Sie Sprachmemos ab:

1. Drücken Sie die Sprachmemotaste.
2. Blättern Sie zu dem Sprachmemo, das Sie anhören möchten.
3. Drücken Sie die Sprachmemotaste. Während der Wiedergabe haben Sie dann folgende Möglichkeiten:
 - Pause: Drücken Sie **YES**. Durch erneutes Drücken von **YES** wird die Wiedergabe fortgesetzt.
 - Nächstes oder vorheriges Memo: Drücken Sie  bzw. .
 - Schneller Vor- oder Rücklauf: Drücken und halten Sie  bzw. .
4. Mit **NO** wird die Wiedergabe angehalten.

Tip: Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie anzeigen, indem Sie zur Speicheranzeigeleiste oben in der Memoliste blättern und **YES** drücken.

Bearbeiten von Sprachmemos

So löschen Sie ein Sprachmemo oder benennen es um:

1. Drücken Sie kurz die Sprachmemotaste.
2. Blättern Sie mit  zu dem Sprachmemo, das Sie löschen oder umbenennen möchten.
3. Drücken Sie , sobald das Sprachmemo markiert ist.
4. Wählen Sie **Löschen** oder **Umbenennen** und drücken Sie **YES**.

Sprachmemos können auch in Wiedergabepausen gelöscht oder umbenannt werden.

So löschen Sie alle Sprachmemos:

- Blättern Sie zu **Extras**, **YES**, **Sprachmemo**, **YES**, **Alle löschen**, **YES**.

Aufnahmequalität

Im Standby-Modus können Sprachmemos in zwei verschiedenen Modi aufgenommen werden: 36 Sekunden in hoher Qualität oder 92 Sekunden in normaler Qualität.

So stellen Sie die Aufnahmequalität ein:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Sprachmemo, YES, Qualität einstell., YES**.
2. Wählen Sie eine Aufnahmequalität und drücken Sie **YES**.

Qualität einstell.

92 s normale Q

36 s hohe

Einstellungen

Es ist möglich, das Datum, die Uhrzeit und die Länge des Sprachmemos anzuzeigen.

So legen Sie die Anzeige der Sprachmemodetails fest:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Sprachmemo, YES, Ansicht einstell., YES**.
2. Blättern Sie zu **Aufn.-Datum** und drücken Sie ***φ**, wenn diese Information nicht angezeigt werden soll. Die Markierung im Kästchen wird dann entfernt.
Drücken Sie ***φ** erneut, wenn Sie möchten, dass diese Information angezeigt wird. Die Markierung wird wieder gesetzt. Wiederholen Sie diese Schritte für **Aufnahmezeit** und **Dauer**.
3. Drücken Sie **YES**.

Ansicht einstell.

Aufn.-Datum

Aufnahmezeit

Dauer

Der Sprachnachrichtendienst



In der Mailbox Ihres Netzes können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie keine Anrufe entgegennehmen können.

Einige Netzbetreiber informieren Sie durch Aktivierung eines speziellen **Sprachnachrichten**-Symbols. Sie sehen in diesem Fall das Sprachnachrichten-Symbol im Display. Die meisten Netzbetreiber senden allerdings eine Textnachricht, in der Sie aufgefordert werden, Ihre **Mailbox** anzurufen.

Abrufen von Sprachnachrichten

Sie können die Rufnummer Ihres Sprachnachrichtendienstes speichern. Um Ihre Mailbox abzuhören, müssen Sie dann nur noch die Taste **1** gedrückt halten. Die Rufnummer erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

So speichern Sie die Mailbox-Nummer:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, Optionen, YES, Mailbox-Nr., YES**.
2. Geben Sie die Nummer der Mailbox ein und drücken Sie die Taste **YES**.

Hinweis: *Sie müssen gegebenenfalls eine andere Mailbox-Nummer wählen, wenn Sie nicht aus Ihrem Heimatnetz anrufen.*

Wenn Sie eine Sprachnachricht empfangen, ertönt ein Alarm, und die Meldung **Neue Spr.nachr** wird im Display angezeigt (sofern Sie eine entsprechende Benachrichtigung des Sprachnachrichtendienstes empfangen haben). Möchten Sie die Sprachnachricht sofort anhören, drücken Sie **YES**, um den Sprachnachrichtendienst anzurufen.

Wenn Sie die Taste **NO** drücken, können Sie den Sprachnachrichtendienst zu einem späteren Zeitpunkt anrufen, um die aufgezeichnete Nachricht abzuhören.

So rufen Sie Sprachnachrichten ab:

- Halten Sie im Standby-Modus die Taste **1** gedrückt oder gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, Mailbox anrufen, YES**.

Mailbox-Nr.
*Rufnummer:

Signal zum Empfang von Sprachnachrichten

Das Signal, mit dem eine neue Nachricht gemeldet wird, kann geändert werden.



So ändern Sie das Signal zum Empfang von Sprachnachrichten:

1. Blättern Sie zu **Nachrichten, YES, Optionen, YES, SMS, YES, Nachr.-Signal, YES**.
2. Wählen Sie ein Signal und drücken Sie **YES**.

Umleiten von Anrufen



Mit dem Netzdienst zur **Rufumleitung** können Sie ankommende Anrufe an eine andere Rufnummer weiterleiten, wenn Sie die Anrufe nicht selbst beantworten können.

Für Sprachanrufe gibt es die folgenden Umleitungsmöglichkeiten:

- **Alle Sprachrufe.** Alle Sprachanrufe werden umgeleitet.
- **Bei besetzt.** Anrufe umleiten, wenn Sie gerade ein Gespräch führen.
- **Keine Antwort.** Anrufe umleiten, die Sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen.
- **Unerreichbar.** Anrufe umleiten, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist oder Sie nicht erreichbar sind.



Wenn Sie einen Vertrag mit Zwei-Rufnummern-Service abschließen, können Sie für die beiden Leitungen (Leitung 1 und Leitung 2) verschiedene Rufumleitungen einstellen. Sie verfügen dann über eine zusätzliche Alternative zum Umleiten von Anrufen: **Alle Anrufe auf Leitg.1** und **Alle Anrufe auf Leitg.2** anstatt **Alle Sprachrufe**.

Tip: *Wenn Sie das Telefon in ein Multiladegerät von Ericsson einsetzen, werden Ihre Anrufe gegebenenfalls automatisch umgeleitet.*

Aktivieren der Rufumleitung

So aktivieren Sie die Rufumleitung:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Anrufoptionen, YES, Umleiten, YES**.
2. Wählen Sie einen Anruftyp und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie eine Umleitungsalternative und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie **Aktivieren** und drücken Sie **YES**.
5. Geben Sie die Telefonnummer mit Ortsnetzkennzahl ein, zu der die Anrufe umgeleitet werden sollen. Drücken Sie dann **YES**.

Hinweis: *Ist die Sperrfunktion für Anrufe aktiviert, können verschiedene Umleitungsoptionen nicht ausgewählt werden.*

Umleiten

- 1 Sprachanrufe
- 2 Faxanrufe
- 3 Datenanrufe
- 4 Alle prüfen

Sprachanrufe

- 1 Alle Sprachrufe
- 2 Bei besetzt
- 3 Unerreichbar
- 4 Keine Antwort

Aktivieren

- 1 Rufnummer:

Löschen von Rufumleitungen

So löschen Sie eine Rufumleitung:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Anrufoptionen, YES, Umleiten, YES**.
2. Wählen Sie einen Anruftyp und drücken Sie **YES**.
3. Blättern Sie zu der zu löschenden Umleitung und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie **Aufheben** und drücken Sie **YES**.

Überprüfen des Umleitungsstatus

So überprüfen Sie den Status von Rufumleitungen:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Anrufoptionen, YES, Umleiten, YES**.
2. Wählen Sie einen Anruftyp und drücken Sie **YES**.
3. Blättern Sie zu der zu überprüfenden Umleitung und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie **Status abrufen** und drücken Sie **YES**.

So überprüfen Sie den Status aller Rufumleitungen:

- Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Anrufoptionen, YES, Umleiten, YES, Alle prüfen, YES**.


Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Mit Ihrem Telefon können Sie mehr als einen Anruf gleichzeitig tätigen. Sie können z. B. ein laufendes Gespräch auf Halteposition setzen, einen zweiten Anruf tätigen oder annehmen und dann zwischen beiden Gesprächen wechseln.



Sie können auch eine **Telefonkonferenz** einrichten, um mit bis zu 4 Personen gleichzeitig zu sprechen.

Hinweis: Die Menüs „Anruf-Info“ und „Laufender Ruf“ werden gegeneinander ausgetauscht, wenn ein Gespräch geführt bzw. beendet wird.

Die nachfolgend beschriebenen Optionen, also beispielsweise die zum Halten eines Anrufs oder zum Wechseln zwischen Gesprächen, können auch mit der Taste  erreicht werden.

Anklopf-Funktion

Wenn Sie während eines laufenden Gesprächs einen zweiten Anruf empfangen möchten, müssen Sie die **Anklopf-Funktion** einschalten.

Hinweis: Ist gerade eine Fax- oder Datenverbindung aktiv, werden andere ankommende Anrufe abgewiesen.

So schalten Sie die Anklopf-Funktion ein:

- Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Anrufoptionen, YES, Anklopfen, YES, Aktivieren, YES**. Es kann einen Moment dauern, bevor die Antwort vom Netz eingeht.

So schalten Sie die Anklopf-Funktion aus:

- Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Anrufoptionen, YES, Anklopfen, YES, Aufheben, YES**.

So prüfen Sie, ob die Anklopf-Funktion eingeschaltet ist:

- Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Anrufoptionen, YES, Anklopfen, YES, Status abrufen, YES**.


Anklopfen
1 Aktivieren
2 Aufheben
3 Status abrufen



Tätigen eines zweiten Anrufs

Sie können nur einen Anruf auf Halteposition setzen, während Sie einen zweiten Anruf tätigen.

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

1. Setzen Sie das aktuelle Gespräch auf Halteposition, indem Sie die Taste **YES** drücken.
2. Geben Sie die Nummer ein, die angerufen werden soll, und drücken Sie **YES**, oder halten Sie die Taste  gedrückt, um die Nummer aus dem Telefonbuch abzurufen.

Empfangen eines zweiten Anrufs

Falls die **Anklopf-Funktion** eingeschaltet ist, hören Sie während des Gesprächs einen Ton, wenn ein zweiter Anruf ankommt. Die Rufnummer oder der Name des Anrufers wird oben im Display zusammen mit einer Liste der Optionen angezeigt: **Annehmen**, **Besetzt** und **Freig.+Annehmen**. Das Display zeigt **Unterdrückt**, wenn ein Anruf mit unterdrückter Rufnummer empfangen wird.

So setzen Sie das laufende Gespräch auf Halteposition und nehmen den anklopfenden Anruf an:

- Drücken Sie die Taste **YES**, um den anklopfenden Anruf anzunehmen.
Das laufende Gespräch wird auf Halteposition gesetzt.

So setzen Sie das laufende Gespräch fort und weisen den anklopfenden Anruf ab:

- Wählen Sie **Besetzt** und drücken Sie **YES**.
Der anklopfende Anruf wird abgewiesen.

Hinweis: Wenn die Funktion zur Rufumleitung bei besetzter Leitung aktiviert ist, wird der ankommende Anruf auf die von Ihnen festgelegte Nummer umgeleitet.

So beenden Sie das laufende Gespräch und nehmen den anklopfenden Anruf an:

- Wählen Sie **Freig.+Annehmen** und drücken Sie **YES**.

Ein aktiver Anruf und ein Anruf auf Halteposition

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein Anruf auf Halteposition steht, können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

So wechseln Sie zwischen den beiden Anrufen:

- Drücken Sie **YES**.



So beenden Sie das aktive Gespräch und kehren zum Anruf auf Halteposition zurück:

1. Drücken Sie **NO**. Die Frage **Anruf holen?** wird angezeigt.
2. Drücken Sie **YES**.

Wenn Sie die Taste **NO** drücken, wird auch der gehaltene Anruf beendet.

So beenden Sie beide Anrufe:

- Blättern Sie zu **Laufender Ruf, YES, Alle freigeben, YES**.

So verbinden Sie beide Anrufe:

- Blättern Sie zu **Laufender Ruf, YES, Anruf weiterl., YES**.

Die beiden Anrufe werden jetzt miteinander verbunden. Sie werden von beiden Anrufen getrennt. Informationen zu den Kosten erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So verbinden Sie die beiden Gespräche zu einer Telefonkonferenz:

- Blättern Sie zu **Laufender Ruf, YES, Anr. verbinden, YES**.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Telefonkonferenzen“ weiter unten.

Empfangen eines dritten Anrufs

Wenn die Anklopf-Funktion eingeschaltet ist, können Sie während eines laufenden Gesprächs und mit einem zweiten Anruf auf Halteposition einen dritten Anruf empfangen. Sofern Sie keine Telefonkonferenz einrichten möchten, können Sie anschließend keine weiteren Anrufe mehr annehmen, ohne einen Anruf zu trennen. Sie hören einen Ton in der Hörmuschel und im Display wird **Besetzt** und **Freig.+Annehmen** angezeigt.

So beenden Sie das laufende Gespräch und nehmen den anklopfenden Anruf an:

- Wählen Sie **Freig.+Annehmen** und drücken Sie **YES**.

Der neu ankommende Anruf wird aktiviert, der geparkte Anruf bleibt auf Halteposition.

So weisen Sie den wartenden Anruf ab:

- Wählen Sie **Besetzt** und drücken Sie **YES**. Der Anrufer hört das Besetztzeichen.

Der dritte Anruf wird abgewiesen.



Telefonkonferenzen

Bei einer Telefonkonferenz können Sie mit bis zu 4 Personen ein gemeinsames Gespräch führen.

Einrichten einer Telefonkonferenz

Um eine Telefonkonferenz einrichten zu können, werden ein laufendes Gespräch und ein geparkter Anruf benötigt.

So verbinden Sie die beiden Gespräche zu einer Telefonkonferenz:

- Blättern Sie zu **Laufender Ruf, YES, Anr. verbinden, YES**.


Aufnehmen weiterer Teilnehmer

Sie können die bisherige Teilnehmergruppe auf Halteposition setzen und dann weitere Teilnehmer in die Konferenz aufnehmen.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

1. Drücken Sie **YES**, um die Konferenzteilnehmer auf Halteposition zu setzen.
2. Rufen Sie die nächste Person an, die Sie in die Konferenz aufnehmen möchten.
3. Blättern Sie zu **Laufender Ruf, YES, Anr. verbinden, YES**.

So überprüfen Sie die Teilnehmer der Konferenzgruppe:

1. Blättern Sie zu **Laufender Ruf, YES, Konferenzteiln., YES**.
Die Rufnummer des Teilnehmers wird angezeigt, sofern sie verfügbar ist. Andernfalls erscheint eine nummerierte Liste.
2. Blättern Sie mit , um die anderen Teilnehmer zu überprüfen.

Führen eines vertraulichen Gesprächs

Sie können mit einem der Teilnehmer ein Privatgespräch führen und die übrigen Teilnehmer währenddessen auf Halteposition setzen.

So extrahieren Sie einen Teilnehmer aus der Konferenz:

1. Blättern Sie zu **Laufender Ruf, YES, Privatgespr. mit, YES**.
2. Wählen Sie den Teilnehmer und drücken Sie **YES**.
Sie können nun privat mit dem betreffenden Teilnehmer sprechen.

So nehmen Sie den Teilnehmer wieder in die Konferenz auf:

- Blättern Sie zu **Laufender Ruf, YES, Anr. verbinden, YES**.

Entlassen von Teilnehmern

Sie können einzelne oder alle Teilnehmer aus der Konferenzgruppe entlassen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:

1. Blättern Sie zu **Laufender Ruf, YES, Teiln. freigeben, YES**.
2. Wählen Sie den Teilnehmer und drücken Sie **YES**.

So entlassen Sie alle Teilnehmer:

- Blättern Sie zu **Laufender Ruf, YES, Alle freigeben, YES**.

Tätigen eines Anrufs während einer laufenden Telefonkonferenz

Sie können die Konferenzgruppe auf Halteposition setzen und einen weiteren Anruf tätigen. Anschließend können Sie zwischen dem neuen Gespräch und der Telefonkonferenz wechseln.

So setzen Sie die Konferenzgruppe auf Halteposition und tätigen einen weiteren Anruf:

1. Drücken Sie **YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer und drücken Sie **YES**.

So wechseln Sie zwischen dem neuen Gespräch und der Gruppe der Konferenzteilnehmer:

- Drücken Sie **YES**.

So beenden Sie das neue Gespräch und kehren zur Gruppe der Konferenzteilnehmer zurück:

- Drücken Sie **NO** und anschließend **YES**.

Beenden einer Telefonkonferenz

- Drücken Sie **NO**.

Anrufdauer und Anrufkosten

Während eines Anrufs wird im Display die Dauer angezeigt. Wenn Ihr Vertrag die Übermittlung von Gebühreninformationen einschließt, erscheinen stattdessen die Anrufkosten (oder die Gebühreneinheiten).

Überprüfen von Gesprächsdauer und Kosten

Im Menü **Anruf-Info** können Sie die Gesamtgesprächsdauer und die Gesamtgesprächsgebühren überprüfen.

So überprüfen Sie die Dauer des letzten Anrufs:

- Blättern Sie zu **Anruf-Info, YES, Anruftimer, YES, Letzter Anruf, YES**.

So überprüfen Sie die Dauer abgehender Anrufe:

- Blättern Sie zu **Anruf-Info, YES, Anruftimer, YES, Dauer abgehend., YES**.

So überprüfen Sie die Gesamtverbindungsdauer:

- Blättern Sie zu **Anruf-Info, YES, Anruftimer, YES, Rufdauer ges., YES**.

So setzen Sie den Wert der Gesamtverbindungsdauer zurück:

1. Blättern Sie zu **Anruf-Info, YES, Anruftimer, YES, Timer löschen, YES**.
2. Wählen Sie **Rufdauer ges.** oder **Dauer abgehend.** und drücken Sie **YES**.

So überprüfen Sie die Kosten des letzten Anrufs:

- Blättern Sie zu **Anruf-Info, YES, Gebühren, YES, Letzter Anruf, YES**.

So überprüfen Sie die Gesamtverbindungskosten:

- Blättern Sie zu **Anruf-Info, YES, Gebühren, YES, Gebühr. gesamt, YES**.

So setzen Sie den Wert der Gesamtverbindungskosten zurück:

1. Blättern Sie zu **Anruf-Info, YES, Gebühren, YES, Kosten löschen, YES**.
2. Drücken Sie **YES**, um das Löschen zu bestätigen.



Anruftimer
1 Letzter Anruf
2 Rufdauer ges.
3 Dauer abgehend.
4 Timer löschen ↓



Hinweis: Wenn Ihr Vertrag Gebühreninformationen umfasst, müssen Sie zum Zurücksetzen der Zähler für Zeit bzw. Gebühren die PIN2-Nummer eingeben. Ausführliche Informationen zur PIN2 erhalten Sie vom Netzbetreiber.

Einstellen der Anrufkosten

Mit der Funktion **Tarif** kann der Preis pro Gebühreneinheit festgelegt werden. Der eingegebene Preis wird auf der SIM-Karte gespeichert.

Hinweis: Wenn Sie keinen Wert für den Preis pro Gebühreneinheit festlegen, wird während eines Anrufs und im Menü „Anruf-Info“ unter „Letzter Anruf“ und „Gebühr. gesamt“ die Anzahl der Einheiten angezeigt.

So geben Sie den Preis pro Gebühreneinheit ein:

1. Blättern Sie zu **Anruf-Info, YES, Gebühren, YES, Tarif einstellen, YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Tarif ändern** und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die gewünschte Währung ein, beispielsweise DEM für Deutsche Mark, und drücken Sie **YES**.
5. Geben Sie den Preis pro Gebühreneinheit ein, beispielsweise 0.45, und drücken Sie **YES**. Der Dezimalpunkt wird mit der Taste ***0** erzeugt.

So aktivieren Sie die Anzeige der Gebühreneinheiten:

1. Blättern Sie zu **Anruf-Info, YES, Gebühren, YES, Tarif einstellen, YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Einheiten** und drücken Sie **YES**.

Gebührenlimits für Anrufe

Sie können einen Gesamtbetrag eingeben, der abtelefoniert werden kann. Wenn dieser Betrag verbraucht ist, sind keine weiteren Anrufe mehr möglich.

So stellen Sie ein Gesprächsguthaben ein:

1. Blättern Sie zu **Anruf-Info, YES, Gebühren, YES, Guthaben einst., YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Guthaben änd.** und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie den Betrag ein, beispielsweise DEM 50, und drücken Sie **YES**.

So stellen Sie ein unbegrenztes Gesprächsguthaben ein:

1. Blättern Sie zu **Anruf-Info, YES, Gebühren, YES, Guthaben einst., YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Unbegrenzt** und drücken Sie **YES**.

Minutenton

Wenn der Minutenton aktiviert ist, hören Sie während eines Gesprächs nach jeder Minute einen Signalton.

So schalten Sie den Minutenton ein oder aus:

1. Blättern Sie zu **Anruf-Info, YES, Anruftimer, YES, Minutenton, YES**.
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **YES**.



Netze

Suchen nach Netzen

Wenn Sie das Telefon einschalten, sucht es nach dem Netz, auf das zuletzt zugegriffen wurde. Befindet sich dieses nicht in Reichweite, können Sie auch ein anderes Netz verwenden, sofern der Betreiber Ihres Heimatnetzes eine entsprechende Vereinbarung getroffen hat. Diese Vereinbarungen werden auch Roaming-Vereinbarungen genannt.

So starten Sie eine automatische Netzsuche:




- Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Netze, YES, Neue Suche, YES**.

Das Telefon sucht automatisch und nach Maßgabe der Liste bevorzugter Netze auf der SIM-Karte nach einem Netz.

So wählen Sie ein Netz:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Netze, YES, Netz wählen, YES**.
2. Wählen Sie ein Netz und drücken Sie **YES**.

Das aktuell verwendete Netz ist mit einem gefüllten Optionsfeld markiert. Außerdem werden im Display die folgenden Informationen angezeigt:

Anzeige:	Beschreibung:
	Ihr Heimatnetz befindet sich in Reichweite.
	Der Name des Netzes ist in der Liste der bevorzugten Netze auf der SIM-Karte enthalten. Sie können auf dieses Netz zugreifen.
	Der Name des Netzes ist in der Liste der verbotenen Netze auf der SIM-Karte enthalten. Sie können in diesem Netz nur Notrufe tätigen.

Alle anderen Netze ohne Symbole sind verfügbar.



Wenn zwischen Ihrem Heimatnetz und einem verbotenen Netz eine Vereinbarung getroffen wird, die zukünftig die Nutzung dieses Netzes erlaubt, können Sie dieses Netz trotz Anzeige der Meldung **Verboten** auswählen.

Bevorzugte Netze



Sie können eine Liste erstellen und bearbeiten, die die Reihenfolge definiert, in der das Telefon bei der automatischen Suche ein Netz auswählt, wenn sich das Heimatnetz nicht in Reichweite befindet.

Die Anzahl der in der Liste zu speichernden Netze ist von der SIM-Karte abhängig.

So zeigen Sie die Liste der Netze an:

- Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Netze, YES, Bevorz. Netze, YES**.

Der Name des ersten Netzes wird angezeigt.

Blättern Sie mit den Tasten  und  durch die Liste der Netze.


So zeigen Sie den vollständigen Namen eines Netzes an:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Netze, YES, Bevorz. Netze, YES**.
2. Blättern Sie zu einem Netz und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Voller Name** und drücken Sie **YES**.

So fügen Sie ein Netz in die Liste ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Netze, YES, Bevorz. Netze, YES, Eintrag hinzu?, YES**.
2. Blättern Sie zu einem Netz und drücken Sie **YES**.
Befindet sich das gewünschte Netz nicht in der Liste, blättern Sie zu **Andere** und drücken Sie die Taste **YES**. Geben Sie die aus drei Ziffern bestehende Ländernummer und die zweistellige Netznummer ein und drücken Sie die Taste **YES**. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber.
3. Geben Sie eine Positionsnummer ein und drücken Sie **YES**.

So löschen Sie ein Netz aus der Liste:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Netze, YES, Bevorz. Netze, YES**.
2. Blättern Sie zu einem Netz und drücken Sie , **YES**.

So ändern Sie die Positionen der Netze in der Liste:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Netze, YES, Bevorz. Netze, YES**.
2. Blättern Sie zu einem Netz und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Priorität ändern** und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die neue Positionsnummer ein und drücken Sie **YES**.

Suchmodi

Sobald Sie das Telefon einschalten, sucht es nach einem Netz. Zur Durchführung dieser Suche sind zwei Optionen verfügbar:

Im **automatischen Suchmodus** sucht das Telefon zunächst nach dem Netz, auf das zuletzt zugegriffen wurde. Ist dieses nicht verfügbar, wird automatisch nach einem anderen verfügbaren Netz in Reichweite gesucht.

Bei der **manuellen Suche** sucht das Telefon ebenfalls zunächst nach dem Netz, auf das zuletzt zugegriffen wurde. Ist dieses nicht verfügbar, wird die Frage **Netz wählen?** angezeigt. Anschließend müssen Sie das Netz auswählen, wie im Abschnitt „Suchen nach Netzen“ auf Seite 119 beschrieben.

So aktivieren Sie den automatischen oder den manuellen Suchmodus:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Netze, YES, Suchmodus, YES**.
2. Wählen Sie **Automatisch** oder **Manuell** und drücken Sie **YES**.



Sicherheit

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Telefon und Vertrag vor unbefugter Nutzung zu schützen. Dies beginnt bei der SIM-Kartensperre und endet bei der vollständigen Kontrolle über die zulässigen Rufnummern.

Sperren der SIM-Karte

Die SIM-Kartensperre schützt lediglich den Vertrag, jedoch nicht Ihr Telefon vor unberechtigter Nutzung. Wenn die SIM-Karte ausgetauscht wird, funktioniert das Telefon mit der neuen Karte.

Die meisten SIM-Karten sind beim Kauf gesperrt. Ist die Sperre der SIM-Karte aktiviert, müssen Sie die PIN-Nummer (Personal Identity Number) bei jedem Einschalten des Telefons eingeben. Wenn Sie die PIN-Nummer dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Dies wird durch die Meldung **PIN gesperrt** angezeigt. Sie müssen dann die Karte mit der PUK-Nummer (Personal Unblocking Key) entsperren, um Ihren Vertrag nutzen zu können. Ihre PIN- und PIN2- sowie PUK und PUK2-Nummer erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So entsperren Sie die SIM-Karte:

1. **PIN gesperrt** wird angezeigt.
2. Geben Sie Ihre PUK- oder PUK2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie eine neue PIN-Nummer (oder PIN2-Nummer) mit vier bis acht Stellen ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die neue PIN-Nummer (oder PIN2-Nummer) nochmals zur Bestätigung ein und drücken Sie **YES**.

Hinweis: *Wenn Sie die PUK-Nummer zehn Mal nacheinander falsch eingeben, wird Ihre Karte permanent gesperrt. In diesem Fall müssen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung setzen.*

So ändern Sie die PIN-Nummer:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sperren, YES, SIM-Sperre, YES, PIN ändern, YES**.
2. Geben Sie Ihre alte PIN-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie Ihre neue PIN-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die neue PIN-Nummer nochmals zur Bestätigung ein und drücken Sie **YES**.

PIN ändern
Alte PIN:



So ändern Sie die PIN2-Nummer:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sperren, YES, SIM-Sperre, YES, PIN2 ändern, YES**.
2. Fahren Sie fort, wie oben im Abschnitt „So ändern Sie die PIN-Nummer“ beschrieben.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sperren, YES, SIM-Sperre, YES, PIN-Abfrage, YES**.
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**, geben Sie Ihre PIN ein und drücken Sie **YES**.
Die Meldung **Gesperrt!** oder **Entsperrt!** bestätigt, dass die Kartensperre aktiviert bzw. deaktiviert wurde.

Sperren des Telefons

Die Telefonsperre schützt das Telefon vor unbefugter Benutzung im Fall eines Diebstahls und beim Austausch der SIM-Karte. Sie ist beim Kauf des Telefons nicht aktiviert. Wir empfehlen das Ersetzen des werkseitigen Sicherheitscodes (**0000**) durch einen vier- bis achtstelligen persönlichen Code. Die Telefonsperre kann den Status **Ein, Automatisch** oder **Aus** annehmen.

So aktivieren Sie die Einstellung „Ein“, „Aus“ bzw. „Automatisch“ für die Telefonsperre:

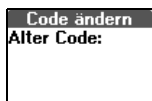
1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sperren, YES, Telefonsperre, YES, Telefonsperre, YES**.
2. Wählen Sie **Ein, Automatisch** oder **Aus**. Die jeweils aktuelle Einstellung wird in der Liste nicht angezeigt.
3. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **YES**.

Wenn die Telefonsperre den Status **Ein** besitzt, wird bei jedem Einschalten des Telefons die Meldung **Telef. gesperrt Sperrcode:** angezeigt. Sie müssen Ihren Code eingeben und **YES** drücken, um das Telefon verwenden zu können.

Wenn die Telefonsperre auf **Automatisch** eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrcode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.

So ändern Sie den Telefonsperrcode:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sperren, YES, Telefonsperre, YES, Code ändern, YES**.
2. Folgen Sie der Anleitung „So ändern Sie die PIN-Nummer:“ auf Seite 122.





Hinweis: Wenn Sie den neuen Code vergessen, müssen Sie das Telefon zu einem Ericsson-Händler oder Ericsson Service Point bringen, der es dann entsperrt.

Sperren der Tastatur


Bei gesperrter Tastatur wird ein unbeabsichtigter Wählvorgang verhindert, während das Telefon beispielsweise in der Tasche getragen wird. Die Tastatursperre kann manuell oder automatisch aktiviert werden. Automatische Tastatursperre bedeutet, dass die Tastatur gesperrt wird, wenn für mehr als 25 Sekunden keine Taste gedrückt wird.

Hinweis: Die Notrufnummer kann auch bei gesperrter Tastatur gewählt werden. Wenn der Telefonalarm ertönt, kann er mit einer beliebigen Taste abgeschaltet werden.


Die Tastatur bleibt gesperrt, bis eine der folgenden Aktionen stattfindet:

- Annehmen eines ankommenden Anrufs
- Lesen einer ankommenden Nachricht
- Austauschen des Akkus
- Entsperren der Tastatur

So sperren Sie die Tastatur manuell:

1. Drücken Sie im Standby-Modus .
2. Wählen Sie **Tastensperre** und drücken Sie **YES**.

So entsperren Sie die Tastatur manuell:

- Drücken Sie . Die Rückfrage **Tastensperre deaktivieren?** wird angezeigt. Drücken Sie **YES**.

So schalten Sie die automatische Tastensperre ein und aus:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sperren, YES, Auto Tastensp., YES**.
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **YES**.

Hinweis: Die Tastensperre wird immer ausgeschaltet, wenn das Telefon an eine Kfz-Freispreeheinrichtung angeschlossen wird.





Beschränken von Anrufen

Der Dienst **Anrufbeschränkungen** ermöglicht es, verschiedene Typen ankommender und abgehender Anrufe zu beschränken. Sie benötigen ein Kennwort, das Ihnen zusammen mit Ihrem Vertrag vom Netzbetreiber übergeben wird, um die Anrufbeschränkung zu aktivieren oder aufzuheben.

Die folgenden Anrufe können beschränkt werden:

- Alle abgehenden Anrufe, **Alle abgehend**.
- Alle abgehenden Auslandsanrufe, **Abgehende int.**
- Alle abgehenden Auslandsanrufe außer in Ihr Heimatland, **Abg int. im Ausl.**
- Alle ankommenden Anrufe, **Alle ankommend**
- Alle ankommenden Anrufe, während Sie sich im Ausland befinden (beim Roaming), **Ank. im Ausland**

So aktivieren oder deaktivieren Sie eine Anrufbeschränkung:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Anrufoptionen, YES, Rufe beschränk., YES**.
2. Blättern Sie zu einer Option und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Aktivieren** oder **Aufheben** und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie Ihr Kennwort ein und drücken Sie **YES**.
 - Um alle Anrufbeschränkungen aufzuheben, wählen Sie **Alle aufheben**.
 - Um den Status einer Anrufbeschränkung zu prüfen, wählen Sie die Anrufbeschränkungsoption und dann **Status abrufen**.
 - Um das Kennwort zu ändern, wählen Sie **Neues Kennwort**.

Hinweis: *Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können bestimmte Optionen zur Anrufbeschränkung nicht aktiviert werden.*

Feste Nummernwahl

Die Funktion **Feste Nummernwahl** verhindert das Anrufen anderer als bestimmter, auf der SIM-Karte gespeicherter Nummern. Wenn Sie versuchen, eine andere Nummer anzurufen, wird im Display die Meldung **Nummer nicht zugelassen** angezeigt. Für die Nutzung dieser Funktion wird eine SIM-Karte benötigt, auf der feste Rufnummern gespeichert werden können. Die festen Nummern sind durch Ihre PIN2 geschützt.

Hinweis: *Auch wenn die feste Nummernwahl aktiviert ist, sind Notrufe möglich.*

Rufe beschränk.
1 Alle abgehend.
2 Abgehende int.
3 Abg int. im Ausl.
4 Alle ankommend.





So schalten Sie die feste Nummernwahl ein und aus:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch**, **YES**, **Optionen**, **YES**, **Feste Nrn.-Wahl**, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **YES**.

So speichern Sie feste Nummern:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch**, **YES**, **Spez. Rufnr.**, **YES**, **Feste Nummern**, **YES**, **Eintrag hinzu?**, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie die feste Rufnummer ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie den Namen zu dieser Rufnummer ein und drücken Sie **YES**.

Geschlossene Benutzergruppen

Die Funktion **Geschlossene Benutzergruppe** bietet eine weitere Möglichkeit, die Telefonkosten zu senken. In einigen Netzen ist das Anrufen der Nummern aus einer bestimmten Gruppe günstiger. Ein Netzbetreiber kann mehrere Nummern in einer Gruppe zusammenfassen. Sie können maximal zehn Gruppen einrichten.

So richten Sie eine geschlossene Benutzergruppe ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen**, **YES**, **Anrufoptionen**, **YES**, **Geschl. Gruppen**, **YES**, **Liste bearbeiten**, **YES**.
2. Blättern Sie zu **Eintrag hinzu?** und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie den Namen der Benutzergruppe ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die Indexnummer der Gruppe ein und drücken Sie **YES**. Die Indexnummern werden vom Netzbetreiber bereitgestellt.

So aktivieren Sie eine geschlossene Benutzergruppe:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen**, **YES**, **Anrufoptionen**, **YES**, **Geschl. Gruppen**, **YES**, **Liste bearbeiten**, **YES**.
2. Blättern Sie zur gewünschten Gruppe und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Aktivieren** und drücken Sie **YES**.

Es können nur noch die Mitglieder der gewählten Benutzergruppe angerufen werden.

So rufen Sie Teilnehmer an, die sich nicht in der geschlossenen Benutzergruppe befinden:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen**, **YES**, **Anrufoptionen**, **YES**, **Geschl. Gruppen**, **YES**, **Offene Rufe**, **YES**.
2. Wählen Sie **Ein** und drücken Sie **YES**.



Rufannahme

Mit dem Dienst **Rufannahme** können Sie festlegen, dass nur Anrufe von bestimmten Nummern angenommen werden sollen, die im Telefonbuch gespeichert sind. Anrufe von anderen Nummern werden automatisch mit einem Besetztzeichen abgewiesen. Die betreffenden Nummern müssen in der Liste **Zuläss. Anrufer** gespeichert werden. Die abgewiesenen Anrufe werden in der **Anrufliste** gespeichert, auf die über das Menü **Anruf-Info** zugegriffen werden kann.

So fügen Sie Rufnummern in die Liste der zulässigen Anrufer ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Anrufoptionen, YES, Rufannahme, YES, Liste bearbeiten, YES, Eintrag hinzu?, YES**.
2. Wählen Sie **Telefonbuch** (Nummer eines Kontakts hinzufügen) oder **Gruppe** (Gruppe hinzufügen).
3. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontakt- oder Gruppennamens ein und drücken Sie **YES**.
4. Blättern Sie zu der Rufnummer oder Gruppe, die hinzugefügt werden soll, und drücken Sie **YES**.

So legen Sie die Annahmoptionen fest:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Anrufoptionen, YES, Rufannahme, YES, Annahmeoption., YES**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Aus Liste**. Sie empfangen nur Anrufe von Personen, die in der Liste **Zuläss. Anrufer** verzeichnet sind. Alle anderen ankommenden Anrufe werden abgewiesen. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Sie selbst werden über den Anrufversuch nicht informiert.
 - **Keine**. Alle ankommenden Anrufe werden abgewiesen.
 - **Alle**. Sie empfangen alle Anrufe wie normal.



Codememo

Anstatt die verschiedenen Sicherheitscodes für Kreditkarten usw. auswendig zu lernen, können Sie diese im Codememo des Telefons speichern. Sie müssen sich dann nur noch das Kennwort zum Öffnen des Codememos merken. Im Codememo können bis zu 10 Codes gespeichert werden.

Prüfwort und Sicherheit

Zur Bestätigung, dass Sie das richtige Kennwort für das Codememo eingegeben haben, und zum Schutz vor unbefugtem Zugriff auf Ihre Codes müssen Sie ein **Prüfwort** eingeben. Wenn Sie das Codememo mit Ihrem Kennwort öffnen, wird für kurze Zeit das Prüfwort angezeigt. Ist das Kennwort richtig, werden die richtigen Codes angezeigt. Ist das eingegebene Kennwort falsch, sind das angezeigte Prüfwort und die angezeigten Codes ebenfalls falsch.

Die Sicherheit der Codememo-Funktion wird durch die folgenden Faktoren erhöht:

- Sie erhalten keine direkte Rückmeldung, ob das eingegebene Kennwort richtig ist. Es wird nur das Prüfwort angezeigt, von dem Sie allein wissen, ob es richtig ist.
- Alle Codes sind im Mobiltelefon verschlüsselt.
- Wenn Sie Zugang zu Ihren Codes erhalten haben, werden diese nur kurz angezeigt.

Verwenden des Codememos

So öffnen Sie das Codememo erstmalig:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Codememo, YES**.
Eine Anleitung wird angezeigt.
2. Drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie ein vierstelliges Kennwort zum Öffnen des Codememos ein und drücken Sie **YES**.
4. Wiederholen Sie die Kennworteingabe zur Bestätigung.
5. Geben Sie ein Prüfwort (maximal 15 Zeichen) ein und drücken Sie **YES**.
Das Prüfwort kann aus Buchstaben und Ziffern bestehen.
Wenn Sie eine Ziffer eingeben möchten, halten Sie die betreffende Taste gedrückt.

So fügen Sie einen neuen Code hinzu:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Codememo, YES**.
2. Geben Sie Ihr Kennwort ein.
3. Wählen Sie **Neuer Code?** und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie einen Namen für den Code ein, beispielsweise den Namen des Kreditkartenunternehmens, und drücken Sie **YES**.
5. Geben Sie den Code ein und drücken Sie **YES**.

So öffnen Sie das Codememo:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Codememo, YES**.
2. Geben Sie Ihr Kennwort ein und drücken Sie **YES**.
Das gespeicherte Prüfwort wird angezeigt. Sobald die Entschlüsselung erfolgt ist, werden die Codes angezeigt.

Löschen und Bearbeiten von Codes

So löschen Sie einen bestimmten Code:

1. Öffnen Sie das Codememo, wie oben beschrieben.
2. Blättern Sie zu dem zu löschenden Code und drücken Sie **C**.
3. Die Frage **Löschen?** wird angezeigt. Drücken Sie **YES**.

So bearbeiten Sie einen Code:

1. Öffnen Sie das Codememo, wie oben beschrieben.
2. Blättern Sie zu dem Code, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie **YES**. Drücken Sie nochmals **YES**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **YES**. Geben Sie den Code ein und drücken Sie **YES**.

Ändern des Kennworts

1. Öffnen Sie das Codememo, wie oben beschrieben.
2. Blättern Sie zu **Optionen, YES, Neues Kennwort, YES**.
3. Geben Sie das neue Kennwort ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie das neue Kennwort nochmals ein und drücken Sie **YES**.
5. Geben Sie ein Prüfwort ein und drücken Sie **YES**.

Vergessenes Kennwort

Wenn Sie das Kennwort vergessen, geben Sie einfach ein beliebiges Kennwort für den Zugriff auf das Codememo ein. Das Prüfwort und die Codes werden dann in falscher Form angezeigt. Sie müssen das Codememo zurücksetzen.

So setzen Sie das Codememo zurück:

1. Blättern Sie zu **Optionen, YES, Zurücksetzen, YES**.
2. Die Frage **Codememo zurücksetzen?** wird angezeigt. Drücken Sie **YES**.

Das Codememo wird zurückgesetzt. Dabei werden alle Einträge gelöscht. Wenn Sie das Codememo das nächste Mal öffnen, müssen Sie wieder mit dem Abschnitt „So öffnen Sie das Codememo erstmalig:“ auf Seite 128 beginnen.

Zwei-Rufnummern-Service



Wenn Ihr Vertrag den **Zwei-Rufnummern-Service** unterstützt, besitzt das Telefon zwei Leitungen mit unterschiedlichen Rufnummern, separaten Rechnungen und gegebenenfalls unterschiedlichen vertraglichen Leistungen. Dies ist beispielsweise hilfreich, wenn Sie geschäftliche und private Anrufe auf unterschiedlichen Leitungen tätigen möchten.

Sie können unterschiedliche Einstellungen für jede Leitung vornehmen, beispielsweise für den Rufton oder die Rufumleitung. Gegebenenfalls existiert auch für jede der Nummern eine eigene Mailbox-Zugangsnummer. Dies ist vom Vertrag abhängig. Einige Netzbetreiber weisen die Gesprächsdauer bzw. Gesprächskosten für jede Leitung separat aus.

Hinweis: *Das Bluetooth Headset arbeitet nicht an Leitung 2.*

Ändern des Namens

Beim Kauf des Telefons sind die beiden Leitungen normalerweise mit „Leitung 1“ und „Leitung 2“ benannt. Diese Namen können Sie allerdings ändern.

So ändern Sie den Namen einer Leitung:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Display, YES, Leit.-Nam. bearb, YES**.
2. Wählen Sie eine Leitung und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie einen neuen Namen ein und drücken Sie **YES**.

Wechseln der Telefonleitung

Nachdem Sie sich für eine Leitung entschieden haben, werden alle abgehenden Anrufe auf der gewählten Leitung getätigt. Ein Symbol zeigt an, um welche Leitung es sich dabei handelt.

Hinweis: *Ankommende Anrufe können unabhängig von der aktuell gewählten Leitung auf beiden Leitungen empfangen werden.*

So wechseln Sie die Telefonleitung:

1. Blättern Sie zu **Anruf-Info, YES, Nächster Anruf, YES**.
2. Wählen Sie **Zu Leitung 1** oder **Zu Leitung 2** und drücken Sie **YES**.



Sperren einer Leitung

Eine der Leitungen kann gesperrt werden, so dass sie erst nach Eingabe der PIN2-Nummer verwendet werden kann.

So sperren Sie eine Telefonleitung:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sperren, YES**.
2. Wählen Sie die Telefonleitung, die gesperrt werden soll:
Leitng.1 sperren oder **Leitng.2 sperren**. Drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.

So entsperren Sie eine Telefonleitung:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Sperren, YES**.
2. Wählen Sie die Telefonleitung, die entsperrt werden soll:
Sperre Ltg1 aus oder **Sperre Ltg2 aus**. Drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.

Calling Card-Anrufe

Die Gebühren für Fern- und Auslandsgespräche sollen möglicherweise nicht auf dem normalen Konto verbucht werden, sondern zum Beispiel auf einem Kreditkartenkonto. Hierfür eignet sich der Calling Card-Dienst.

Hinweis: Für Fax- und Datenanrufe kann der Calling Card-Dienst nicht verwendet werden.

Calling Card-Dienst

Damit Sie Calling Card-Anrufe tätigen können, müssen Sie den Dienst aktivieren.

So aktivieren Sie die Calling Card-Funktion:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Optionen, YES, CallingCards akt, YES**.
2. Geben Sie den Telefonsperrcode (**0000**) ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Ein** und drücken Sie **YES**.
Die Calling Card-Funktion ist damit aktiviert. Im Menü **Telefonbuch** ist jetzt das Untermenü **Calling Cards** verfügbar.

Speichern der Calling Card-Nummern

Sie können zwei Calling Card-Nummern im Telefon speichern.

So speichern Sie eine Kartennummer:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Calling Cards, YES**.
2. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Eintrag hinzu?** und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die Zugangsnummer des Calling Card-Servers ein und drücken Sie **YES**.
5. Geben Sie einen Namen für den Calling Card-Server ein und drücken Sie **YES**.
6. Geben Sie den Prüfcode des Calling Card-Servers ein und drücken Sie **YES**.
7. Legen Sie fest, ob zunächst die anzurufende Nummer oder der Prüfcode gesendet werden soll, und drücken Sie **YES**, um die Einstellung zu bestätigen.

Calling Cards
Sperrcode:

Hinweis: *Die Prüfcodes erhalten Sie vom Netzbetreiber.*

So löschen Sie eine Kartennummer:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Calling Cards, YES**.
2. Blättern Sie zu der zu löschenden Kartennummer und drücken Sie **C**.
3. Drücken Sie **YES**.

So bearbeiten Sie eine Kartennummer:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Calling Cards, YES**.
2. Blättern Sie zu der zu bearbeitenden Kartennummer und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** und bearbeiten Sie die Kartennummer.
4. Drücken Sie **YES**, um die neue Nummer zu bestätigen.

Auswählen einer Karte

Wenn Sie zwei Kartennummern gespeichert haben, müssen Sie eine Karte auswählen, bevor Sie einen Calling Card-Anruf tätigen.

So wählen Sie eine Karte:

1. Blättern Sie zu **Telefonbuch, YES, Calling Cards, YES**.
2. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie die Karte, die Sie verwenden möchten, und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie **CallCard wählen** und drücken Sie **YES**.

Tätigen eines Calling Card-Anrufs

1. Geben Sie die anzurufende Rufnummer ein oder rufen Sie diese durch Drücken und Halten der Taste **➤** aus dem Telefonbuch ab.
2. Drücken und halten Sie die Taste **YES**.
Die Zugangsnummer des Calling Card-Servers wird gewählt. Während des Verbindungsaufbaus werden Sie aufgefordert, die anzurufende Nummer sowie den Prüfcode in der zuvor ausgewählten Reihenfolge (siehe oben) zu übermitteln.
3. Drücken Sie **YES**, sobald im Display **Senden** angezeigt wird, oder warten Sie einen Moment, bis Rufnummer und Code automatisch gesendet werden.

Spiele

Das Telefon enthält zwei Spiele: **Tennis** und **Erix**.

Tennis

Sie können **Tennis** alleine oder gegen einen Partner spielen, der ebenfalls ein Telefon des Typs R520 besitzt. Dabei wird die Funktechnologie *Bluetooth* oder der Infrarotport verwendet. Es werden 7 Spiele gespielt.

Tip: Lesen Sie gegebenenfalls die Abschnitte „Die Funktechnologie *Bluetooth*™“ auf Seite 60 und „Infrarotport“ auf Seite 66.

So starten Sie Tennis:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Spiele, YES, Tennis, YES**.
 2. Drücken Sie **1**, um ein neues Spiel zu starten.
(Drücken Sie **2**, wenn Sie ein angefangenes Spiel fortsetzen möchten. Mit **3** können Sie die Hilfe anzeigen.)
 3. Wenn Sie mit Klangeffekten spielen möchten, drücken Sie **1**.
Drücken Sie andernfalls **2**.
 4. Wählen Sie die gewünschte Spielweise:
 - **Single:** Sie spielen alleine gegen das Telefon. Wählen Sie die Schwierigkeitsstufe durch Drücken der Taste **1** oder **2**.
Drücken Sie **1** und beginnen Sie das Spiel.
 - **Two, one phone:** Sie und eine weitere Person spielen an demselben Telefon gegeneinander. Drücken Sie **2** und beginnen Sie zu spielen.
 - **Two, two phones:** Sie und eine weitere Person spielen an zwei Telefonen über die Funktechnologie *Bluetooth* oder den Infrarotport gegeneinander. Drücken Sie **3**.
- Fahren Sie folgendermaßen fort, wenn Sie die Funktion **Two, two phones** gewählt haben:
5. Wählen Sie eine Übertragungsmethode, indem Sie **1** (**IR**) oder **2** (**Bluetooth**) drücken.



6. Wählen Sie, ob Sie das Spiel beginnen möchten oder sich an einem Spiel beteiligen möchten:
 - **Invite others**: Das Telefon sucht nach Spielern in der Nähe, die **Accept others** (siehe unten) gewählt haben. Drücken Sie **1**. Wird ein Spieler gefunden, startet das Spiel automatisch.
 - **Accept others**: Das Telefon wartet, bis es von einem anderen Spieler gefunden wird, der zum Beginnen des Spiels **Invite others** gewählt hat. Drücken Sie **2**.
7. Beginnen Sie zu spielen, sobald die Verbindung zwischen den Telefonen hergestellt ist.

So steuern Sie „Tennis“:

Sie sind der linke Tennisspieler.

- **1** oder **2** = Tennisspieler nach oben
- **4**, **5**, **7** oder **8** = Tennisspieler nach unten

Wenn zwei Personen an demselben Telefon spielen, muss der rechte Tennisspieler das Spiel folgendermaßen steuern:


- **3** = nach oben
- **6** oder **9** = nach unten

Erix

Das Ziel von Erix besteht darin, das Display auszufüllen. Sie müssen versuchen, eine Linie zu zeichnen. Sobald die beiden Linienenden verbunden sind, wird die eingeschlossene Fläche gefüllt. Wenn ungefähr 75 % des Displays gefüllt sind, gelangen Sie in die nächste Spielstufe. Der Cursor und die gezeichnete Linie dürfen nicht von einem Ball getroffen werden, sonst geht ein Spielleben verloren.

Sie starten Sie Erix:

1. Blättern Sie zu **Extras**, **YES**, **Spiele**, **YES**, **Erix**, **YES**.
2. Drücken Sie **YES**, um das Spiel zu starten.

Mit  können Sie den Schwierigkeitsgrad wählen oder ein unterbrochenes Spiel fortsetzen. In Schritt 2 können Sie anstelle von **Start** auch die Optionen **Help** oder **Highscores** wählen.

So steuern Sie Erix:

- **5** = nach oben, **0** = nach unten, **7** = nach links, **9** = nach rechts.



Extras

Wecker

Das Telefon enthält einen Wecker, der auf eine bestimmte Zeit innerhalb von 24 Stunden eingestellt werden kann. Sie können auch für bestimmte Tage einen wiederkehrenden Alarm einstellen, z. B. für Montag, Mittwoch und Freitag um 8:00 Uhr. Beide Alarmtypen können parallel genutzt werden. Alarm und Timersignal ertönen auch, wenn das Telefon stummgeschaltet wurde.

So stellen Sie einen Alarm ein:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Zeit, YES, Wecker, YES, Alarm, YES**.
2. Geben Sie die Zeit ein.
3. Drücken Sie **YES**, um die Einstellung zu bestätigen.

So ändern Sie die Zeit für einen Alarm:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Zeit, YES, Wecker, YES, Alarm, YES, Neue Zeit, YES**.
2. Geben Sie die Zeit ein und drücken Sie **YES**, um die Einstellung zu bestätigen.

So schalten Sie das Alarmsignal aus:

- Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Alarmsignal auszuschalten, sobald es ertönt.
Drücken Sie **YES**, wenn der Alarm nicht wiederholt werden soll.

So deaktivieren Sie einen Alarm:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Zeit, YES, Wecker, YES, Alarm, YES**.
2. Wählen Sie **Aufheben** und drücken Sie **YES**.

So stellen Sie einen wiederkehrenden Alarm ein:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Zeit, YES, Wecker, YES, Wiederhl.-Alarm, YES**.
2. Geben Sie die Zeit ein und drücken Sie **YES**.
3. Blättern Sie zu den gewünschten Tagen, an denen das Alarmsignal ertönen soll, und drücken Sie **(*)**. Drücken Sie **YES**, um das Menü zu verlassen.
Sie können die Tage im Untermenü **Wiederholregel** anzeigen.

Neue Zeit
12:00
(HH:MM)

Wiederholregel
<input checked="" type="checkbox"/> Montag
<input type="checkbox"/> Dienstag
<input type="checkbox"/> Mittwoch
<input type="checkbox"/> Donnerstag

So ändern Sie die Zeit für einen wiederkehrenden Alarm:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Zeit, YES, Wecker, YES, Wiederhl.-Alarm, YES**.
2. Wählen Sie **Neue Zeit** und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie die neue Zeit für den Wiederholungsalarm ein und drücken Sie **YES**.

So schalten Sie das Alarmsignal aus:

- Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Alarmsignal auszuschalten, sobald es ertönt.
Drücken Sie **YES**, wenn der Alarm nicht wiederholt werden soll.

So deaktivieren Sie einen Wiederholungsalarm:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Zeit, YES, Wecker, YES, Wiederhl.-Alarm, YES**.
2. Wählen Sie **Aufheben** und drücken Sie **YES**.

Bewegungsmelder

Wenn Sie den Bewegungsmelder aktivieren, können Sie den Weckalarm durch eine Bewegung unterbrechen, indem Sie beispielsweise die Hand über das Telefon bewegen.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Bewegungsmelder:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Zeit, YES, Wecker, YES, Bewegungsmeld, YES**.
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie **YES**.

Alarmsignal

So ändern Sie das Alarmsignal:

1. Blättern Sie zu **Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Alarmsignal, YES**.
2. Wählen Sie ein Signal und drücken Sie **YES**.

Stoppuhr

Das Telefon enthält eine integrierte Stoppuhr.

So starten Sie die Stoppuhr:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Zeit, YES, Stoppuhr, YES**.
2. Drücken Sie **YES**, um die Stoppuhr zu starten. Sie können die Stoppuhr anhalten, indem Sie erneut **YES** drücken.

Sie können bei laufender Stoppuhr **#** drücken, um bis zu neun Zwischenzeiten zu speichern. Drücken Sie **←** oder **→**, um die gespeicherten Zwischenzeiten anzuzeigen.



So setzen Sie die Stoppuhr zurück:

- Drücken Sie **C**, während die Stoppuhr nicht läuft.

Hinweis: Die Stoppuhr wird ausgeschaltet, wenn ein Anruf ankommt oder wenn Sie das Menü „Stoppuhr“ verlassen.

Timer

Das Telefon besitzt einen integrierten 24-Stunden-Timer.

So stellen Sie den Timer ein:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Zeit, YES, Timer, YES**.
2. Geben Sie die Stunden, Minuten und Sekunden ein und drücken Sie **YES**.

Der Countdown beginnt. Im Standby-Modus wird der Timer im Display angezeigt.

Ertönt das Warnsignal, können Sie es durch Drücken einer beliebigen Taste ausschalten.

So stellen Sie eine neue Zeit ein, während der Timer läuft:

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Zeit, YES, Timer, YES, Neue Zeit, YES**.

2. Geben Sie die Zeit ein und drücken Sie **YES**.

Der Countdown beginnt. Im Standby-Modus wird der Timer im Display angezeigt.

Ertönt das Warnsignal, können Sie es durch Drücken einer beliebigen Taste ausschalten.



Rechner

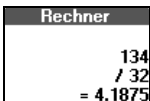
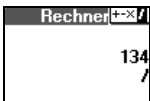
Das Telefon besitzt einen integrierten Taschenrechner für die Grundrechenarten (Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division).

- Drücken Sie **#**, bis **+**, **-**, **x** oder **/** erscheint.
- Drücken Sie **C**, um die Zahl zu löschen.
- Drücken Sie *** 0**, um einen Dezimalpunkt einzugeben.

So verwenden Sie den Rechner:

In diesem Beispiel wird 134 durch 32 dividiert.

1. Blättern Sie zu **Extras, YES, Rechner, YES**.
2. Geben Sie **134** ein.
3. Drücken Sie mehrmals **#**, bis das Divisionszeichen (**/**) erscheint.
4. Geben Sie **32** ein.
5. Drücken Sie **YES**, um das Ergebnis anzuzeigen.
6. Sie können die Taste **C** drücken, um das Display zu löschen.



Online-Dienste



Onlinedienste sind spezielle Dienste, die von Netzbetreibern, also unabhängig vom jeweiligen Mobiltelefon bzw. dessen Hersteller, angeboten werden.

Eine SIM-Karte, die Onlinedienste unterstützt, arbeitet wie eine normale SIM-Karte. Wenn Sie die SIM-Karte eingelegt und das Telefon eingeschaltet haben, lädt der Netzbetreiber gegebenenfalls Daten auf die SIM-Karte. Nach dem ersten Herunterladen von Daten und einem Neustart des Telefons wird ein neues Menü als erstes Untermenü des Menüs **Extras** angezeigt.

So gelangen Sie in das neue Menüsystem:

- Blättern Sie zu **Extras, YES, Onlinedienste, YES**.

Hinweis: *Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Ihre SIM-Karte diesen Dienst unterstützt. Von einigen Netzbetreibern wird die Bezeichnung „Onlinedienste“ nicht verwendet. Ihr Telefon verfügt möglicherweise nicht über alle angebotenen Dienste.*

Der Netzbetreiber kann jederzeit neue Daten auf die SIM-Karte laden, beispielsweise ein neues Dienstmerkmal. Sie werden gegebenenfalls über eine Display-Meldung benachrichtigt.

Ericsson Mobile Internet

Für alle, die auch unterwegs nicht auf Information und Kommunikation verzichten wollen, ist **Ericsson Mobile Internet** die Lösung.

Der von Ericsson zur Verfügung gestellte Dienst Ericsson Mobile Internet erleichtert die Kommunikation sowie den schnellen Zugriff auf Informationen von jedem Standort aus. Sie können auf verschiedene Dienste zur Nachrichtenübermittlung, Online-Kundendienste, Benutzerhandbücher und weitere nützliche Informationen zugreifen. Einige WAP-Profile können über Ericsson Mobile Internet mit dem PC eingerichtet werden. Außerdem können Sie Kommunikationssoftware herunterladen, um die Nutzung Ihrer Ericsson Produkte zu optimieren.

Sie erreichen das Ericsson Mobile Internet sowohl über den WAP-Browser im Telefon als auch über den Internet-Browser Ihres Computers.

Die Adresse von **Ericsson Mobile Internet** lautet:
<http://mobileinternet.ericsson.com>

Fehlerbeseitigung

In diesem Kapitel sind einige Probleme beschrieben, die unter Umständen beim Gebrauch Ihres Telefons auftreten können. Bei einigen Problemen ist es erforderlich, den Netzbetreiber anzurufen. Die meisten auftretenden Schwierigkeiten können Sie jedoch leicht selbst beheben.

Fehlermeldungen

SIM einlegen

Es befindet sich keine SIM-Karte im Telefon oder sie wurde nicht richtig eingelegt. Legen Sie eine SIM-Karte ein. Weitere Informationen finden Sie unter „SIM-Karte“ auf Seite 7.

Richtige SIM-Karte einlegen

Eventuell wurde das Telefon vom Netzbetreiber gesperrt, so dass es nur mit einer bestimmten SIM-Karte verwendet werden kann. Legen Sie die richtige SIM-Karte ein.

Nur Notruf mögl.!

Sie befinden sich zwar innerhalb der Reichweite eines Netzes, dürfen es allerdings nicht nutzen. Bei einem Notfall gestatten es jedoch einige Netzbetreiber, einen Notruf zu tätigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Tätigen von Notrufen“ auf Seite 13.

Kein Netz

Innerhalb der Reichweite Ihres Telefons ist kein Netz verfügbar oder das Signal ist zu schwach. Sie müssen den Standort wechseln, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen.

Falsche PIN, Falsche PIN2

Die von Ihnen eingegebene PIN-Nummer oder PIN2-Nummer ist nicht richtig.

Geben Sie die richtige PIN-Nummer oder PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Sperrungen der SIM-Karte“ auf Seite 122.

Keine Übereinstimmung

Wenn Sie einen Sicherheitscode (z. B. PIN) ändern möchten, müssen Sie den neuen Code bestätigen, indem Sie ihn ein zweites Mal eingeben. Die beiden Codes, die Sie eingegeben haben, stimmen nicht überein. Weitere Informationen finden Sie unter „Sperren der SIM-Karte“ auf Seite 122.

PIN/PIN2 gesperrt

Sie haben Ihre PIN oder PIN2 3 Mal nacheinander falsch eingegeben. Informationen zum Aufheben der Sperre finden Sie im Abschnitt „Sperren der SIM-Karte“ auf Seite 122.

PUK gesperrt. Netzbetreiber kontaktieren.

Sie haben Ihren PUK-Code (Personal Unblocking Key) 10 Mal nacheinander falsch eingegeben. Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung.

Telef. gesperrt

Das Telefon ist gesperrt. Informationen zum Entsperren des Telefons finden Sie im Abschnitt „Sperren des Telefons“ auf Seite 123.

Sperrcode:

Ihr Telefon wird mit dem voreingestellten Sperrcode **0000** ausgeliefert. Sie können ihn in jeden beliebigen vier- bis achtstelligen Code ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Sperren des Telefons“ auf Seite 123.

Nummer nicht zugelassen

Die Funktion **Feste Nummernwahl** ist aktiviert und die angerufene Nummer ist nicht in der Liste fester Nummern enthalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Feste Nummernwahl“ auf Seite 125.

Lade... (Fremdakku)

Der verwendete Akku ist nicht von Ericsson zugelassen. Er wird aus Sicherheitsgründen nur langsam geladen.

Sonstige Probleme

Keine Ladeanzeige

Wenn Sie einen leeren oder lange nicht benutzten Akku laden, wird nicht sofort ein Ladehinweis angezeigt. Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bis die Anzeigeleuchte oben am Telefon rot leuchtet und die Akkuladeanzeige im Display erscheint.



Bestimmte Funktionen sind nicht verfügbar

Die Funktion oder der Dienst ist möglicherweise von Ihrer SIM-Karte oder dem verwendeten Netz abhängig. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Kein Anrufempfang möglich

- Möglicherweise wurden die ankommenden Anrufe an eine andere Telefonnummer umgeleitet. Das Deaktivieren der **Rufumleitung** wird unter „Löschen von Rufumleitungen“ auf Seite 110 beschrieben.
- Sie haben für die Option **Rufannahme** möglicherweise **Keine** oder **Aus Liste** eingestellt. Wählen Sie **Alle** (siehe „So legen Sie die Annahmoptionen fest:“ auf Seite 127).
- Sie haben möglicherweise **Fax** oder **Daten** als Typ für den nächsten ankommenden Anruf ausgewählt. Wählen Sie **Sprache** (siehe „So empfangen Sie einen Sprach- oder Datenanruf:“ auf Seite 94).
- Möglicherweise wurde für die Funktion zur Anrufüberwachung eines Datenkontos der Wert **Aus** eingestellt. Wählen Sie stattdessen **Ein** (siehe „So erstellen Sie ein Datenkonto:“ auf Seite 78). Werden ankommende Anrufe weiterhin nicht empfangen, bilden unter Umständen Netzprobleme die Ursache.



Kurzwahl nicht möglich

Ihre Kontakte sind nicht auf der SIM-Karte gespeichert. Das Kopieren von Kontakten auf die SIM-Karte wird im Abschnitt „So kopieren Sie Kontakte auf die SIM-Karte:“ auf Seite 45 beschrieben.

Zugriff auf meine Kontakte nicht möglich

Ihre Kontakte sind nicht im Telefon gespeichert. Das Kopieren von Kontakten in das Telefon wird im Abschnitt „So kopieren Sie Kontakte in das Telefon:“ auf Seite 45 beschrieben.

Technische Daten

Allgemein

Produktbezeichnung	R520
System	GSM 900/GSM1800/GSM1900
SIM-Karte	Kleine Steckkarte, 3 V oder 5 V
Typennummer	1130101-BV
Gesprächszeit (mit Extra-Flach-Akku)	Bis zu 10 Stunden
Standby-Zeit (mit Extra-Flach-Akku)	Maximal 300 Stunden (> 12 Tage)

Maße

Größe	130 x 50 x 16 mm
Gewicht mit Extra-Flach-Akku	105 g

Umgebungstemperaturen

Maximal	+55 °C
Minimal	-10 °C

GSM-Fax und -Daten

Datenübertragungsrate	Bis zu 28,8 kb/s in Netzen, die HSCSD (High Speed Circuit Switched Data) unterstützen. Mit V.42bis-Komprimierung kann je nach Datentyp und Netz annähernd der vierfache Wert erreicht werden.
Fax	Maximal 9,6 kb/s Gruppe III, Klasse 1 und 2. Klasse 2 wird empfohlen.





GPRS (General Packet Radio Services)

Datenübertragungsrate	Maximal 53,6 kb/s
-----------------------	-------------------

Infrarotkommunikation

Reichweite	Maximal 1 m
Übertragungsstandards	Das R520 unterstützt die Standards IrDa und IrDa-Ultra ohne Einschränkungen.
Datenübertragungsrate	Maximal 1 Mb/s



CLASS 1 LED PRODUCT.

Die Marke „IrDA“ ist Eigentum der Infrared Data Association und wird hier unter Lizenz verwendet.

Kabel

Kabeltyp	RS232 (V.24)
Datenübertragungsrate	Maximal 230,4 kb/s

Funktechnologie Bluetooth

Reichweite	Maximal 10 m
Sendeleistung	1 mW (0 dBm)
Frequenzband	2,4 GHz (freies ISM-Band)
Stromverbrauch	Standby-Modus: < 0,3 mA Sprachmodus: 8-30 mA Datenmodus, Mittelwert: 5 mA [0,3-30 mA, 20 kb/s, 25 %]
Datenübertragungsrate	Maximal 108,8 kb/s mit einem Zeitschlitz

Bluetooth Konformität

Dieses Produkt entspricht der *Bluetooth* Spezifikation 1.1. Da die Zulassung nach 1.1 noch nicht verfügbar ist, wurde dieses Produkt formell nach der *Bluetooth* Spezifikation 1.0b zugelassen.

Die folgenden *Bluetooth* Funktionen werden unterstützt:

- Profil für generischen Zugang
- Profil für seriellen Port
- Headset-Profil
- Profil für DFÜ-Netzwerk
- Faxprofil
- Profil für den Austausch generischer Objekte
- Profil für autonome Objektübermittlung (Object Push)
- Synchronisierungsprofil

Sichere und effiziente Verwendung

Hinweis: *Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.*

Ihr Mobiltelefon ist ein hochwertiges elektronisches Gerät. Um den größten Nutzen aus Ihrem Mobiltelefon zu ziehen, lesen Sie die nachfolgenden Hinweise zur Pflege und zum sicheren und effizienten Einsatz des Gerätes sorgfältig durch.

Produktpflege

- Halten Sie das Gerät **trocken**.
- Setzen Sie das Gerät **nicht** extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus.
- Bringen Sie das Gerät **nicht** in die Nähe von brennenden Kerzen, Zigaretten, Zigarren, offenem Feuer usw.
- Sie dürfen das Gerät **nicht** fallen lassen, werfen oder biegen, da unachtsame Behandlung zur Beschädigung des Produkts führen kann.
- Bemalen Sie das Mobiltelefon **nicht**, da die Hörmuschel, das Mikrofon oder bewegliche Teile beschädigt werden können und ein normaler Einsatz des Gerätes nicht mehr möglich ist.
- Versuchen Sie **nicht**, das Gerät zu zerlegen. Das Produkt enthält keine Komponenten, an denen der Kunde selbst Reparaturmaßnahmen durchführen kann. Reparaturmaßnahmen und andere Serviceleistungen dürfen ausschließlich in Ericsson Service Points oder Certified Service Centres durchgeführt werden.
- Verwenden Sie **ausschließlich** Originalzubehör von Ericsson oder Produkte, die vom Bluetooth Qualification Review Board zugelassen wurden. Andernfalls kann es zu einer Leistungsverringerung, zu Beschädigungen am Gerät, Feuer, Stromschlägen oder Verletzungen kommen. Die Garantie deckt keine Geräteschäden ab, die durch die Verwendung von Zubehörteilen entstanden sind, die nicht von Ericsson stammen.
- **Behandeln Sie das Gerät sorgfältig, und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.**

Pflege der Antenne

- Um die volle Leistungsfähigkeit Ihres Mobiltelefons zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass die Antenne nicht verbogen oder beschädigt wird.
- Wechseln Sie die Antenne nicht selbst aus. Wenn die Antenne Ihres Mobiltelefons beschädigt ist, bringen Sie das Gerät zu einem Ericsson Service Point oder einem Certified Service Centre.
- Verwenden Sie ausschließlich eine für Ihr Mobiltelefon vorgesehene Antenne. Nicht zugelassene Antennen, Änderungen oder zusätzlich angebrachte Elemente können das Mobiltelefon beschädigen oder gegen geltende Bestimmungen verstoßen. Es kann dabei zu einer Verringerung der Leistung und einer erhöhten, über den empfohlenen Grenzwerten liegenden Ausstrahlung von Funkfrequenzenergie kommen.

Effiziente Verwendung

Für eine optimale Leistung bei minimalem Stromverbrauch beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon auch. Während Sie direkt in die Sprechmuschel sprechen, sollte die Antenne nach oben und über Ihre Schulter gerichtet sein. Wenn die Antenne ausziehbar ist, sollten Sie sie während eines Gesprächs herausziehen.
- Fassen Sie die Antenne nicht an, während das Mobiltelefon im Einsatz ist. Das Anfassen der Antenne beeinträchtigt die Übertragungsqualität und kann zu einem erhöhten Stromverbrauch und einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führen. Falls Ihr Mobiltelefon über einen Infrarotport verfügt, richten Sie die Infrarotstrahlen niemals in die Augen einer anderen Person und stellen Sie sicher, dass keine anderen Infrarotgeräte gestört werden.

Funkfrequenzenergie

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen). Das System zur Verarbeitung von Anrufen steuert die Energiestärke, mit der das Telefon arbeitet.

Belastung durch Funkfrequenzenergie

Alle Ericsson Mobiltelefonmodelle werden so entwickelt, dass die Grenzwerte hinsichtlich der Funkfrequenzemissionen eingehalten werden, die von nationalen Behörden und internationalen Gesundheitsorganisationen festgelegt wurden.* Diese Grenzwerte sind Teil umfassender Richtlinien und beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Die Richtlinien wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) mithilfe der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien festgelegt. Die Grenzwerte schließen eine substantielle Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Meßabweichungen zu berücksichtigen.

*Ericsson Mobiltelefonmodelle werden so entwickelt, dass sie beispielsweise den folgenden Richtlinien und Standards zu Funkfrequenzemissionen entsprechen:

- ICNIRP, „Guidelines for limiting exposure to time-varying electric, magnetic, and electromagnetic fields (up to 300 GHz)“, International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection (ICNIRP), Health Physics, vol.74, pp.494-522, April 1998.
- 99/519/EG, Empfehlung des Europarats zur Emission elektromagnetischer Felder im Bereich 0 Hz-300 GHz, Offizielles Journal der Europäischen Gemeinschaften, 12. Juli 1999.
- ANSI/IEEE C95.1-1992. „Safety levels with respect to human exposure to radio frequency electromagnetic fields, 3kHz to 300 GHz“, The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc., New York, 1991.
- FCC Report and Order, ET Docket 93-62, FCC 96-326, Federal Communications Commission (FCC), August 1996.
- Radiocommunications (Electromagnetic Radiation Human Exposure) Standard 1999, Australian Communications Authority (ACA), May 1999.

Auto fahren

Beachten Sie die jeweiligen Gesetze und Regelungen für den Gebrauch von Mobiltelefonen im Straßenverkehr. Wenn Sie Ihr Telefon während der Fahrt benutzen möchten, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Konzentrieren Sie sich ganz auf den Straßenverkehr.
- Verwenden Sie, falls vorhanden, eine Freisprecheinrichtung von Ericsson. In einigen Staaten und Ländern ist eine solche Freisprecheinrichtung gesetzlich vorgeschrieben. Lesen Sie die Installationsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie eine Freisprecheinrichtung in Ihrem Fahrzeug einbauen.
- Sollten die Verkehrsverhältnisse es erfordern, verlassen Sie die Straße und halten Sie an, bevor Sie einen Anruf tätigen oder ein Gespräch annehmen.

Funkfrequenzenergie kann elektronische Systeme in Kraftfahrzeugen, wie beispielsweise Autoradios oder Sicherheitsausrüstungen, beeinflussen. Einige Fahrzeughersteller erlauben den Einsatz von Mobiltelefonen in ihren Autos nur dann, wenn beim Einbau eine Freisprechausrüstung mit außen liegender Antenne vorgesehen wird. Informieren Sie sich bei einer Niederlassung Ihres Fahrzeugherstellers, ob Ihr Mobiltelefon die Funktionsweise der elektronischen Systeme Ihres Fahrzeugs beeinträchtigt.

Fahrzeuge mit Airbag

Bei der Auslösung von Airbags entstehen enorme Kräfte. Platzieren Sie daher keine Objekte, also weder eingebaute noch tragbare schnurlose Geräte, in dem Bereich oberhalb des Airbags oder dem Bereich, in dem der Airbag zum Einsatz kommt. Bei unsachgemäßem Einbau von schnurlosen Geräten kann die Auslösung eines Airbags schwerwiegende Verletzungen zur Folge haben.

Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte, wie etwa in Krankenhäusern und Fahrzeugen, sind gegen Funkfrequenzenergie abgeschirmt. Bei einigen elektronischen Geräten ist dies jedoch nicht der Fall. Beachten Sie daher folgende Hinweise:

- Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis eingeholt zu haben.

Mobiltelefone können die Funktion von implantierten Herzschrittmachern und anderen medizinisch implantierten Geräten beeinträchtigen. Patienten mit Herzschrittmacher sollten sich darüber im Klaren sein, dass der Gebrauch von Mobiltelefonen in unmittelbarer Nähe eines Herzschrittmachers zu einer Fehlfunktion führen kann. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der anderen Seite des Herzschrittmachers befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kardiologen.

Auch bei einigen Hörhilfen kann es zu Störungen durch Mobiltelefone kommen. Wenn derartige Störungen auftreten, können Sie sich an Ihren örtlichen Kundendienst wenden, um sich über mögliche Alternativen zu informieren.

Flugzeuge

- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie an Bord eines Flugzeugs gehen.

Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht während des Fluges, um Interferenzen mit den Kommunikationssystemen zu vermeiden.

- Benutzen Sie Ihr Telefon am Boden nur mit Erlaubnis des Bodenpersonals.

Sprenggebiete

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, wenn Sie sich in einem Sprenggebiet oder einem mit dem Hinweis „2-Wege-Funk ausschalten“ ausgewiesenen Gebiet befinden, um Explosionsvorgänge nicht zu beeinträchtigen. Oftmals werden auf Baustellen ferngesteuerte Funkfrequenzgeräte eingesetzt, um eine Explosion auszulösen.

Explosionsgefährdete Gebiete

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, wenn Sie sich in einem explosionsgefährdeten Gebiet befinden. Obwohl es sehr selten vorkommt, könnten Ihr Mobiltelefon und dessen Zubehörteile Funken erzeugen. Die Funken könnten in einem solchen Bereich eine Explosion oder ein Feuer verursachen und zu Verletzungen oder sogar zu Todesfällen führen.

Explosionsgefährdete Gebiete sind häufig, jedoch nicht immer deutlich gekennzeichnet. Dazu gehören Tankanlagen wie beispielsweise Tankstellen, der Bereich unter Deck auf Schiffen, Transport- und Lagereinrichtungen für Treibstoffe oder Chemikalien und Bereiche, in denen die Luft chemische Substanzen oder Partikel enthält, wie beispielsweise Körner, Staub oder Metallstaub.

Transportieren oder lagern Sie keine entflammaren Gase, Flüssigkeiten oder Sprengstoffe im Innenbereich Ihres Fahrzeugs, sofern sich dort Ihr Mobiltelefon samt Zubehör befindet.

Stromversorgung

- Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen.
- Um Beschädigungen des Stromkabels zu vermeiden, achten Sie beim Ziehen des Netzsteckers darauf, dass Sie am Netzadapter und nicht am Kabel ziehen.
- Achten Sie darauf, dass das Kabel so liegt, dass niemand darauf treten, darüber stolpern oder das Kabel auf andere Weise beschädigen bzw. spannen kann.
- Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie das Telefon reinigen.
- Das Netzgerät darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden.

Kinder

ERLAUBEN SIE KINDERN NICHT, MIT DEM TELEFON ZU SPIELEN, DA ES KLEINE TEILE ENTHÄLT, DIE SICH ABLÖSEN KÖNNEN UND EIN ERSTICKUNGSRISIKO DARSTELLEN.

Entsorgung des Geräts

Das Gerät darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für elektronische Geräte gibt.

Notrufe

WICHTIG!

Dieses Mobiltelefon arbeitet wie jedes andere Mobiltelefon auch mit Funksignalen über Mobilfunk- und Festnetze sowie mit benutzerseitig programmierten Funktionen. Aufgrund dieser Faktoren kann eine Verbindung nicht immer gewährleistet werden. Sie sollten sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte.

Beachten Sie, dass das Mobiltelefon eingeschaltet sein und sich in einem Gebiet mit ausreichender Funksignalstärke befinden muss, um ein Gespräch zu führen oder zu empfangen. Notrufe sind eventuell nicht in allen Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem örtlichen Service Provider.

Informationen zu Akkus

Aufladen des Akkus

Der mit Ihrem Telefon gelieferte Akku ist nicht vollständig aufgeladen. Wir empfehlen, den Akku vor dem ersten Gebrauch des Telefons 4 Stunden aufzuladen. Wenn Sie einen fabrikneuen oder einen vollständig entladenen Akku laden, kann es einige Zeit dauern, bis überhaupt angezeigt wird, dass der Ladevorgang läuft (obere Anzeigeleuchte leuchtet und im Display ist die Akkuladeanzeige zu sehen).

Beachten Sie, dass Sie das Telefon nicht einschalten können, bevor die Anzeigeleuchte oben auf dem Telefon leuchtet und die Akkuladeanzeige im Display erscheint.

Das Aufladen des Akkus ist nur bei Temperaturen zwischen +5 °C und +45 °C möglich.

Einsatz und Pflege des Akkus

Ein wiederaufladbarer Akku hat bei sachgerechter Behandlung eine lange Lebensdauer. Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann zu Beginn eine verringerte Kapazität haben.

- Die Gesprächs- und Standby-Zeiten des Telefons sind abhängig von den jeweiligen Übertragungsbedingungen während des Einsatzes. Wenn das Telefon in der Nähe einer Funkfeststation („Sendemast“) eingesetzt wird, ist weniger Strom erforderlich, und die Gesprächs- und Standby-Zeiten verlängern sich.

- Verwenden Sie ausschließlich Originalakkus und -ladegeräte von Ericsson. Der Einsatz von Akkus und Ladegeräten anderer Hersteller kann gefährlich sein. Außerdem deckt die Garantie keine Produktschäden ab, die durch die Verwendung von Zubehörteilen entstanden sind, die nicht zum Originalzubehör von Ericsson gehören.
- Setzen Sie den Akku keinen extremen Temperaturen aus (niemals über +60 °C). Um eine maximale Akkuleistung zu erzielen, verwenden Sie den Akku bei Zimmertemperatur. Wenn der Akku bei niedrigen Temperaturen eingesetzt wird, verringert sich die Akkuleistung.
- Schalten Sie Ihr Telefon aus, bevor Sie den Akku austauschen.
- Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen.
- Bringen Sie die auf dem Akku befindlichen Metallkontakte nicht mit anderen Metallgegenständen in Berührung. Dies kann zu einem Kurzschluss führen und den Akku beschädigen.
- Setzen Sie den Akku nicht offenem Feuer aus. Dies kann zu einer Explosion des Akkus führen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Flüssigkeiten in Berührung.
- Verhindern Sie, dass der Akku in den Mund genommen wird. Die Elektrolyte des Akkus können bei Verschlucken toxische Wirkung haben.

Entsorgung des Akkus



Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für verbrauchte Akkus gibt.

Eingeschränkte Gewährleistung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Produkts von Ericsson entschieden haben. Um die Funktionen Ihres neuen Produkts voll auszuschöpfen, empfehlen wir Ihnen, die nachfolgenden einfachen Schritte zu beachten:

- Lesen Sie die Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz.
- Lesen Sie alle Garantiebedingungen von Ericsson.
- Bewahren Sie Ihre Originalquittung auf. Diese benötigen Sie für eventuelle Reparatur-Garantieforderungen. Wenn Sie für Ihr Ericsson-Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler zurück, bei dem Sie es erworben haben, oder wenden Sie sich für weitere Informationen an das örtliche Ericsson Call-Centre.

Garantie

Ericsson garantiert, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs und ein (1) Jahr danach frei von Material- und Fertigungsfehlern ist.

Für alle Zubehörkomponenten von Ericsson wird in Übereinstimmung mit den hier genannten Bedingungen eine Garantie von einem Jahr ab Kaufdatum gegeben.

Garantiefälle

Wenn dieses Produkt während der Garantiezeit bei sachgemäßem Einsatz und Service irgendwelche Material- oder Fertigungsfehler zeigt, wird eine Ericsson-Niederlassung, ein Ericsson-Vertragshändler, ein Ericsson Service Point oder ein Certified Service Centre das Produkt im Rahmen der nachstehenden Bedingungen nach ihrem bzw. seinem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Garantiebedingungen

1. Diese Garantie gilt nur, wenn der vom Verkäufer an den Käufer ausgestellte Garantieschein vorgelegt wird, auf dem sowohl die Seriennummer als auch das Kaufdatum des zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkts vermerkt sind. Ericsson behält sich das Recht vor, den Garantieservice zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
2. Wenn Ericsson das Produkt repariert oder Ersatz leistet, dann gilt der Garantieanspruch für das reparierte bzw. ersetzte Produkt in der verbleibenden Zeit der ursprünglichen Garantiezeit bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktionsmäßig gleichwertigen instandgesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte fehlerhafte Bauteile oder Baugruppen werden Eigentum von Ericsson.
3. Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts, Nichtbeachtung der Anweisungen von Ericsson bezüglich Einsatz und Wartung. Diese Garantie gilt ebenfalls nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen, Veränderungen und Anpassungen, höhere Gewalt, unzureichende Belüftung und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten.
4. Diese Garantie gilt nicht für Fehler in Folge von unsachgemäßen Reparatur-, Einbau- und Veränderungsmaßnahmen oder unzulänglichem Kundendienst, der/die nicht von einem Ericsson Service Point oder Certified Service Centre vorgenommen wurden, oder Schäden als Folge des Öffnens des Geräts durch nicht autorisierte Personen.
5. Diese Garantie gilt nicht für Fehler in Folge des Einsatzes nicht von Ericsson stammenden Originalzubehörs.
6. Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt ebenfalls zum Erlöschen der Garantie.
7. ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE, EGAL OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN BEGRENZTEN GARANTIE. SÄMTLICHE HIERIN ENTHALTENEN GARANTIEANSPRÜCHE, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE AUF BRAUCHBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, SIND AUF DIE DAUER DIESER BEGRENZTEN GARANTIE BESCHRÄNKT.

ERICSSON IST, SOWEIT EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL ERSATZPFLICHTIG FÜR NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENEN GEWINN ODER WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern und Staaten ist der Ausschluss oder die Begrenzung von Neben- und Folgeschäden oder die Begrenzung der Dauer von implizierten Garantieansprüchen nicht gestattet. In diesen Fällen sind die vorstehenden Begrenzungen und Ausschlüsse nicht anzuwenden. Mit dieser Garantie werden spezielle Rechte verliehen; der Kunde kann über weitere Rechte verfügen, die je nach Land bzw. Staat unterschiedlich sein können.

Internationaler Kundendienst

Ihr Ericsson Gerät kann innerhalb der Garantiefrist in jedem beliebigen Land oder Staat gewartet werden, in dem das Gerät in **identischer** Form von einem autorisierten Ericsson Händler vertrieben wird. Ob ein Produkt in dem Land oder Staat vertrieben wird, in dem Sie sich aufhalten, erfahren Sie vom örtlichen Call-Centre. Damit Sie Garantiarbeiten in Anspruch nehmen können, müssen Sie den Kaufbeleg im Original vorlegen. Auf dem Beleg müssen das Kaufdatum und die Seriennummer vermerkt sein. Beachten Sie, dass viele Arbeiten nur in dem Land bzw. Staat vorgenommen werden können, in dem das Produkt ursprünglich erworben wurde, da sich die internen oder äußeren Komponenten äquivalenter Produkte von Ericsson in den verschiedenen Ländern bzw. Staaten unterscheiden können. Außerdem ist eine Reparatur von Produkten mit gesperrter SIM-Karte nicht immer möglich.

Rechtliche Hinweise

Declaration of Conformity

We, **Ericsson Mobile Communications AB** of
Torshamnsgatan 27
S-164 80 Stockholm, Sweden

declare under our sole responsibility that our product

Ericsson type 1130101-BV


and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1, ETS 300 342-1 and EN 60950, following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Equipment directive **99/5/EC** with requirements covering EMC directive **89/336/EEC**, and Low voltage directive **73/23/EEC**.

Kista March 14, 2001

Place & date of issue



Anders Torstensson, President BU GSM

CE 0682 

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (**99/5/EG**) werden erfüllt.

FCC Statement










































Before a phone model is available for sale to the public, it must be tested and certified to the FCC that it does not exceed the limit established by the government-adopted requirement for safe exposure. The tests are performed in positions and locations (i.e. at the ear and worn on the body) as required by the FCC for each model. Body worn measurements are made while the phone is in use and worn on the body with an Ericsson accessory. The design and composition of an accessory can affect the body worn SAR (Specific Absorption Rate) levels for the phone. Ericsson has not measured, and makes no representation about the body worn SAR levels when the phone is used with non-Ericsson accessories.























This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



















Symbole

In der folgenden Tabelle sind alle Symbole dargestellt und erläutert, die im Standby-Modus oder in den Menüs angezeigt werden.

Symbol	Beschreibung
	Ihr persönliches Telefonbuch.
	Verarbeitung von Text- und Sprachnachrichten.
	Verarbeitung von Gesprächsdauer, Gebührendaten und laufenden Anrufen.
	Persönliche Einstellungen, Profile, Rufumleitung, Netze und Sprachsteuerung.
	Bluetooth, Kalender, Synchronisierung, Sprachmemo, Wecker und andere Extras.
	Zugang zu WAP-Diensten im Internet.
	Eine Auswahl der am häufigsten genutzten Funktionen.
	Hilfetext.
	Die Feldstärke des GSM-Netzsignals wird angezeigt.
	GPRS befindet sich in Reichweite.
	GPRS befindet sich in Reichweite und kann verwendet werden.
	Ankommende Anrufe können nicht empfangen werden.
	Der Akkuladestatus wird angezeigt.
	Sie haben einen ankommenden Anruf nicht beantwortet.
	Alle ankommenden Anrufe werden zu einer bestimmten Rufnummer umgeleitet. Es werden keine Anrufe oder nur Anrufe der in einer Liste enthaltenen Rufnummern angenommen.
	Die Lauthöreinrichtung ist aktiviert.

















Symbol	Beschreibung
	Der Rufton ist ausgeschaltet.
	Alle Signale außer Alarm und Timer sind deaktiviert.
	Der Wecker ist eingestellt und aktiviert.
	Sie haben eine Textnachricht erhalten.
	Sie haben eine Sprachnachricht erhalten.
	Sie haben eine E-Mail-Nachricht empfangen.
	Sie haben eine WAP-Push-Nachricht erhalten.
	Die <i>Bluetooth</i> Funktion ist aktiviert.
	Der <i>Bluetooth</i> Erkennungsmodus ist aktiviert.
	<i>Bluetooth</i> Kommunikation läuft.
	Der Infrarotport ist aktiviert.
	Infrarotkommunikation läuft.
	Für abgehende Anrufe wird Leitung 1 verwendet.
	Für abgehende Anrufe wird Leitung 2 verwendet.
	Die Verschlüsselung wird aktuell nicht vom Netz bereitgestellt.
	Die Tastatur ist gesperrt.
	Die Kartensperre oder die Telefonsperre ist aktiviert.
	Eine sichere WAP-Verbindung ist eingerichtet.
	Ein Anruf läuft.
	In der Anrufliste befindet sich ein unbeantworteter Anruf.
	In der Anrufliste befindet sich ein beantworteter Anruf.
	Eine gewählte Rufnummer in der Anrufliste.
	Eine Gruppe von Kontakten im Telefonbuch.

Symbol	Beschreibung
	Eine ungelesene Textnachricht.
	Auf der SIM-Karte ist eine Nachricht gespeichert.
	Melodie, eingefügt in eine Nachricht.
	Eine nicht abgehörte Sprachnachricht.
	Mit der Taste  kann das Telefonbuch geöffnet werden.
	Eine Privatnummer im Telefonbuch.
	Eine Geschäftsnummer im Telefonbuch.
	Eine Mobiltelefonnummer im Telefonbuch.
	Eine Faxnummer im Telefonbuch.
	Eine andere Rufnummer im Telefonbuch.
	Eine E-Mail-Adresse im Telefonbuch.
	Ein Sprachbefehl wurde für einen Kontaktnamen aufgenommen.
	Sie haben ein Sprachmemo aufgenommen.
	Eine nicht gelesene E-Mail-Nachricht.
	Eine gelesene E-Mail-Nachricht.
	Nur ein Teil einer E-Mail-Nachricht wird im Telefon gespeichert.
	Eine nicht gelesene E-Mail-Nachricht wurde gelöscht.
	Ein <i>Bluetooth</i> Headset, das nicht mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.
	Ein <i>Bluetooth</i> Headset, das mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.
	Ein <i>Bluetooth</i> Telefon, das mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.
	Ein <i>Bluetooth</i> PC, der mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.
	Ein <i>Bluetooth</i> Drucker, der mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.

Symbol	Beschreibung
	Ein <i>Bluetooth</i> PDA, der mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.
	Der Termin ist ein Meeting.
	Der Termin ist ein Treffen.
	Der Termin ist eine Reise.
	Der Termin ist ein Urlaub.
	Der Termin ist ein Jahrestag.
	Ein Termin der Kategorie „Verschiedenes“.
	Ein täglicher Kalendertermin.
	Ein wiederkehrender Kalendertermin.
	Für einen Kalendertermin wurde die Erinnerungsfunktion aktiviert.
	Eine Aufgabe im Kalender.
	Eine Aufgabe mit hoher Priorität.
	Eine Aufgabe mit niedriger Priorität.
	Die Aufgabe besteht im Führen eines Telefongesprächs.
	Die Aufgabe besteht im Schreiben einer Nachricht.
	Das Netz befindet sich in der Liste der bevorzugten Netze und kann verwendet werden.
	Das Netzwerk befindet sich in der Liste der bevorzugten Netze und kann nicht verwendet werden.
	Das Netz befindet sich in Reichweite und kann verwendet werden.

Schnellzugriffstasten

Die Tabelle beschreibt einige der nützlichsten Tastenkombinationen.

Aktion	Bedienschritte im Standby-Modus
Notruf tätigen	Geben Sie die internationale Notrufnummer 112 ein und drücken Sie die Taste YES .
Bewegen zu und Öffnen von Hauptmenüs	Drücken Sie  oder  .
Bewegen nach oben und unten in den Untermenüs	Drücken Sie  oder  .
Anzeigen der Anrufliste	Drücken Sie YES .
Sprachwahl	Drücken und halten Sie YES oder sagen Sie das Zauberwort.
Anrufen der Mailbox	Drücken und halten Sie  .
Eingeben des Zeichens + , um einen Auslandsanruf zu tätigen	Drücken und halten Sie  .
Stummschalten des Telefons	Drücken und halten Sie  .
Auffinden eines Kontakts, der mit einem bestimmten Buchstaben beginnt	Drücken und halten Sie eine der Tasten  -  .
Aufrufen einer Rufnummer an einer bestimmten Position	Geben Sie die Positionsnummer ein und drücken Sie  .
Kurzwahl	Drücken Sie eine der Zifferntasten  -  und dann YES .
Aktivieren von Kontakt anrufen	Drücken und halten Sie  .
Aktivieren des ersten Untermenüs im Menü Verknüpfung	Drücken und halten Sie  .
Ermitteln des aktiven Profils	Schieben Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten.
Anzeigen des heutigen Datums	Schieben Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten.
Ändern der Sprache in Automatisch	Drücken Sie  8888  .

Aktion

Ändern der Sprache in **Englisch**
Zurückweisen eines Anrufs

Bedienschritte im Standby-Modus

Drücken Sie **0000** .
Schieben Sie die Lautstärketaste zweimal schnell nacheinander nach oben oder unten, wenn Sie ein Gespräch empfangen.

Aktion

Halten eines Anrufs
Fortsetzen eines Anrufs
Ausschalten des Mikrofons

Bedienschritte während eines Gesprächs

Drücken Sie **YES**.
Drücken Sie erneut **YES**.
Drücken und halten Sie .

Aktion

Blättern in Menüs oder Listen

Wählen eines Menüs oder einer Einstellung
Anzeigen des Optionsmenüs
Löschen eines Eintrags

Rückkehr zum Standby-Modus

Bedienschritte in den Menüs

Schieben Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten und halten Sie sie.
Drücken Sie **YES**.
Drücken Sie .
Drücken und halten Sie in Listen.
Drücken und halten Sie **NO**.

Aktion

Eingeben des zweiten Zeichens auf einer Taste

Eingeben des dritten Zeichens auf einer Taste

Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben
Eingeben von Ziffern

Eingeben eines Fragezeichens

Eingeben des Zeichens **@**

Eingeben eines Leerzeichens

Eingabe von Textzeichen ohne Eingabehilfe:

Schieben Sie die Lautstärketaste nach oben und drücken Sie eine der Zifferntasten.
Schieben Sie die Lautstärketaste nach unten und drücken Sie eine der Zifferntasten.
Drücken Sie , dann den Buchstaben.
Drücken und halten Sie eine der Zifferntasten.
Schieben Sie die Lautstärketaste nach unten und drücken Sie .
Schieben Sie die Lautstärketaste nach unten und drücken Sie .
Drücken Sie .

Aktion

Eingabe von Textzeichen ohne Eingabehilfe:

Löschen von Buchstaben und Ziffern	Drücken Sie C .
Umschalten zwischen Eingabemethoden und Eingabesprachen	Drücken und halten Sie *φ .
Eingeben von p (Pause)	Drücken und halten Sie *φ zum Speichern von Codes.
Eingeben von p (Pause)	Drücken Sie *φ beim Komponieren von Melodien.

Aktion

Eingabe von Textzeichen mit Eingabehilfe T9:

Alternative Wörter anzeigen	Drücken Sie 0 .
Wort akzeptieren und Leerzeichen einfügen	Drücken Sie 1 .
Punkt eingeben	Drücken Sie # .
Alternative Interpunktionszeichen anzeigen	Drücken Sie # , dann mehrmals 0 .
Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben	Drücken Sie *φ , dann den Buchstaben.
Eingeben von Ziffern	Drücken und halten Sie eine der Zifferntasten.
Löschen von Buchstaben und Ziffern	Drücken Sie C .
Umschalten zwischen Eingabemethoden und Eingabesprachen	Drücken und halten Sie *φ .

Eine schnelle Möglichkeit zum Blättern in den Menüs bilden die **Direktzugriffstasten**. Sie können einfach die Ziffer des gewünschten Menüs oder Untermenüs eingeben. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten „Verwenden von Direktzugriffstasten“ auf Seite 21 und „Anleitungen“ auf Seite 22.

Um den schnellen Zugriff auf häufig benötigte Einstellungen zu erleichtern, können Sie diese in das Menü **Verknüpfung** einfügen (siehe „Verknüpfung“ auf Seite 24).

Ausführliche Informationen zu den **Tastenfunktionen** finden Sie in den Abschnitten „Tastenfunktionen“ auf Seite 19, „Navigation in den Menüs“ auf Seite 21 und „Eingeben von Buchstaben“ auf Seite 36.

Index

A

- Abweisen von Anrufen *15, 100*
- Akku *7*
 - abnehmen *8*
 - anbringen *7*
 - keine Ladeanzeige *143*
 - laden *8*
- Anhang *91*
- Anklopf-Funktion *111*
- Annehmen von Anrufen *14, 18, 100*
- Anrufbeantwortung. Siehe Sprachnachrichten
- Anrufbeschränkungen *125*
- Anrufdauer *116*
- Anrufe
 - abweisen *15, 100*
 - annehmen *14, 18, 100*
 - empfangen *14*
 - Halteposition *16*
 - parken *112*
 - tätigen *12, 99*
 - wechseln *112*
- Anrufen *12, 99*
- Anruferkennung. Siehe Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification) *14*
- Anrufkosten *116*
 - Gebührenlimit einstellen *117*
 - Preis pro Gebühreneinheit *117*
- Anrufliste
 - anrufen *12*
- Anrufsperrern. Siehe Anrufbeschränkungen
- Anrufumleitung. Siehe Umleiten
- ankommender Anrufe
- Anrufweiterleitung. Siehe Umleiten
- ankommender Anrufe
- Antenne *6*

- Anzeigeleuchte *6*
- Anzeigen der Rufnummer *14*
- Aufgelaufene Gesprächszeit. Siehe Anrufdauer
- Aufladen des Akkus *8*
- Aufnehmen von Sprachmemos *104*
- Automatische Telefonsperre *123*

B

- Bankgeschäfte per Telefon. Siehe Telefon-Banking
- Beantwortete Anrufe (Anzeige) *12*
- Begrüßungstext im Display *32*
- Bilder *30*
 - bearbeiten *30*
 - speichern aus Nachricht *57*
- Bluetooth *60*
 - empfangen *65*
 - koppeln *61*
 - senden *64*
- Blättern *19, 21*

C

- Calling Cards
 - Anruf tätigen *134*
 - Karte auswählen *134*
 - Kartennummern speichern *133*
 - Nummer speichern *133*
- CB (Cell Broadcast). Siehe Gebietsmitteilung.
- CLI *14*
- CLI Restriction, CLIR (Rufnummernunterdrückung) *14*
- Codememo
 - Kennwort *129*
 - verwenden *128*
 - zurücksetzen *130*

D

- Datenkonto 77
- Datenzähler 79
- Datum
 - einstellen 34
 - Format 34
- Declaration of Conformity 159
- Direktzugriffstasten
 - Kontakte im Telefonbuch 42
- Display
 - Begrüßungstext 32
 - Beleuchtung 32
- Display-Anzeigen
 - beantwortete Anrufe 12
 - gewählte Rufnummern 12
 - unbeantwortete Anrufe 12
- Display-Symbole 161

E

- Eingabehilfe T9 38
- Einschalten des Telefons 11
- Ein-/Ausschalten des Telefons.
- Siehe Telefon ein-/ausschalten
- E-Mail 90
- Empfangen von Anrufen 14
- Extras 137

F

- Faxe senden und empfangen 93
- Fehlerbeseitigung 142
- Fehlermeldungen 142
- Feste Nummernwahl 125
- Frequenzwahlöne 49

G

- Gebietsmitteilung 58
- Geschlossene Benutzergruppen 126
- Gewählte Rufnummern (Anzeige) 12
- GPRS 77, 78, 79

I

- Internationale Anrufe 13
- Internationale Notrufnummer 13
- IR-Verbindung
 - aktivieren 66
 - Geräte verbinden 67

K

- Kalender 68
 - neue Aufgaben 69
 - neue Termine 68
- Kontakte 41
- Kurzwahl 43

L

- Lange Nachrichten 53
- Lauthöreinrichtung 16
- Lautstärke
 - ändern 16
- Lautstärketaste 15, 20
- Löschen und Umbenennen von Sprachmemos 105

M

- Melodien
 - komponieren oder bearbeiten 28
 - speichern aus Nachricht 57
- Menüs 21
- MFV-Töne. Siehe Frequenzwahlöne
- Mikrofon
 - stummschalten 16
- Minutenton 118
- Montage des Telefons 7

N

- Netz
 - auswählen 119
 - bevorzugte Netze 120
 - suchen 11
 - Suchmodi 121
- Netzsendsendung. Siehe Gebietsmitteilung
- Notizblock 17
- Notrufe 13
- Nur Notruf mögl.! 142

O

- Onlinedienste 140
- Optionstaste 19

P

- Pause 49, 167
- Pfeiltasten 6

PIN
 eingeben *11*
 ändern *122*

PIN2
 ändern *123*

Pluszeichen (+) *13*

Profile *95*
 auswählen *95*
 Einstellungen ändern *96*
 Zubehörgeräte *97*

PUK *122*

R

Rechner *139*

Rufannahme *127*

Rufbeschränkungen. Siehe
Anrufbeschränkungen

Rufnummer
 eigene anzeigen *33*
 Rufnummer in Textnachricht
 beantworten *57*

Rufnummernübermittlung (Calling
Line Identification = CLI) *12, 14*

Rufsperrern. Siehe
Anrufbeschränkungen

Rufton *26*
 wählen *27*

S

Schnellzugriffstasten *165*

Service-Center (SMS) *50*

Short Message Service. Siehe SMS

Signatur Sperre *87*

SIM-Karte *7, 140*
 einlegen *7*
 entnehmen *7*
 entsperren *122*

SIM-Kartensperre *122*
 aktivieren, deaktivieren *123*

SMS *50*
 Antwort anford. *51*
 Bild einfügen *53*
 Melodie einfügen *53*
 Nachrichten löschen *56*
 Nachrichten weiterleiten *56*
 Nachrichtentypen *51*
 Service-Center *50*
 Vorlagen *54*

SOS-Rufe. Siehe Notrufe

Speicherabfrage *42*

Sperren
 Signatur Sperre *87*
 SIM-Kartensperre *122*
 Telefon Sperre *123*
 Zugriffssperren *87*

Spiele *135*

Sprachnachrichten *107*
 Mailbox-Nummer eingeben *107*
 Signal ändern *108*

Sprachsteuerung
 Anrufe abweisen *100*
 Anrufe annehmen *100*
 Anrufe tätigen *99*
 Sprachbefehle aufnehmen *99*

Standby *11*

Stoppuhr *138*

Stummschalten des Mikrofons *16*

Symbole im Display *161*

T

Tastenfeld *6*

Tastentöne *30*

Technische Daten *145*

Telefon ausschalten *15*

Telefon-Banking *49*

Telefonbuch *41*
 Direktzugriff auf Kontakte *42*
 einrichten *41*
 Kontakte *41*
 Speicherstatus prüfen *49*
 Visitenkarten *46*

Telefonkonferenzen *114*
 einrichten *114*
 Halteposition *114, 115*
 Privatgespräch mit
 Teilnehmer *114*
 Teilnehmer aufnehmen *114*
 Teilnehmer entlassen *115*
 Teilnehmer überprüfen *114*

Telefon Sperre
 aktivieren/deaktivieren *123*
 automatisch *123*
 Sicherheitscode ändern *123*
 Voll Sperre *123*

Textnachrichten. Siehe SMS

Timer *139*

U

Umleiten ankommender Anrufe *109*
Unbeantwortete Anrufe
(Anzeige) *12*
Unbeantw. Rufe *15*
Unterdrücken der
Rufnummernanzeige *14*

V

Vibrationsalarm *29*
Visitenkarten *46*
Vollsperrung *123*
Vorbereiten des Telefons *6*

W

WAP-Dienste *84*
 Push-Nachrichten *88*
 Sicherheit *81, 86*
 surfen *84*
Wecker *137*
Weiterleitung ankommender Anrufe.
Siehe Umleiten ankommender
Anrufe

Z

Zauberwort *102*
Zugriffssperren *87*
Zurücksetzen des Telefons *35*
Zwei-Rufnummern-Service *131*
 Telefonleitung wechseln *131*